

AMTSBLATT

LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

PRESSESTELLE

03 / 2014

SPORTLERWAHL 2013

Fast 7 000 Stimmen wurden abgegeben

Die Stimmabgabe für die Sportler des Jahres 2013 ist beendet. Fast 7 000 Stimmen wurden abgegeben. Die Auswertung ist abgeschlossen, die Sieger und Platzierten stehen fest.

Es laufen nunmehr die heißen Vorbereitungen für den Sportlerball.

Am 29. März 2013, 19:00 Uhr, steigt die große Sportlerfete in der Sachsenlandhalle Glauchau mit der Bekanntgabe der Sieger der Umfrage. Als prominenten Sportler konnten die Organisatoren den Viertplatzierten der Olympischen Spiele im Eisschnelllauf über 1000 Meter von Sotschi und Zweitplatzierten über 500 Meter im Weltcup in Inzell, Nico Ihle, gewinnen.

Karten für den Sportlerball können noch in der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Zwickau vorbestellt werden.

Kontakt:

Kreissportbund Zwickau
Stiftstraße 11
08056 Zwickau
Telefon: 0375 8189110
E-Mail: kontakt@kreis-sportbund-zwickau.de
Internet: www.kreissportbund-zwickau.de

Stolze Erfolge der ILE Region „Zwickauer Land“

Förderperiode 2007 bis 2013

Ein Rückblick auf die Förderperiode 2007 bis 2013 der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) zeigt den Erfolg für die Region.

Das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) der Zwickauer Region wurde 2007/2008 als fachübergreifende konzeptionelle Grundlage für die Region entwickelt und in dem gesamten Förderzeitraum angewandt.

Die ILE-Region „Zwickauer Land“ – der 18 Kommunen mit 85 Ortsteilen und ca. 84 000 Einwohnern angehören – hat in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Projekten in den Bereichen Bildung, Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche, medizinische Versorgung, Barrierefreiheit, energetische Sanierung von Wohn- und Geschäftshäusern u. v. m. verwirklichen können.

Durch die Förderung „Integrierte Ländliche Entwicklung“ konnten in der Region bisher 389 Projekte bewilligt werden. Der Zuschuss hierfür beläuft sich auf stolze 32.594.319,09 Mio. EUR. Dieser ermöglichte, dass insgesamt Investitionen in Höhe von 54.648.669,22 Mio. EUR in der Förderperiode 2007 bis 2013 realisiert werden konnten.

Die Abschluss-Evaluierung zeigt auf, wie erfolgreich der gesteuerte Prozess durchgeführt wurde und welcher Mehrwert daraus für die Region entstanden ist. Die Akteure der ILE Region „Zwickauer Land“ wollen es in diesem Zusammenhang nicht nur bei einer Rückschau belassen, sondern die gewonnenen Erkenntnisse in die kommende Förderperiode 2014 bis 2020 zur besseren Prozess-Gestaltung einfließen lassen.

Das Ergebnis zeigt auf, dass ein deutlicher Mehrwert für die Region entstanden ist. Insbesondere wurde die Lebensqualität durch die Steigerung der Wohnqualität verbessert. So konnten in der vergangenen Förderperiode im „Zwickauer Land“ 62 leerstehende Objekte zu nutzbarem Wohnraum mit Hilfe der Förderung umgenutzt werden. Die Gesamtinvestitionssumme dafür beläuft sich auf ca. 12 Mio. EUR.

Im Bereich technischer Infrastruktur-Straßenbau kann auf 107 erfolgreich durchgeführte Projekte mit einer Investitionssumme von ca. 18 Mio. EUR verwiesen werden. Die Straßenbaumaßnahmen haben sichtbar zur Verbesserung der technischen Infrastruktur beigetragen und den Lebensraum „Zwickauer Land“ attraktiver gestaltet.

Ein weiterer Schwerpunkt des Förderprogrammes lag auf der Sanierung und Modernisierung von Kitas und Schulen und den Erhalt von Vereinsanlagen. Dadurch konnten zwölf Kindergärten bzw. Schulen sowie vier Jugendclubs/Vereinshäuser im Fördergebiet saniert bzw. modernisiert werden. Die dazu benötigte Gesamtsumme an Investitionen beträgt ca. 6 Mio. EUR.

Nicht zu vergessen und ein wichtiger Bestandteil des ländlichen Raumes sind Kirchenbauten und Trauerhallen, deren Erhaltung bei insgesamt 29 Vorhaben mit einer Gesamtsumme von ca. 2 Mio. EUR unterstützt werden konnte.

Auch im Bereich Breitband war das „Zwickauer ILE Gebiet“ sehr aktiv. Allein in den letzten Jahren konnten mit einer Gesamtinvestitionssumme von ca. 3 Mio. EUR 36 Ortsteile des „Zwickauer Landes“ an die Breitbandversorgung angeschlossen werden. Damit konnte eine große Verbesserung der Standort- und Lebensqualität für die Einwohner und ansässigen Wirtschaftsunternehmen erzielt werden.



Die aufgezeigten Erfolge des Programmes der „Integrierten Ländlichen Entwicklung“ im Zwickauer Land beweisen, dass es sich um eine Erfolgsgeschichte handelt – die Entwicklung des ländlichen Raumes kann so positiv beeinflusst und gesteuert werden.

1. Das Wohnhaus der Familie Werler in Langenhessen
2. Brücke an der Kita in Kirchberg
3. Die Kita „Kinderland“ in Fraureuth

Fotos: Zukunftsregion Zwickau e.V.



SPORTLERBALL
LANDKREIS ZWICKAU

**Sachsenlandhalle
Glauchau
Samstag
29. März 2014**

IMPRESSUM

Amtsblatt Landkreis Zwickau
7. Jahrgang/03. Ausgabe

Herausgeber:
Landkreis Zwickau,
Landrat Dr. Christoph Scheurer
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:
Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21040
Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:
Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
Ute Hosemann Telefon: 0375 4402-21043
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8
08056 Zwickau

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
Ulrich Lingnau

Anzeigenteil verantwortlich:
BLICK Hohenstein-Ernstthal/Limbach-Oberfrohna
Regionalleiter Westsachsen
Thomas Weber thomas.weber@blick.de
Telefon: 0375-549 26000
Fax: 0371-656 27640

Mediaberater:
Hohenstein-Ernstthal/Oberlungwitz/Lichtenstein
Verena Kaplick verena.kaplick@blick.de
Telefon: 03723-6515 26412
0173-575 3875

Meerane/Glauchau/Waldenburg
Jörg Maschek joerg.maschek@blick.de
Telefon: 03723-6515 26416
0170- 166 0992

Limbach-Oberfrohna und Umgebung
Marko Möbius marko.moebius@blick.de
Telefon: 03723-6515 26414

BLICK Zwickau/Werdau
Regionalleiter Westsachsen
Thomas Weber thomas.weber@blick.de
Telefon: 0375 549 26000
Fax: 0371 656 27610

Mediaberater:
Stadt Zwickau
Alexander Leis alexander.leis@werbe-print.de
Telefon: 0375 549 26111
0151 56071749
Fax: 0371 656 27610

Jens Göpfert jens.goepfert@blick.de
Telefon: 0375 549 26113
0171 416 5386

Zwickau-Planitz
Birgit Trommer birgit.trommer@werbe-print.de
Telefon: 0375 549 26111
0172 883 6094

Werdau, Crimmitschau
Ramona König ramona.koenig@blick.de
Telefon: 0375 549 26114
0160 948 24926

Satz:
Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:
Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Zustellreklamationen/Qualitätsmanagement
Telefon: 0371 656 10755
0371 656 10756

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 16. April 2014.
Redaktionsschluss ist der 1. April 2014.
Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 1. August 2008

Büro Landrat

Bekanntmachung der Beschlüsse der 27. Kreistagssitzung vom 5. März 2014

Beschlussnummer 400/14/KT:
Der Kreistag beschließt die Hauptsatzung des Landkreises Zwickau.

Beschlussnummer 401/14/KT:
Der Kreistag beschließt die Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Zwickau.

Beschlussnummer 402/14/KT:
Der Kreistag bestellt Frau Martina Rosenkranz als ehrenamtliche Patientenfürsprecherin für den Landkreis Zwickau.

Beschlussnummer 403/14/KT:
Der Kreistag wählt als Mitglied der Trägerversammlung für das Jobcenter Zwickau Herrn Frank Schubert, Dezernent für Jugend, Soziales und Bildung.

Beschlussnummer 404/14/KT:
1. Der Kreistag ermächtigt den Landrat, ein Kommunaldarlehen mit einem Maximalbetrag von 390.150 EUR als Annuitäten- oder Ratendarlehen mit einer Zinsbindungsfrist von fünf Jahren (je nach günstigstem Angebot) und einer maximalen Laufzeit von zehn Jahren bis spätestens 30. Dezember 2014 aufzunehmen.
2. Der Kreistag ermächtigt den Landrat, im Haushaltsjahr 2014 Umschuldungen bzw. Ablösungen nachfolgender Darlehen mit einer Restschuld von insgesamt 2.569.297,41 EUR, im Einzelnen
1.014.300,00 EUR
1.317.605,24 EUR
237.392,17 EUR
jeweils per 30. Dezember 2014 vorzunehmen.
Die Umschuldungen sind als Annuitäten-

oder Ratendarlehen mit einer Zinsbindungsfrist von fünf oder zehn Jahren und einer maximalen Laufzeit von zehn Jahren aufzunehmen.
Die Auswahl des Kreditgebers hat jeweils entsprechend dem günstigsten Angebot zu erfolgen.

Beschlussnummer 405/14/KT:
1. Der Kreistag beschließt, den Zuschlag für eine weitere Gemeinschaftsunterkunft mit einer Kapazität von 105 Plätzen zur Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen im Landkreis Zwickau an die Campanet GmbH, Steinhalde 79, 79117 Freiburg, zu erteilen. Der Landrat wird mit der Zuschlagserteilung beauftragt.
2. Der Kreistag beschließt, den Zuschlag für eine weitere Gemeinschaftsunterkunft mit einer Kapazität von 50 Unterbringungsplätzen zur Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen im Landkreis Zwickau als Kapazitätserweiterung der bestehenden Gemeinschaftsunterkunft an die K61 Grundstücksverwaltungs GmbH, Bosestraße 6, 08056 Zwickau, zu erteilen. Der Landrat wird mit der Zuschlagserteilung beauftragt.

Beschlussnummer 406/14/KT:
Der Kreistag beschließt:
1. Der Landrat wird beauftragt, die Vorbereitung für den Verkauf bzw. die Kündigung der Gesellschaftsanteile des Landkreises an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Technologie Centrum Chemnitz GmbH zu treffen, die entsprechenden Verhandlungen zu führen, in der Gesellschafterversammlung abzustimmen und den Vertrag abschließend dem

Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. Der Landrat wird beauftragt, zu prüfen, welche Aufgaben sich in Zukunft unter den heutigen Rahmenbedingungen für das Technologieorientierte Dienstleistungszentrum Lichtenstein (TDL) GmbH und das Business and Innovation Centre Zwickau GmbH ergeben, welche Verantwortung dem Landkreis dabei zukommt und den Kreistag darüber zu informieren.

Beschlussnummer 407/14/KT:
Der Kreistag beschließt die Auflösung des Eigenbetriebes „Zentrales Immobilienmanagement, Eigenbetrieb des Landkreises Zwickau (ZIM)“ zum 31. Dezember 2015 und beauftragt den Landrat, die dazu erforderlichen Umsetzungsschritte vorzubereiten und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschlussnummer 408/14/KT:
Der Kreistag Zwickau beschließt den als Anlage beigefügten Vertrag über die Deckung des Finanzbedarfs für die Aufgabe der Schülerbeförderung (Finanzierungsvertrag) mit dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen.

Beschlussnummer 409/14/KT:
Der Beschluss Nr. 398/13/KT des Kreistages des Landkreises Zwickau vom 11. Dezember 2013 wird wie folgt geändert:
Beisitzer Herr Dr. Christian Klostermann und dessen Stellvertreter Herr Joachim Roßberg jr. werden aus dem Kreiswahlausschuss für die Kreistagswahl abberufen. Auf Vorschlag der FDP werden Herr Ulrich Große als Beisitzer und als dessen Stellvertreterin Frau Andrea Schilling in den Kreiswahlausschuss für die Kreistagswahl 2014 im Landkreis Zwickau gewählt.

Büro Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe von Ausschusssitzungen des Landkreises Zwickau

Die öffentliche 19. Sitzung des **Sozial- und Gesundheitsausschusses** findet am **Mittwoch, dem 26. März 2014 um 17:00 Uhr** im Saal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:
1. **Beschlussvorlage SGA 073/14**
Förderung der freien Wohlfahrtspflege 2014 – AIDS-Hilfe Westsachsen e. V.
2. **Beschlussvorlage SGA 074/14**
Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2014 „Lieblingsplätze für alle“
3. Informationen

Zwickau, 12. März 2014

Dr. C. Scheurer
Landrat

Die 28. Sitzung des **Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses** findet am **Mittwoch, dem 16. April 2014** im Saal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.
Nach einem nichtöffentlichen Teil folgt um **17:20 Uhr** folgender öffentliche Teil:

Tagesordnung:

3. **Beschlussvorlage WBU 064/14**
Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Objekt K 6704 Ausbau freie Lage Zwickau
4. **Beschlussvorlage WBU 065/14**
Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Objekt K 7354 Ersatzneubau Brücke in Callenberg
5. Informationen

Zwickau, 14. März 2014

Dr. C. Scheurer
Landrat

Umweltamt

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau, Umweltamt, SG Untere Wasserbehörde, zur Durchführung von Gewässerschauen im Landkreis Zwickau

Auf der Grundlage des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) wird im Monat April 2014 nachfolgende Gewässerschau an Gewässern 2. Ordnung durchgeführt:

Termin: Dienstag, den 15. April 2014
Gewässer: Erlengrundbach in Hohenstein-Ernstthal, Ortsteil Wüstenbrand und Bornwiesenbach, Lobetalbach, Zuläufe zum Rödlitzbach in Lichtenstein

Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz vor dem Volkshaus in Wüstenbrand, Wüstenbrandner Schulstraße, 11:00 Uhr Parkplatz Homa Möbel in Lichtenstein, Hartensteiner Straße

Den Eigentümern und Anliegern im Bereich der Gewässer, den zur Benutzung des Gewässers Berechtigten, den Fischereiberechtigten, der Katastrophenschutzbehörde sowie den nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) anerkannten

Verbänden wird Gelegenheit gegeben, an der Schau teilzunehmen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Mitglieder der Schaukommission zur Durchführung ihrer Aufgaben befugt sind, Grundstücke und Anlagen zu betreten.
Nähere Auskünfte werden durch die Untere Wasserbehörde, Telefon: 0375 4402-26223 und 0375 4402-26224, erteilt.

Wendler
Amtsleiterin

**Hauptsatzung des Landkreises Zwickau
Vom 6. März 2014**

Aufgrund von § 3 Abs. 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) vom 19. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 577), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. Januar 2014, hat der Kreistag des Landkreises Zwickau am 5. März 2014 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder folgende Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Der Landkreis

- (1) Der Landkreis trägt den Namen „Zwickau“. Die Organe des Landkreises sind der Kreistag und der Landrat. Die Behörde des Landkreises ist das Landratsamt mit Sitz in Zwickau. Im Interesse der Bürgernähe und einer effizienten Arbeitsweise hat das Landratsamt Aufgabenstellungen.
- (2) Der Landkreis erfüllt seine Aufgaben, die ihm als freiwillige und Pflichtaufgaben obliegen, zum gemeinsamen Wohle seiner Einwohner. Soweit die Gesetze nichts anderes bestimmen, erfüllt der Landkreis alle überörtlichen und alle die Leistungsfähigkeit der einzelnen kreisangehörigen Gemeinden übersteigenden Aufgaben.

§ 2 Wappen, Flagge und Dienstsiegel

- (1) Der Landkreis führt das Wappen und die Flagge des Landkreises Zwickau. Einzelheiten regelt eine Wappen- und Flaggensatzung.
- (2) Der Landkreis führt Dienstsiegel mit dem Wappen entsprechend Absatz 1 und der Umschrift „Landkreis Zwickau“.

§ 3 Rechtsstellung und Zuständigkeit des Kreistages

- (1) Der Kreistag ist die gewählte Vertretung der Kreisbürger und der nach § 14 Absatz 1 Satz 2 SächsLKrO Wahlberechtigten und das Hauptorgan des Landkreises.
- (2) Der Kreistag besteht aus dem Landrat als Vorsitzendem und 98 Kreisräten.
- (3) Die Sitzungen des Kreistages sind öffentlich, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner eine nichtöffentliche Verhandlung erfordern. Näheres wird durch die Geschäftsordnung bestimmt.
- (4) Der Kreistag legt die Grundsätze der Verwaltung des Landkreises fest und entscheidet über alle Angelegenheiten des Landkreises, soweit die Entscheidung nach dieser Satzung nicht einem beschließenden Ausschuss oder dem Landrat übertragen ist oder Letzterem kraft Gesetzes zukommt.
- (5) Der Kreistag entscheidet auf Vorschlag und im Einvernehmen mit dem Landrat bei Dezernenten und Leitern vergleichbarer Organisationseinheiten über
 - a) die Ernennung, Beförderung und Entlassung des Beamten

- b) die Einstellung, Höhergruppierung und Entlassung des Beschäftigten und über die Festsetzung von Vergütungen, auf die kein Anspruch aufgrund eines Tarifvertrages besteht. Kommt es zu keinem Einvernehmen, entscheidet der Kreistag mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Stimmberechtigten. Satz 1 gilt für Amtsleiter entsprechend mit der Maßgabe, dass der Kreistag vorab die seitens des Landrates aufgrund der Tarifautomatik veranlassten Höhergruppierungen tarifbeschäftigter Amtsleiter genehmigt. Soweit es sich dabei um die Ernennung eines Beamten handelt, werden die Ämter ab mindestens der Besoldungsgruppe A 12 zunächst im Beamtenverhältnis auf Probe gemäß § 19 a SächsBG übertragen.

§ 4 Ältestenrat

- (1) Der Kreistag bildet einen Ältestenrat, der den Landrat in Fragen der Tagesordnung und des Gangs der Verhandlungen des Kreistages berät. Der Vorsitzende des Ältestenrates ist der Landrat.
- (2) Das Nähere über die Zusammensetzung und den Geschäftsgang regelt die Geschäftsordnung.

§ 5 Beschließende Ausschüsse

- (1) Der Kreistag bildet folgende beschließende Ausschüsse:
 - den Hauptausschuss,
 - den Ausschuss für Wirtschaft, Bau und Umwelt,
 - den Ausschuss für Beteiligungen,
 - den Ausschuss für Soziales und Gesundheit,
 - den Ausschuss für Bildung und Kultur,
 - den Jugendhilfeausschuss.
- (2) Den beschließenden Ausschüssen gehören außer dem Landrat als Vorsitzenden an:
 - im Hauptausschuss 16 Kreisräte,
 - im Ausschuss für Wirtschaft, Bau und Umwelt 16 Kreisräte,
 - im Ausschuss für Beteiligungen 16 Kreisräte,
 - im Ausschuss für Soziales und Gesundheit 16 Kreisräte,
 - im Ausschuss für Bildung und Kultur 16 Kreisräte.

Dem Jugendhilfeausschuss gehören außer dem Landrat als Vorsitzendem stimmberechtigte und beratende Mitglieder nach den Vorschriften der §§ 4 und 5 Landesjugendhilfegesetz und der Satzung des Jugendamtes an.

- (3) Die Ausschüsse setzen sich jeweils nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen des Kreistages zusammen. Die Anzahl der durch die Fraktionen zu besetzenden Stellen für die Mitglieder der Ausschüsse sowie deren Stellvertreter in gleicher Zahl wird auf Grundlage des § 21 Absatz 1 KomWG ermittelt.

- (4) Der Landrat kann einen Beigeordneten oder, wenn alle Beigeordneten verhindert sind, ein Mitglied des Ausschusses, das Kreisrat ist, mit seiner Vertretung im Vorsitz des beschließenden Ausschusses beauftragen, soweit nichts anderes bestimmt ist.

§ 6 Zuständigkeiten der beschließenden Ausschüsse

- (1) Alle Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Kreistag vorbehalten ist, sollen in den zuständigen beschließenden Ausschüssen vorberaten werden. Im Kreistag gestellte Anträge, die nicht vorberaten worden sind, müssen auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels der Mitglieder des Kreistages den zuständigen beschließenden Ausschüssen zur Vorberatung überwiesen werden. Diese Vorbereitung der Verhandlungen des Kreistages dient der Willensbildung, nicht der Willensführung des Kreistages. Sitzungen, die der Vorberatung dienen, sind in der Regel nichtöffentlich.
- (2) Die beschließenden Ausschüsse sind in ihren Zuständigkeitsbereichen zuständig für alle Angelegenheiten, die nicht dem Kreistag gemäß § 24 Absatz 2 SächsLKrO ausschließlich vorbehalten oder dem Landrat übertragen oder Letzterem kraft Gesetzes vorbehalten sind. Die Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse endet bei einer Wertgrenze von 1.000.000 EUR, soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist.

§ 7 Zuständigkeiten des Hauptausschusses

- (1) Der Hauptausschuss ist zuständiger Ausschuss für die finanziellen Belange des Landkreises, soweit diese Zuständigkeit nicht auf einen anderen beschließenden Ausschuss oder den Landrat übertragen ist oder Letzterem Kraft Gesetzes zusteht.
- (2) Der Hauptausschuss ist zuständig für die Entscheidung über:
 - 1. die Verfügung über Vermögen des Landkreises, insbesondere
 - den Erwerb,
 - die Veräußerung und
 - die Belastung von Grundstücken mit Grundpfandrechten, Grunddienstbarkeiten und sonstigen dinglichen Rechten im Wert von über 125.000 EUR bis 1.000.000 EUR im Einzelfall,
 - 2. den Abschluss von Miet- und Pachtverträgen, soweit die Jahresmiete oder -pacht über 125.000 EUR liegt und 1.000.000 EUR im Einzelfall nicht übersteigt,
 - 3. die Stundung von Forderungen von mehr als 50.000 EUR bis 1.000.000 EUR im Einzelfall,
 - 4. den Verzicht auf Ansprüche des Landkreises, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen des Landkreises in Höhe über 50.000

- EUR bis 100.000 EUR im Einzelfall,
- 5. die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, sofern der Streitwert/Gegenstandswert im Einzelfall über 250.000 EUR bis 1.000.000 EUR oder der Wert des Nachgebens im Einzelfall über 50.000 EUR bis 100.000 EUR liegt,
- 6. die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen über 100.000 EUR bis zu 500.000 EUR im Einzelfall,
- 7. die Vorberatung der Haushaltsatzung und des Jahresabschlusses sowie den Gesamtabschluss nach der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt,
- 8. die Bestellung von Bürgschaften aus Verpflichtungen und Gewährverträgen sowie diesen gleichkommenden Rechtsgeschäfte bis 50.000 EUR im Einzelfall,
- 9. die Gewährung von Darlehen von mehr als 50.000 EUR bis 500.000 EUR,
- 10. die Vorberatung finanzieller Belange bei Abgabensatzungen,
- 11. Petitionsangelegenheiten.

§ 8 Zuständigkeiten des Ausschusses für Wirtschaft, Bau und Umwelt

- Der Ausschuss für Wirtschaft, Bau und Umwelt ist zuständig für
- 1. Angelegenheiten die Raumordnung, die Regionalplanung, die Umwelt, die Abfallwirtschaft, das Forst- und Jagdwesen und die Landwirtschaft betreffend,
 - 2. Angelegenheiten hinsichtlich Hoch-, Tief- und Straßenbaumaßnahmen einschließlich der Abfallwirtschaftsanlagen, Denkmalschutz, Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung,
 - 3. die Investitionsvorauswahl über die Durchführung von Bauvorhaben in einem Wert von über 250.000 EUR bis 1.000.000 EUR im Einzelfall,
 - 4. die Vergabe von Lieferungen und Leistungen nach VOB, VOL oder VOF von über 250.000 EUR bis 1.000.000 EUR im Einzelfall (Vergabebeschluss), bei Straßenbaumaßnahmen bis 2.000.000 EUR im Einzelfall,
 - 5. die Vergabe von Aufträgen insbesondere für Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI (Planungsaufträge, Gutachten) mit einem Wertumfang von über 250.000 EUR bis 500.000 EUR im Einzelfall,
 - 6. Angelegenheiten des ÖPNV,
 - 7. Angelegenheiten des Fremdenverkehrs.

§ 9 Zuständigkeiten des Ausschusses für Beteiligungen

- Der Ausschuss für Beteiligungen ist
- 1. zuständiger Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe des Landkreises, soweit in der jeweiligen Betriebsatzung darauf verwiesen wird. Die Aufgaben ergeben sich insoweit abschließend aus der jeweiligen Betriebsatzung und § 6 Säch-

sische Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO).

zuständig für die Vorberatung aller Entscheidungen des Kreistages in Gesellschaftsangelegenheiten, die Eigengesellschaften und Beteiligungen des Landkreises i. S. d. § 63 SächsLKrO i. V. m. § 98 Absatz 1 Satz 5 SächsGemO betreffend.

zuständig für die Vorberatung von Entscheidungen des Kreistages in Bezug auf alle Formen der Zusammenarbeit (SächsKomZG) sowie der sonstigen öffentlich-rechtlichen Arbeitsgemeinschaften gemäß § 54 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

zuständig für die Entgegennahme von Informationen, welche die Eigenbetriebe des Landkreises, Eigengesellschaften und Beteiligungen des Landkreises, die interkommunale Zusammenarbeit sowie sonstige öffentlich-rechtliche Arbeitsgemeinschaften gemäß § 54 VwVfG betreffen.

§ 10 Zuständigkeiten des Ausschusses für Soziales und Gesundheit

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit ist zuständig für

1. die sozialen Angelegenheiten,
2. die Angelegenheiten der Trägerversammlungen des Jobcenters,
3. die Angelegenheiten aus dem Bereich des öffentlichen Gesundheitsdienstes,
4. die Gewährung von Zuschüssen in Angelegenheiten von § 10 Ziffer 1 und Ziffer 3 in Höhe von mehr als 5.000 EUR bis 125.000 EUR.

§ 11 Zuständigkeiten des Ausschusses für Bildung und Kultur

Der Ausschuss für Bildung und Kultur ist zuständig für

1. die Angelegenheiten auf den Gebieten der Kultur, Schulen, Volks- und Erwachsenenbildung und der Förderung des Sports,
2. Angelegenheiten des Kreisarchivs, der Heimat- und Brauchtumpflege,
3. Angelegenheiten des Bibliotheken- und Museumswesens,
4. die Gewährung von Zuschüssen in Angelegenheiten von § 11 Ziffer 1-3 in Höhe von mehr als 5.000 EUR bis 125.000 EUR.

§ 12 Zuständigkeiten des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss ist zuständig für die Angelegenheiten der Jugendhilfe im Rahmen der vom Kreistag gemäß § 2 Landesjugendhilfegesetz erlassenen Satzung für das Jugendamt.

§ 13 Verhältnis zwischen Kreistag und beschließenden Ausschüssen

- (1) Im Rahmen ihrer Zuständigkeit entscheiden die beschließenden Ausschüsse unter Beachtung der Wertgrenzen anstelle des Kreistages.
- (2) Der Kreistag kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, jede Angelegenheit an sich ziehen oder Beschlüsse der be-

schließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben.

(3) Die beschließenden Ausschüsse können Angelegenheiten, die für den Landkreis von besonderer Bedeutung sind, dem Kreistag zur Beschlussfassung unterbreiten.

(4) Ein Fünftel aller Mitglieder eines beschließenden Ausschusses kann verlangen, dass eine Angelegenheit dem Kreistag zur Beschlussfassung unterbreitet wird, wenn sie für den Landkreis von besonderer Bedeutung ist. Lehnt der Kreistag eine Behandlung ab, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuss.

(5) Ist ein beschließender Ausschuss wegen Befangenheit von Mitgliedern nicht beschlussfähig, entscheidet der Kreistag an seiner Stelle.

(6) Bestehen Zweifel, ob für die Behandlung einer Angelegenheit der Kreistag oder ein Ausschuss zuständig ist, so ist die Zuständigkeit des Kreistages gegeben. Widersprechen sich die Beschlüsse zweier Ausschüsse, so führt der Landrat die Entscheidung des Kreistages herbei.

§ 14 Beratende Ausschüsse

Durch Beschluss kann der Kreistag zeitweilige beratende Ausschüsse zur Vorberatung einzelner Angelegenheiten bilden. Ist ein beratender Ausschuss gebildet, so wählt der beratende Ausschuss aus seiner Mitte den Vorsitzenden; der Landrat hat das Recht, an den Sitzungen des Ausschusses teilzunehmen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 SächsLKrO).

§ 15 Rechtsstellung und Zuständigkeit des Landrates

(1) Der Landrat ist Vorsitzender des Kreistages und Leiter der Kreisverwaltung. Er vertritt den Landkreis.

(2) Ein vom Kreistag gewähltes Mitglied vereidigt und verpflichtet den Landrat in öffentlicher Sitzung.

(3) Der Landrat ist stimmberechtigtes Mitglied im Kreistag und in den Ausschüssen. Er bereitet die Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse vor und vollzieht die Beschlüsse.

(4) Der Landrat muss Beschlüssen des Kreistages widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind; er kann ihnen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für den Landkreis nachteilig sind. Der Widerspruch muss unverzüglich, spätestens jedoch binnen einer Woche nach Beschlussfassung, gegenüber den Kreisräten ausgesprochen werden. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Gleichzeitig ist unter Angabe der Widerspruchsgründe eine Sitzung einzuberufen, in der erneut über die Angelegenheit zu beschließen ist. Diese Sitzung hat spätestens 4 Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden. Ist nach Ansicht des Landrates auch der neue Beschluss rechtswidrig, findet § 48 Absatz 2 Satz 5 SächsLKrO Anwendung.

(5) Absatz 4 gilt entsprechend für Beschlüsse, die durch beschließende Ausschüsse gefasst werden. In diesen Fällen hat der Kreistag über den Widerspruch zu entscheiden.

(6) In dringenden Angelegenheiten, deren Erledigung auch nicht bis zu einer ohne Frist und formlos einberufenen Kreistagssitzung aufgeschoben werden kann, entscheidet der Landrat anstelle des Kreistages. Die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung sind dem Kreistag unverzüglich mitzuteilen.

(7) Der Landrat hat den Kreistag über alle wichtigen, den Landkreis und seine Verwaltung betreffenden Angelegenheiten zu unterrichten.

Bei wichtigen Planungen und Vorhaben ist der Kreistag möglichst frühzeitig über die Ansichten und Vorstellungen der Kreisverwaltung und laufend über den Stand und den Inhalt der Planungsarbeiten zu unterrichten.

§ 16 Leitung der Kreisverwaltung

(1) Der Landrat ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Kreisverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Kreisverwaltung, insbesondere die Gestaltung der inneren Verwaltung durch Schaffung von Dezernaten, Ämtern und Sachgebieten sowie die Geschäftsverteilung. In Verbindung mit den Vorschriften des Landesbeamtenrechts und des Tarifrechts für Beschäftigte gehört dazu auch die Berechtigung, die Aufgabenbereiche (Dienstposten) zu bestimmen, welche die Bediensteten wahrnehmen sollen, sowie Umsetzungen vorzunehmen.

(2) Der Landrat erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm durch Rechtsvorschrift oder vom Kreistag übertragenen Aufgaben.

(3) Geschäfte der laufenden Verwaltung sind insbesondere:

1. der Vollzug des Haushaltsplanes einschließlich der Vergabe von Aufträgen bis zu einer Vergabesumme von 250.000 EUR im Einzelfall. Die Wertgrenze bezieht sich auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Bei voraussehbar wiederkehrenden Aufträgen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbedarf. Die Wertgrenze gilt nicht für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand,
2. die Entscheidung über die Ausführung von Lieferungen und Leistungen nach VOB und VOL sowie die Anerkennung der Schlussrechnung. Der Landrat ist ferner für die Entscheidung über den Abschluss von Nachtragsvereinbarungen zuständig, wenn die Gesamtplanung einer Lieferung oder Leistung nicht oder nur unwesentlich verändert wird.
3. die Entscheidung über Vergaben nach HOAI, sofern die Entscheidung nicht einem Ausschuss oder dem

- Kreistag vorbehalten ist,
4. die Verfügung über Vermögen des Landkreises, insbesondere Erwerb, Veräußerung und Belastung bis zu einem Wert von 125.000 EUR im Einzelfall,
5. der Abschluss von Miet- und Pachtverträgen bis zu einer jährlichen Miet- und Pachtsumme von 125.000 EUR im Einzelfall, im Vollzug des Haushaltsplanes,
6. die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 79 SächsGemO bis 100.000 EUR im Einzelfall,
7. die Bewilligung von nicht einzeln im Haushaltsplan ausgewiesenen freiwilligen Leistungen bis zur Höhe von 5.000 EUR,
8. der Verzicht auf Ansprüche des Landkreises, die Niederschlagung und der Erlass von Forderungen des Landkreises bis zur Höhe von 50.000 EUR im Einzelfall,
9. die Stundung von Forderungen bis 50.000 EUR im Einzelfall bis zu 3 Jahren,
10. die Führung von Rechtsstreitigkeiten und der Abschluss von Vergleichen, sofern der Streitwert/Gegenstandswert im Einzelfall den Betrag von 250.000 EUR oder der Wert des Nachgebens den Betrag von 50.000 EUR nicht übersteigt.

(4) Dem Landrat werden folgende Aufgaben zur dauernden Erledigung übertragen: Die Entscheidung über die Ernennung, Einstellung und Entlassung von Kreisbediensteten (Beamte und Beschäftigte) sowie über die Festsetzung von Vergütungen, auf die kein Anspruch aufgrund eines Tarifvertrages besteht, soweit nicht der Kreistag gemäß § 3 Absatz 5 zuständig ist. Soweit es sich dabei um die Ernennung eines Beamten handelt, werden die Ämter ab Besoldungsgruppe A 12 zunächst im Beamtenverhältnis auf Probe gemäß § 19 a SächsBG übertragen, soweit diese Ämter mit der Funktion Sachgebietsleiter verbunden sind.

Der Landrat als oberste Dienstbehörde der Kreisbediensteten i. S. d. § 49 Absatz 4 SächsLKrO nimmt auch die Aufgaben als Oberste Dienstbehörde i. S. d. SächsPersVG wahr.

§ 17 Beigeordnete

- (1) Durch den Kreistag sind zwei hauptamtliche Beigeordnete als Stellvertreter des Landrates zu bestellen.
- (2) Die Beigeordneten vertreten den Landrat ständig in ihrem Geschäftskreis. Die Geschäftskreise werden vom Landrat im Einvernehmen mit dem Kreistag festgelegt.
- (3) Der Kreistag bestimmt im Einvernehmen mit dem Landrat, in welcher Reihenfolge die Beigeordneten den Landrat im Falle seiner Verhinderung vertreten.
- (4) Wird in den Fällen des Absatzes 2 Satz 2 und des Absatzes 3 kein Einvernehmen erzielt, so gilt § 24 Absatz 4 Satz 2 der Landkreisordnung entsprechend.

§ 18 Weitere Stellvertreter

Neben den Beigeordneten können weitere Stellvertreter des Landrates bestellt werden, die den Landrat im Falle seiner Verhinderung vertreten, wenn auch alle Beigeordneten verhindert sind. Der Kreistag beschließt auch über die Anzahl der weiteren Stellvertreter. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung. Die Stellvertreter werden nach jeder Wahl neu bestellt. Sie werden in der Reihenfolge der Stellvertretung je in einem besonderen Wahlgang aus der Mitte des Kreistages gewählt. Sind alle Stellvertreter des Landrates verhindert, nimmt das an Lebensjahren älteste, nicht verhinderte Mitglied des Kreistages die Aufgaben des Landrates wahr.

§ 19 Beauftragte

- (1) Zur Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frau und Mann bestellt der Kreistag auf Vorschlag des Landrates eine/einen Gleichstellungsbeauftragte/n.
- (2) Zur Wahrung der Belange der im Landkreis lebenden Ausländer bestellt der

Kreistag auf Vorschlag des Landrates eine/einen Ausländerbeauftragte/n.

- (3) Zur Wahrung der Belange der im Landkreis lebenden Menschen mit Behinderungen kann der Kreistag auf Vorschlag des Landrates eine/einen Behindertenbeauftragte/n bestellen.
- (4) Zur Wahrung der Belange der im Landkreis lebenden älteren Menschen kann der Kreistag auf Vorschlag des Landrates eine/einen Seniorenbeauftragte/n bestellen.
- (5) Die Beauftragten nach Absatz 1 und 2 sind hauptamtlich tätig; die Beauftragten nach Absatz 3 und 4 können hauptamt- oder ehrenamtlich bestellt werden. Die Beauftragten sind dem Landrat unmittelbar zugeordnet.
- (6) Die Beauftragten sind in der Ausübung ihrer Tätigkeit unabhängig und können an den Sitzungen des Kreistages und der für ihren Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilnehmen.

- (7) Die Beauftragten dürfen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nicht behindert und wegen ihrer Tätigkeit nicht benachteiligt werden.

§ 20 Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt am 1. Juli 2014 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 1. September 2009 außer Kraft.

Zwickau, 6. März 2014

Dr. C. Scheurer
Landrat

Zu vorstehender Satzung ergeht gemäß § 3 Abs. 5 der Sächsischen Landkreisordnung (SächsLKrO) vom 19. Juli 1993 (Sächs.GVBl. S. 577), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. November 2013 (Sächs.GVBl. S. 822, 831) geändert worden ist, folgender Hinweis:
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach

Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann. Es sei denn, dass

- 1. die Ausfertigung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 - 2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 - 3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 der SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 - 4. vor Ablauf der in Satz 1 dieses Hinweises genannten Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntgabe
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Landkreis Zwickau unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach § 3 Abs. 5 Satz 2 Nr. 3 oder Nr. 4 SächsLKrO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Straßenverkehrsamt

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für Herrn Mirco Flammiger, zuletzt wohnhaft in Pestalozzistraße 27 in 08062 Zwickau, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 1, Zimmer 108, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt, Kfz-Zulassungsbehörde
Vom 3. Februar 2014
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-BP486

zur Einsicht bereit.

Für Herrn André Linke, zuletzt wohnhaft in Marienthaler Straße 107 A in 08060 Zwickau, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 1, Zimmer 108, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt, Kfz-Zulassungsbehörde
Vom 10. Februar 2014
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-BO97

zur Einsicht bereit.

Für Frau Eva Holm, zuletzt wohnhaft in Lerchenweg 18 A in 08066 Zwickau, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 1, Zimmer 108, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt, Kfz-Zulassungsbehörde

Vom 20. Februar 2014
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-Y2049

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landratsamtes Zwickau (montags 08:00 bis 12:00 Uhr, dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags 08:00 bis 12:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 19. März 2014 hängen für die Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Zwickau, 26. Februar 2014

Heise
Amtsleiter

Zweckverband Frohnbach mit Sitz in Limbach-Oberfrohna

**Bekanntmachung
Vom 26. Februar 2014**

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zweckverband Frohnbach“ ist einberufen auf **Mittwoch, den 16. April 2014, 18:30 Uhr**, Verbandsgeschäftsstelle des Verbandes in Niederfrohna, Limbacher Straße 23 (Beratungsraum).

Dem Zweckverband obliegt die öffentliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung in seinem Verbandsgebiet. Verbandsgebiet sind die Gemeindegebiete der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna.

Tagesordnung:

- 1. Förmlichkeiten und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Beschluss über die Bestellung eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens für die Prüfung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2013 und 2014
- 3. Beschluss über die Vergabe eines Zweijahres-Rahmenvertrages zur Durchführung von Schacht- und Kanalreparaturen und zum Bau von Anschlusskanälen im öffentlichen Bereich
- 4. Beschluss über die Vergabe eines Zweijahres-Rahmenvertrages zur Durchführung von Untersuchungen mittels Kamera und von Spülungen des öffentlichen Kanalnetzes
- 5. Information über den Sachstand zum Vorhaben „L 1 – Schlammvergasung/Phosphorrückgewinnung“ nach dem Konzept zur Steigerung der Energieeffizienz der zentralen Kläranlage Niederfrohna
- 6. Bekanntgaben und Sonstiges

Niederfrohna, 26. Februar 2014

Zweckverband Frohnbach

Kertzsch
Verbandsvorsitzender

Amt für Service und Zentrale Dienste

Information zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonnabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

**im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen*

Sonnabendöffnungszeiten für März und April 2014

22. März 2014
Hohenstein-Ernstthal,
Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

29. März 2014
Glauchau,
Gerhart-Hauptmann-Weg 2

5. April 2014
Werdau, Königswalder Straße 18
(Seiteneingang des Gebäudes)

12. April 2014
Limbach-Oberfrohna,
Jägerstraße 2a

26. April 2014
Zwickau,
Werdauer Straße 62

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Bürgerservice
PF 10 01 76
08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Fax: 0375 4402-31920
E-Mail:
buergerservice@landkreis-zwickau.de

Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters der Wahlkreise 5, 6, 7, 8 und 9 über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum Sechsten Sächsischen Landtag am 31. August 2014 in den Wahlkreisen 5, 6, 7, 8 und 9 (Zwickau 1, 2, 3, 4 und 5)

Am 31. August 2014 findet die Wahl zum Sechsten Sächsischen Landtag statt.

Die Wahl ist nach den Vorschriften des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag (Sächsisches Wahlgesetz - SächsWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 525), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 442), und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag (Landeswahlordnung - LWO) vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 543), geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 866, 880), vorzubereiten und durchzuführen.

Der Landkreis Zwickau ist gemäß Anlage zu § 2 Abs. 1 SächsWahlG in folgende Wahlkreise eingeteilt:

Zum **Wahlkreis 5 (Zwickau 1)** gehören folgende Städte und Gemeinden: Crinitzberg, Hartenstein, Hartmannsdorf b. Kirchberg, Hirschfeld, Kirchberg, Langenweißbach, Lichtenanne, Mülsen, Reinsdorf, Wildenfels und Wilkau-Haßlau.

Zum **Wahlkreis 6 (Zwickau 2)** gehören folgende Städte und Gemeinden: Crimmitschau, Dennheritz, Fraureuth, Langenbernsdorf, Neukirchen/Pleiß, Werdau und von der Stadt Zwickau der Stadtbezirk West.

Zum **Wahlkreis 7 (Zwickau 3)** gehören die Stadtbezirke Mitte, Ost, Nord und Süd der Stadt Zwickau.

Zum **Wahlkreis 8 (Zwickau 4)** gehören folgende Städte und Gemeinden: Bernsdorf, Glauchau, Lichtenstein/Sa., Meerane, Oberwiera, Remse, Schönberg, St. Egidien und Waldenburg.

Zum **Wahlkreis 9 (Zwickau 5)** gehören folgende Städte und Gemeinden: Callenberg, Gersdorf, Hohenstein-Ernstthal, Limbach-Oberfrohna, Niederfrohna und Oberlungwitz.

Aufgrund von § 28 LWO fordere ich hiermit öffentlich zur möglichst frühzeitigen Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum Sechsten Sächsischen Landtag am 31. August 2014 auf.

Für die Einreichung der Wahlvorschläge ist Folgendes zu beachten:

1. Beteiligungsanzeigen

Parteien, die nicht parlamentarisch vertreten sind und deren Parteieigenschaft der Bundeswahlausschuss bei der letzten Wahl zum Deutschen Bundestag nicht festgestellt hat, können einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie spätestens am 2. Juni 2014 bis 18:00 Uhr dem Landeswahlleiter ihre Beteiligung an der Wahl schriftlich angezeigt haben und der Landeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat. Nicht parlamentarisch vertreten ist eine Partei dann, wenn sie am 2. Juni 2014 weder im Deutschen Bundestag noch in einem Landesparlament aufgrund eigener Wahlvorschläge vertreten ist.

Die Postanschrift des Büros der Landeswahlleiterin lautet:

Freistaat Sachsen - Die Landeswahlleiterin
Postfach 11 05
01911 Kamenz.

Die Hausanschrift lautet:

Macherstraße 63, 01917 Kamenz.

Die Anzeige muss gemäß § 18 Abs. 2 SächsWahlG enthalten:

1. den Namen und die Kurzbezeichnung, unter denen die Partei sich an der Wahl beteiligen wird, und
2. die eigenhändigen Unterschriften von mindestens drei Mitgliedern des Landesvorstandes, darunter dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter oder, wenn ein Landesverband nicht besteht, von den Vorständen der nächstniedrigen Gebietsverbände in deren Bereich der Wahlkreis liegt.

Die schriftliche Satzung und das schriftliche Programm der Parteien sowie ein Nachweis über die satzungsgemäße Bestellung des Vorstandes sind der Anzeige beizufügen. Der Nachweis soll durch ein Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, auf der der Vorstand gewählt wurde, erfolgen.

Der Landeswahlausschuss stellt spätestens am 20. Juni 2014 für alle Wahlorgane verbindlich fest,

1. welche Parteien parlamentarisch vertreten sind,
2. für welche Parteien der Bundeswahlausschuss bei der letzten Wahl zum Deutschen Bundestag die Parteieigenschaft festgestellt hat,
3. welche Vereinigungen, die ihre Beteiligung angezeigt haben, für die Wahl als Parteien anzuerkennen sind.

2. Wahlvorschläge, Wählbarkeit

Gemäß § 14 SächsWahlG sind wählbar alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens 12 Monaten im Wahlgebiet ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, haben oder, falls sie keine Wohnung in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland haben, sich sonst im Freistaat Sachsen gewöhnlich aufhalten. Gemäß § 15 SächsWahlG ist nicht wählbar, wer nach § 12 SächsWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen ist, und wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit nicht besitzt.

2.1 Landeslisten

Die Aufforderung zur Einreichung von Landeslisten erfolgte durch Bekanntmachung der Landeswahlleiterin im Sächsischen Amtsblatt Nr. 5/2014, S. 314 vom 30. Januar 2014.

2.2 Kreiswahlvorschläge

Kreiswahlvorschläge können gemäß § 18 Abs. 1 SächsWahlG von Parteien und nach Maßgabe des § 20 SächsWahlG von Wahlberechtigten (andere Kreiswahlvorschläge) eingereicht werden.

Eine Partei kann in jedem Wahlkreis nur einen Kreiswahlvorschlag einreichen.

Die Kreiswahlvorschläge sind beim Kreiswahlleiter **spätestens bis zum 26. Juni 2014, 18:00 Uhr**, schriftlich einzureichen (§ 19 SächsWahlG).

Die Postanschrift lautet:

Landratsamt Zwickau
Amt für Kommunalaufsicht
Kreiswahlleiter
Herrn Udo Bretschneider
Robert-Müller-Straße 4 - 8
08056 Zwickau

Sitz des Kreiswahlleiters:

Landratsamt Zwickau
Robert-Müller-Straße 4 - 8
Haus B, Zimmer 403
08056 Zwickau

Die Vordrucke für die Einreichung von Kreiswahlvorschlägen werden vom Kreiswahlleiter auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Informationen zur Landtagswahl nebst befüllbaren Vordrucken im PDF-Format sind auch im Internetangebot unter der Adresse www.statistik.sachsen.de (unter Wahlen, Landtagswahl 2014, Rechtsgrundlagen) verfügbar.

3. Inhalt und Form der Kreiswahlvorschläge

3.1 Der Kreiswahlvorschlag muss den Namen eines Bewerbers enthalten. Der Bewerber kann nur in einem Wahlkreis und hier nur in einem Kreiswahlvorschlag genannt werden. Als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer seine Zustimmung hierzu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

Kreiswahlvorschläge von Parteien müssen den Namen der einreichenden Partei und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, andere Kreiswahlvorschläge ein Kennwort enthalten.

3.2 Der Kreiswahlvorschlag soll gemäß § 30 Abs. 1 LWO nach dem Muster der Anlage 8 LWO eingereicht werden.

Er muss enthalten

1. Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers,
2. den Namen der einreichenden Partei und die Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen (§ 20 Abs. 3 SächsWahlG) deren Kennwort.

Er soll ferner Namen und Anschriften der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

3.3 Kreiswahlvorschläge von Parteien sind von mindestens drei Mitgliedern des Vorstandes des Landesverbandes, darunter dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter, eigenhändig zu unterzeichnen. Hat eine Partei im Freistaat Sachsen keinen Landesverband oder keine einheitliche Landesorganisation, müssen die Kreiswahlvorschläge von den Vorständen der nächstniedrigen Gebietsverbände, in deren Bereich der Wahlkreis liegt, dem Satz 1 entsprechend unterzeichnet sein.

Kreiswahlvorschläge von Parteien, die nicht parlamentarisch vertreten sind (§ 18 Abs. 2 SächsWahlG), müssen au-

ßerdem gemäß § 20 Abs. 2 SächsWahlG von mindestens 100 Wahlberechtigten des Wahlkreises eigenhändig unterzeichnet sein; die Wahlberechtigung muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei der Einreichung der Unterstützungsunterschrift nachzuweisen.

3.4 Andere Kreiswahlvorschläge müssen gemäß § 20 Abs. 3 SächsWahlG von mindestens 100 Wahlberechtigten des Wahlkreises eigenhändig unterzeichnet sein; die Wahlberechtigung muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei der Einreichung der Unterstützungsunterschrift nachzuweisen.

Bei anderen Kreiswahlvorschlägen haben drei Unterzeichner ihre Unterschriften auf dem Kreiswahlvorschlag selbst zu leisten. Anstelle der Funktion sind hier Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) dieser Unterzeichner anzugeben.

3.5 Muss ein Kreiswahlvorschlag von mindestens 100 Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet sein, sind die Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach Anlage 11 LWO unter Beachtung der Vorschriften des § 30 Abs. 5 LWO zu erbringen. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Kreiswahlleiter kostenlos geliefert. Kreiswahlvorschläge von Parteien dürfen erst nach Aufstellung des Bewerbers durch eine Mitglieder- oder Vertreterversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

3.6 Dem Kreiswahlvorschlag sind gemäß § 30 Abs. 4 LWO beizufügen:

1. die Erklärung des vorgeschlagenen Bewerbers nach dem Muster der Anlage 9 LWO, dass er seiner Aufstellung zustimmt und für keinen anderen Wahlkreis seine Zustimmung zur Benennung als Bewerber gegeben hat,
2. eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde nach dem Muster der Anlage 9 LWO, dass der vorgeschlagene Bewerber wählbar ist,
3. bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien eine Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterversammlung, in der der Bewerber aufgestellt worden ist, mit der nach § 21 Abs. 5 SächsWahlG vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt nach dem Muster der Anlage 10,
4. die Unterstützungsunterschriften nebst Bescheinigungen des Wahlrechts der Unterzeichner, sofern der Kreiswahlvorschlag von mindestens 100 Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet sein muss (§ 20 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 3 SächsWahlG).

4. Aufstellung von Parteibewerbern

Für die Aufstellung von Parteibewerbern gelten die Regelungen des § 21 SächsWahlG.

Zwickau, 27. Februar 2014

Bretschneider
Kreiswahlleiter

**Bekanntmachung von Vermessungsarbeiten
Planung Straßenbaumaßnahme K 9306 Ortmannsdorf/Neuschönburg**

Der Landkreis Zwickau, Amt für Straßenbau, als Baulastträger der Kreisstraße beabsichtigt, in der Gemeinde Mülsen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das Bauvorhaben K 9306 Ausbau OD Mülsen durchzuführen.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, ist es notwendig, auf verschiedenen Grundstücken der Gemarkungen Ortmannsdorf und Neuschönburg in der Zeit vom **3. April 2014 bis zum 31. Mai 2014** Vermessungsarbeiten durchzuführen.

Folgende Flurstücke beiderseits der K 9306 sind betroffen:

Gemarkung Ortmannsdorf: 1/20, 1a, 109/1, 109/3, 110c, 111/2, 111/8, 111/12, 111/13, 112/1, 113/2, 113/3, 113/4, 115/1, 115/3, 115/4, 118/1, 119/4, 119/9, 119/14, 119/15, 119/16, 865/3, 865/5, 866/2, 866/7, 866/8, 866/9, 867/3, 867/4, 867/5, 867/11, 867/12, 882a, 882b, 883/6, 883/7, 883/8, 883/9, 884, 886/1, 904/1, 904/2, 904/3, 909, 909a, 910a, 910b, 910c, 921/1, 921/2, 921b, 922/2, 922/5, 922/6, 933/3, 933/4, 933/5, 940/1, 948, 948/3,

948/4, 948/5, 948c, 948d, 949, 962, 967/1, 967/2, 967/5, 1016/1, 1193/1, 1196/2, 1201a, 1202, 1204

Gemarkung Neuschönburg: 10/1, 11, 12/2, 13/1, 25/2, 27, 28/2, 28/4, 29/1, 29/2, 43, 45a, 46a, 47, 48a, 49a, 50, 51/2, 51/3, 51/4, 52/1, 52/2, 54c, 55, 56/2, 57/1, 57/2, 57a, 58a, 59/2, 59/3, 59/4, 59/5, 59c, 60/2, 60/3, 60/4, 60a, 97/9, 102, 102a, 106/1, 108/3, 110/2, 111, 112, 113, 114, 115, 115a, 116, 117, 118, 119/1, 120, 121, 122, 123, 124, 125/1, 126, 127, 128/1, 129/1, 130, 131, 132, 133, 133a, 134c, 134d, 135/5, 135/6, 136, 137, 138, 139/1, 140/1, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 169a, 169/27, 178/1, 179/1, 216/2, 216/3, 216/4, 217, 218, 219, 221, 224a, 256/1, 282/1, 282/1

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Straßengesetz für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) die Grundstückseigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte verpflichtet, diese zu dulden (§ 38 SächsStrG).

Die Arbeiten können auch durch Beauftragte des Landkreises durchgeführt werden.

Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehenden unmittelbaren Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag des Berechtigten oder der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest. Durch diese Untersuchung wird nicht über die Ausführung bzw. den späteren Verlauf der Straße entschieden. Sie dient vielmehr der Erkennung von höhenbezogenen Zusammenhängen. Bei der späteren Planung werden vorrangig öffentliche Flächen für die öffentliche Straße betrachtet. Nach Vorlage erster Planungsergebnisse werden die Anlieger in geeigneter Form informiert.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung ist der Rechtsbehelf des Widerspruchs innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe zulässig. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für

Straßenbau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau, oder in jeder anderen Dienststelle des Landkreises einzulegen. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Weitere Dienststellen des Landkreises Zwickau, Landratsamt:

- 08371 Glauchau, Chemnitzer Straße 29
- 08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
- 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2
- 08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
- 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4-8
- 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62
- 08066 Zwickau, Stauffenbergstraße 2

Glauchau, 3. März 2014

Lobe
Amtsleiter

Umweltamt

**Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben Umgestaltung und Erweiterung der Jungrinderanlage der IMPA Agrarwirtschafts GmbH in 08118 Zschocken, Lichtensteiner Straße 56
Az.: 1620-2-106.11-14524090/01/13/fr
Vom 4. März 2014**

Gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), wird Folgendes bekannt gemacht:

Die IMPA Agrarwirtschafts GmbH in 08134 Härtensdorf, Am Einsiedel 29, beantragte mit Datum vom 11. März 2013 gemäß § 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), geändert am 2. Juli 2013 (BGBl. I S. 1943), in Verbindung mit § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) und den Nrn. 7.1.5, 7.1.6 und 9.36 des Anhanges 1 zur 4. BImSchV die immissionschutzrechtliche Genehmigung zur wesentlichen Änderung ihrer Anlage zur Haltung von Rindern und zur Aufzucht von Kälbern.

Die Änderung umfasst im Wesentlichen den Ersatzneubau von zwei Jungrinderställen und

eines Futtermittelhauses sowie den Neubau eines Drei-Kammer-Fahrsilos, einer Festmistplatte und von zwei Güllerundbehältern mit einer Gesamtlagerkapazität von 7.572 Quadratmetern.

Für die wesentliche Änderung der Anlage zur Haltung von Rindern und Kälbern, die den Nrn. 7.5.1 und 7.6.2 der Anlage 1 des UVPG zuzuordnen ist, ist eine Einzelfallprüfung zur Feststellung der Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen. Diese Einzelfallprüfung gemäß § 3c Satz 1 UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, weil die beantragte Änderung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 a Satz 3 UVPG die vorgenannte Entscheidung des Landratsamtes Zwickau nicht selbstständig anfechtbar ist.

Zwickau, 4. März 2014

Landratsamt Zwickau

Wendler
Amtsleiterin

**Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Errichtung und Betrieb einer Anlage zum Lagern von explosionsfähigen Stoffen“ der Firma Emons Logistik GmbH, Betriebsstätte Glauchau
Az.: 1623-2-106.11-080/11/13/gü
Vom 28. Februar 2014**

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Firma Emons Logistik GmbH, Betriebsstätte Glauchau, Boschstraße 16 in 08371 Glauchau, beantragte am 25. November 2013 gemäß §§ 4, 10 und 19 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2013 (BGBl. I S. 1943) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit Nr. 9.3.2 des Anhangs 1 zur Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973), in der jeweils geltenden Fassung die immissionschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zum Lagern

von explosionsfähigen Stoffen am Standort Boschstraße 12 in 08371 Glauchau, Flurstück 331/1 der Gemarkung Jerisau.

Für die Errichtung und den Betrieb dieser Anlage, die der Nummer 9.3.3 Spalte 2 Buchstabe S der Anlage 1 UVPG zuzuordnen ist, ist eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls zur Feststellung der Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Diese Einzelfallprüfung gemäß § 3c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, weil die beantragte Anlage keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3a Satz 3 UVPG die vorgenannte Entscheidung des Landratsamtes Zwickau nicht selbstständig anfechtbar ist.

Zwickau, 28. Februar 2014

Landratsamt Zwickau

Buchhold
i. V. Amtsleiterin

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) hat in ihrer Sitzung am 7. Januar 2014 die Haushaltssatzung 2014 beschlossen. Diese Haushaltssatzung 2014 wurde mit Schreiben vom 15. Januar 2014 der Landesdirektion Sachsen zur Bestätigung vorgelegt. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat den Beschluss nicht beanstandet.

Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO wird die Haushaltssatzung 2014 öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 liegt in der Zeit vom **20. März 2014 bis 28. März 2014** in den Räumen der Geschäftsstelle des Verbandes in 09366 Stollberg, Schlachthofstraße 12, aus.

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen für das Wirtschaftsjahr 2014

§ 1

Der Erfolgsplan wird festgesetzt mit

1. Erträgen	von	21.443.800 EUR
2. Aufwendungen	von	22.007.800 EUR
3. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	von	-564.000 EUR

Der Liquiditätsplan wird festgesetzt mit

dem Jahresüberschuss/-fehlbetrag	von	-564.000 EUR
dem Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	von	1.767.900 EUR
dem Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	von	2.398.100 EUR
Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit	von	-1.194.200 EUR

dem Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	von	0 EUR
dem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	von	499.000 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	von	-499.000 EUR

dem Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	von	0 EUR
dem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	von	0 EUR

einem Finanzmittelbestand am Ende des Wirtschaftsjahres	von	21.020.800 EUR
---	-----	----------------

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3

Der Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4

Die Höhe der Umlagen wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 5

Der Stellenplan wird als Bestandteil des Wirtschaftsplanes festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt zum 1. Januar 2014 in Kraft.

Stollberg, 26. Februar 2014

Dr. C. Scheurer
Verbandsvorsitzender
Dienstsiegel

AMTLICHES

Untere Forstbehörde

Gefährdung der Wälder durch Feuer
Information zu Waldbrandgefahrenstufen

Mit Beginn der Waldbrandsaison 2014 werden alle Bundesländer den Waldbrandgefahrenindex des Deutschen Wetterdienstes mit der bundeseinheitlichen Bezeichnung der Waldbrandgefahrenstufen mit der Skalierung von 1 bis 5 einführen.

Mit der fünfstufigen Skalierung ergeben sich dann folgende Waldbrandgefahrenstufen:

- 1 sehr geringe Gefahr
- 2 geringe Gefahr
- 3 mittlere Gefahr
- 4 hohe Gefahr
- 5 sehr hohe Gefahr

Bei der höchsten Gefahrenstufe bestehen eine sehr hohe Zündbereitschaft und ein sehr hohes Feuerausbreitungsrisiko.

Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage stündlicher Zeitreihen. Dazu werden Lufttemperatur, relative Luftfeuchte, Windgeschwindigkeit, Niederschlagsrate bzw. Schneemenge sowie die kurz- und langwellige Strahlung der Atmosphäre verwendet. Die Modellausgabe des Waldbrandindex erfolgt in den Stufen 1 bis 5 (sehr geringe bis sehr hohe Gefahr), wobei auf den Maximalwert des Zeitraums 13:00 bis 19:00 Uhr Mitteleuropäischer Zeit (MEZ) zurückgegriffen wird.

Die Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Deutschen Wetterdienst und dem Staatsbetrieb Sachsenforst bildet die Grundlage für die Er-

mittlung und Bekanntgabe der nach Waldbrandgefahrenklassen und Landkreisgrenzen (Vorhersage-Regionen) regionalisierten Waldbrandgefahrenstufen.

Damit wird eine landesweit einheitliche und rechtsverbindliche Waldbrandgefahrenwarnung in der besonders waldbrandgefährdeten Zeit (**26. Februar bis 31. Oktober**) abgesichert. Der Waldbrandgefahrenindex dient zur Information der Behörden, der Feuerwehr und natürlich auch für jedermann.

Der Landkreis Zwickau liegt im Bereich der Waldbrandgefahrenklasse C (Gebiete mit geringer Waldbrandgefahr). Der Landkreis Zwickau bildet die Vorhersage-Region Nr. 27 in Sachsen. Die zuständige DWD-Wetterstation befindet sich in Lichtentanne (Nr. O 805).

Die aktuell gültigen Waldbrandgefahrenstufen sind auf www.landkreis-zwickau.de, bei Schnell-Links unter dem Symbol



ausgewiesen.

Die Waldbrandgefahrenstufen sind auf der Übersichtskarte von Sachsen farblich dargestellt. Sie können auch unter www.sachsenforst.de aktuelle Waldbrandgefahrenstufen Liste der Gefahrenstufen oder unter www.agrowetter.de im Internet eingesehen werden.

Verhaltensregeln im Wald

Der vorbeugende Schutz des Waldes vor Feuer ist nicht nur Aufgabe der Forstbehörde und der Feuerwehr, sondern betrifft jeden, der im und am Wald tätig ist.

Die Bürger sollen mit den Waldbrandgefahrenstufen für diesen Bereich sensibilisiert werden, um sich entsprechend zu verhalten. Das Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (Sächs-WaldG) beinhaltet Regeln für das Verhalten im Wald.

Entsprechend § 11 Absatz 2 des Sächsischen Waldgesetzes (SächsWaldG) soll sich jeder im und am Wald so verhalten, dass die Lebensgemeinschaft Wald und die Bewirtschaftung des Waldes nicht gestört oder gefährdet, der Wald und die Einrichtungen im Wald nicht beschädigt, zerstört oder verunreinigt werden sowie die Erholung anderer Waldbesucher nicht beeinträchtigt wird.

Das betrifft auch den Schutz des Waldes vor Feuer. Der Umgang mit offenem Feuer im Wald ist **unabhängig** von den ausgegebenen Waldbrandgefahrenstufen ganzjährig verboten. Grundlage dafür bildet der § 15 SächsWaldG. Damit sind zum Beispiel das Rauchen, das Grillen und das Zünden von Lagerfeuern untersagt.

Offene Feuer dürfen nur bei einem Mindestabstand von 100 Metern zum Wald entzündet werden. Ausnahmen können von der unteren Forstbehörde genehmigt werden. Zuwiderhandlungen stellen Ordnungswidrig-

keiten dar und werden mit Bußgeldern durch die untere Forstbehörde des Landkreises geahndet.

Das Befahren nichtöffentlicher Waldwege mit Motorfahrzeugen ist ganzjährig nach § 11 Sächs-WaldG untersagt. Die trockene Bodenvegetation im Wald kann sich leicht entzünden und großflächige Waldbrände verursachen. Die Zufahrtswege zu den Waldgebieten sind insbesondere an den Waldeingängen freizuhalten, auch bei geschlossenen Schranken.

Die Wegedurchfahrt muss für Feuerwehr und Rettungsdienst und natürlich auch für den Forstbetrieb jederzeit gewährleistet sein.

Bei hoher und sehr hoher Waldbrandgefahr wird empfohlen, Waldgebiete zur eigenen Sicherheit zu meiden. Sollte eine Wanderung trotzdem durch den Wald führen, sollten die Hauptwege nicht verlassen werden.

Im Brandfall ist umgehend die Feuerwehr (Telefon 112) zu informieren.

Leider sind im Landkreis Zwickau in den vergangenen Jahren einige Waldbrände aufgetreten. Als Ursachen müssen fahrlässiger Umgang mit Feuer bzw. vorsätzliche Brandstiftung angenommen werden.

Dabei war es dem schnellen Eingreifen der Feuerwehr zu verdanken, dass eine Ausbreitung der Brände verhindert wurde. Dennoch sind Schäden am Wald in Höhe von mehreren Tausend Euro entstanden.

Einsatz des Schadstoffmobils im Landkreis Zwickau im Frühjahr 2014

Schadstoffsammlung in der Stadt Zwickau und im Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land

Ab dem **15. April 2014** findet in der Stadt Zwickau und ab **25. April 2014** im ehemaligen Landkreis Zwickauer Land die mobile Schadstoffsammlung statt.

Gemäß der gültigen Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau können Einwohner des Landkreises Zwickau die in ihrem Haushalt angefallenen Schadstoffe in haushaltüblichen Mengen am Schadstoffmobil abgeben.

Die Aufwendungen für das Einsammeln und das Beseitigen der Schadstoffe in üblicherweise anfallenden Kleinmengen (bis zu zehn Kilogramm je Einwohner und Sammlung) sind Bestandteil der Abfallsockelgebühr.

Angenommen werden:

Abbeizmittel, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Entfärber, Entroster, Farben, Grillanzünder, Lacke, Fette, Haushaltsbatterien, Holzschutzmittel, Hobbychemie, Klebstoffe, Laugen, quecksilberhaltige Produkte, Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Verdüner, Waschbenzin ...

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

Kraftfahrzeugstarterbatterien, Gasflaschen, Explosivstoffe jeglicher Art (z. B. Feuerwerkskörper), radioaktive Abfälle, Asbest, Dachpappe, Bauschutt, Batterien und Akkus, Einwegspritzen, infektiöse Abfälle ...

Zu beachten ist:

- Die gefährlichen Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen.
- Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältern abzugeben und niemals zu mischen.
- Die Abgabe der Schadstoffe darf nur direkt beim Personal am Sammelpunkt erfolgen.
- Nichts unbeaufsichtigt vor oder nach dem Annahmetermin am Stellplatz abzustellen.

In der Stadt Zwickau und im Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land werden keine Elektro(nik)-Altgeräte, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren/Entladungslampen im Rahmen der Schadstoffsammlung angenommen. Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte einschließlich Leuchtstoffröhren und Gasentladungslampen sind im Abfallratgeber 2014 aufgeführt.

Termine und Stellplätze für die Schadstoffsammlung in der Stadt Zwickau und im ehemaligen Landkreis Zwickauer Land

Tag/Uhrzeit	Ort	Straße/Platz
Dienstag, 15. April		
09:00 - 11:00	Zwickau Mosel/Schlunzig	Friedensweg neben HNr. 1 (Feuerwehrplatz)
11:20 - 12:20	Zwickau Oberrothenbach/Hartmannsdorf	Messeler Weg neben HNr. 3 (Wendeschleife am Haltepunkt der Deutschen Bahn)
13:25 - 14:40	Zwickau Crossen/Schneppendorf	Straße der Einheit gegenüber HNr. 6 (Wendeschleife [Einbahnstraße])
15:00 - 16:00	Zwickau Weißenborn/Niederhohndorf	Feuerbachweg vor HNr. 10 (Parkplatz Ecke Ludwig-Richter-Straße)
16:20 - 18:00	Zwickau Zentrum	Lessingstraße gegenüber HNr. 1 (Platz der Völkerfreundschaft)
Mittwoch, 16. April		
09:00 - 11:00	Zwickau Marienthal/Brand	Hoferstraße neben HNr. 73 (Containerstandplatz)
11:30 - 13:00	Zwickau Eckersbach/Auerbach	Otto-Hahn-Straße gegenüber HNr. 42 (Wendeschleife)
14:00 - 16:00	Zwickau Neuplanitz/Freiheitssiedlung	Marchlewskistraße/Ernst-Grube-Straße (Parkplatz am Containerstandplatz)
16:20 - 18:00	Zwickau Oberplanitz/Niederplanitz	Kreuzbergweg, Parkplatz Planitzer Bad (Zufahrt über am Flugplatz)

Donnerstag, 17. April		
09:00 - 10:00	Zwickau Oberhohndorf	Von-Schlegel-Straße (Containerstandplatz)
10:20 - 12:20	Zwickau Schedewitz/Bockwa	Geinitzstraße 22 (Platz vor dem Westsachsenstadion)
12:40 - 14:40	Zwickau Neuplanitz/Freiheitssiedlung	Marchlewskistraße/Ernst-Grube-Straße (Parkplatz am Containerstandplatz)
15:45 - 18:00	Zwickau Marienthal/Brand	Hoferstraße neben HNr. 73 (Containerstandplatz)
Mittwoch, 23. April		
09:00 - 11:15	Zwickau Zentrum	Lessingstraße gegenüber HNr. 1 (Platz der Völkerfreundschaft)
12:20 - 13:20	Zwickau Nordvorstadt/Pölbitz	Trabantstraße neben HNr. 7 (Einfahrt vor Abzäunung)
13:40 - 16:40	Zwickau Eckersbach/Auerbach	Otto-Hahn-Straße gegenüber HNr. 42 (Wendeschleife)
17:00 - 18:00	Zwickau Pöhlau	Pöhlauer Straße neben HNr. 80 (Parkplatz am Containerstandplatz)
Donnerstag, 24. April		
09:00 - 10:00	Zwickau Hüttelsgrün	Hüttelsgrüner Ring 13 (gegenüber Verkehrstechnik Roßberg)
10:30 - 11:45	Zwickau Rottmannsdorf	Rottmannsdorfer Hauptstraße gegenüber HNr. 36 (Gemeindeamt)
13:00 - 15:00	Zwickau Cainsdorf	Lindenstraße vor HNr. 1 (Gemeindeamt)
15:30 - 18:00	Zwickau Oberplanitz/Niederplanitz	Kreuzbergweg, Parkplatz Planitzer Bad (Zufahrt über Am Flugplatz)
Freitag, 25. April		
09:00 - 09:30	Fraureuth, Beiersdorf	Dorfstraße 26 f (Feuerwehr)
10:00 - 10:30	Fraureuth Römersgrün	Kastanienstraße Nähe HNr. 11 (Containerstandplatz)
11:00 - 11:45	Fraureuth Ruppertsgrün	Zwickauer Straße gegenüber HNr. 8 a (Parkplatz Glowatzky-Halle)
12:00 - 12:45	Fraureuth	Fabrikgelände 12
14:00 - 15:00	Werdau, Steinpleis	Hauptstraße 72 a (Anger)
15:30 - 16:30	Werdau Leubnitz	Wettiner Straße 30 (Parkplatz Diskothek Linde)
17:00 - 18:00	Werdau	Richardstraße gegenüber HNr. 3 (Platz der Solidarität)
Montag, 28. April		
09:00 - 10:00	Werdau West	An den Teichen 12 (Parkplatz vor dem Ernst-Grube-Stadion)
10:30 - 11:30	Werdau	Zwickauer Straße neben HNr. 51 (Parkplatz Sorge, bei Alexander-Lincke-Straße 1 und 3)
12:00 - 13:00	Werdau Ost	Heinrich-Heine-Straße/Ecke Brüderstraße (bei Bushaltestelle)

14:15 - 15:15	Werdau Langenhessen	Kirchschulstraße bei HNr. 3 (Kirchschulplatz)
15:45 - 16:45	Werdau	Turnhallenstraße nach HNr. 1 (Parkplatz, bei Ecke Bauhofstraße)
17:15 - 18:00	Werdau Königswalde	Hartmannsdorfer Straße 13 (ehemals Gemeindeamt)
Dienstag, 29. April		
09:00 - 09:30	Crimmitschau Großpillingsdorf	Großpillingsdorf bei HNr. 18 (Feuerwehrvorplatz)
10:00 - 10:30	Crimmitschau Blankenhain	Schloßblickstraße neben HNr. 6 (Parkplatz Haus des Gastes)
11:00 - 12:00	Crimmitschau Mannichswalde	Nischwitzter Straße 13 (ehemals Altes Rittergut)
14:00 - 15:00	Crimmitschau Langenreinsdorf	Hauptstraße 74 (Gasthof „Weißer Schwan“)
15:30 - 16:30	Crimmitschau	Bebelstraße, Zufahrt nach HNr. 56 (Parkplatz bei Neubauten)
17:00 - 18:00	Crimmitschau	Silberstraße 36 (Eingang Fußgängerzone)
Mittwoch, 30. April		
09:00 - 10:00	Crimmitschau	Spritzenplatz schräg gegenüber HNr. 2 (Zufahrt über Uferstraße)
10:30 - 11:30	Crimmitschau Gablenz	Gablenzer Hauptstraße neben HNr. 15 (Parkplatz gegenüber Korbmacherteich)
12:00 - 13:00	Crimmitschau Lauenhain	Lauenhainer Hauptstraße 22 (ehemals AUL)
14:00 - 14:30	Neukirchen Dänkritz	Crimmitschauer Straße neben HNr. 12 (Parkplatz nach der „Dänkritzter Schmiede“)
15:00 - 16:00	Neukirchen Lauterbach	Am Schloß neben HNr. 11 (Parkplatz Sportplatz)
16:30 - 18:00	Neukirchen	Pleißanger nach HNr. 32 (Containerstandplatz auf dem Parkplatz - gegenüber HNr. 1)
Montag, 5. Mai		
09:00 - 10:00	Reinsdorf	Schachtstraße gegenüber HNr. 11 (Parkplatz Sporthalle)
10:30 - 11:00	Reinsdorf	Hohe Straße Ecke Südstraße
11:30 - 12:00	Reinsdorf Vielau	Neue Straße 1 (Feuerwehrgerätehaus)
12:30 - 13:00	Reinsdorf, Friedrichsgrün	Rathausstraße 4
14:00 - 14:30	Wildenfels, Härtensdorf	Arno-Schmidt-Straße 1
15:00 - 15:40	Wildenfels	Weststraße (wo an der Straße Platz ist)
16:00 - 16:30	Wildenfels Wiesenburg	Ernst-Schneller-Straße neben HNr. 12 (Platz neben Bahnübergang)
17:00 - 18:00	Hartenstein	Rudolf-Breitscheid-Straße gegenüber HNr. 36 (Parkplatz)
Dienstag, 6. Mai		
09:00 - 09:30	Langenweißbach Langenbach/Grünau	Weißbacher Straße 2 (Parkplatz bei Containerstandplatz)
10:00 - 10:30	Langenweißbach Weißbach	Thomas-Müntzer-Straße 62 (Gasthof „Erbkretscham“)

11:00 - 12:00	Wilkau-Haßlau Silberstraße	Heuweg nach HNr. 5 (Parkplatz am Sportplatz)
14:00 - 14:45	Wilkau-Haßlau Culitzsch	Hauptstraße 33 (Parkplatz gegenüber ehemals Gemeindeamt)
15:15 - 16:30	Wilkau-Haßlau	Am alten Güterbahnhof 1 (Vorplatz Feuerwehrgerätehaus)
17:00 - 18:00	Wilkau-Haßlau	Gewerbering 2 (Gewerbegebiet „Am Schmelzbach“, ehemals Penny)
Mittwoch, 7. Mai		
09:00 - 10:00	Crinitzberg Obercrinitz	Bärenwalder Straße gegenüber HNr. 17 (Obercrinitzer Bahnhof)
10:30 - 11:00	Hirschfeld Niedercrinitz	Talstraße gegenüber HNr. 9 (an der Culitzscher Brücke)
11:30 - 12:30	Hirschfeld	Hauptstraße, Ecke Röhnigplatz
14:00 - 14:30	Lichtentanne Ebersbrunn	Werdauer Straße 39 (chem. Gemeindeamt)
15:00 - 15:30	Lichtentanne Stenn	Juri-Gagarin-Straße 100
16:00 - 17:00	Lichtentanne	Bahnhofstraße 9 a (Parkplatz Lidl)
17:30 - 18:00	Lichtentanne Schönfels	Burgstraße neben HNr. 2 (Parkplatz Burg Schönfels)
Donnerstag, 8. Mai		
09:00 - 10:00	Mülsen Ortmannsdorf	Neuschönburger Straße bei HNr. 102 (gegenüber ehemalige Schule, Ringstraße 35)
10:30 - 11:00	Mülsen Mülsen St. Niclas	Lindenweg 1 (Feuerwehrdepot)
11:30 - 12:00	Mülsen Mülsen St. Jacob	St. Jacober Hauptstraße 128 (Verwaltungszentrum)
14:00 - 15:00	Mülsen Mülsen St. Micheln	St. Michelner Nebenstraße gegenüber HNr. 28 (ehemals Feuerwehrdepot)
15:30 - 16:00	Mülsen Stangendorf	Baumschulenweg neben HNr. 17 (Kleingartenanlage, Zufahrt bei Schnependorfer Straße 2)
16:30 - 17:00	Mülsen Thurm	Thurmer Nebenstraße 26 (Busbahnhof)
17:30 - 18:00	Mülsen Wulm	Wulmer Hauptstraße 14 (Gaststätte „Drei Linden“, vor der Scheune)
Freitag, 9. Mai		
09:00 - 10:00	Hartmannsdorf	Dorfstraße 9 (Vorplatz der Sporthalle)
10:30 - 11:00	Kirchberg Leutersbach	Hauptstraße 45 (Parkplatz)
11:30 - 12:00	Kirchberg Saupersdorf	Leutersbacher Weg neben HNr. 1 (Parkplatz)
12:30 - 13:00	Kirchberg Cunersdorf	Kirchberger Straße bei HNr. 11 (Marktplatz)
14:00 - 15:00	Kirchberg	Borbergweg gegenüber HNr. 7 (Festplatz)
15:30 - 16:30	Kirchberg Wolfersgrün	Dorfstraße 24 a (Dorfgemeindehaus)
17:00 - 18:00	Kirchberg Stangengrün	Am Eisenberg gegenüber HNr. 1 (Parkplatz „Weißes Haus“)

Montag, 12. Mai		
09:00 - 09:30	Dennheritz Niederschindmaas	Äußere Dorfstraße gegenüber HNr. 55 (Containerstandplatz)
10:00 - 10:30	Dennheritz Oberschindmaas	Hauptstraße neben HNr. 16 (Neubauten, Containerstandplatz)
11:00 - 11:30	Dennheritz	Hauptstraße 96 (Gemeindeverwaltung)
13:30 - 14:00	Langenbernsdorf Niederaltersdorf	Dorfstraße gegenüber 88 a (neben Jugendclub)

14:30 - 15:30	Langenbernsdorf	Schulstraße 1 (Parkplatz „Weißes Roß“)
16:00 - 16:30	Langenbernsdorf Stöcken	Hohe Straße 26 a (Nähe Frischmarkt)
17:00 - 17:30	Langenbernsdorf Trünzig	Katzendorfer Straße, Nähe HNr. 1 (Bauhof neben Feuerwehr)

Die mobile Schadstoffsammlung im Gebiet des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land findet im Mai 2014 statt.
Die Termine werden im Amtsblatt April veröffentlicht.

Amt für Abfallwirtschaft

Wie wertvoll ist das alte Handy wirklich?

Veraltete Geräte in Verkaufsstellen oder an Sammelstellen für Elektro(nik)schrott abgeben

Jedes Jahr werden in Deutschland ca. 35 Millionen neue Handys gekauft. Während man das neue Handy entdeckt und ausprobiert, vergisst man das ausgemusterte Mobiltelefon binnen Sekunden. Annähernd 80 Millionen ungenutzte Handys verstauben deshalb mittlerweile in deutschen Haushalten. Kaum einer ist sich dabei bewusst, welchen Wert das alte Mobiltelefon noch in vielerlei Hinsicht hat.

Was steckt noch in den alten Mobiltelefonen?

Ein Handy besteht aus den unterschiedlichsten Materialien und kann bis zu 30 verschiedene Metalle enthalten. Gold, Silber, Platin, Kupfer oder Palladium sind nur wenige Beispiele der wertvollen und zum Teil seltenen Metalle, die Bestandteil eines Alt-Handys sind. Auch Kunststoffe, Keramik oder Flammschutzmittel sind verbaut und können teilweise wiederverwertet oder unter Energieerzeugung verbrannt werden.

Das Alt-Handy als Rohstofflieferant und Ressourcenschoner!

Etwa 14 Tonnen Elektronik-Altgeräte - darunter auch Alt-Handys - werden benötigt, um eine

Tonne Kupfer zu gewinnen. Um die gleiche Menge an Kupfer aus Bergwerken zu erhalten, muss die tausendfache Menge Gestein bearbeitet werden. Alle ausgemusterten Mobiltelefone beinhalten zusammen rund 1,7 Tonnen Gold. Für die gleiche Menge des Rohstoffes müssten mehr als 340 000 Tonnen Golderz abgebaut werden. Würden diese Bestände recycelt werden, ließe sich damit bei einigen Metallen ein enormer Teil des deutschen Jahresbedarfs decken. Daraus wird erkennbar, dass Handyrecycling die natürlichen Ressourcen schont. Dies wird besonders vor dem Hintergrund der Rohstoffknappheit deutlich. Schätzungen zu Folge sind beispielsweise die natürlichen Goldvorräte in etwa 19 Jahren erschöpft. Die Kupferreserven sind in ca. 30 Jahren aufgebraucht. Lediglich ein Prozent aller alten Mobiltelefone gelangen ins Recyclingsystem. Damit bleibt eine essentielle Rohstoffquelle ungenutzt. Recycling ist die wichtigste heimische Rohstoffquelle!

So geht Handy-Recycling!

Können die alten Mobiltelefone nicht nochmals verwendet oder zur Entnahme von Ersatzteilen genutzt werden, werden sie recycelt. Zuerst

werden manuell die Akkus und Displays, die gefährliche Stoffe enthalten, entfernt und fachgerecht entsorgt. Der Rest wird geschreddert, um die einzelnen Bestandteile besser trennen zu können. Die aussortierten Metalle werden recycelt, währenddessen die Kunststoffbestandteile verbrannt werden, um die erforderliche Energie für die Schmelzprozesse zu gewinnen.

Wichtig!

Ausrangierte Mobiltelefone sollten deshalb entweder bei einer Verkaufsstelle, die Handys vertreibt oder bei einer Annahmestelle für Elektro(nik)-Altgeräte abgegeben werden.

Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte im Landkreis Zwickau

Annahmestellen und Öffnungszeiten

Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG

Flurstraße abseits, 08056 Zwickau
April bis Oktober
Mo. bis Fr.: 07:00 bis 19:00 Uhr

November bis März

Mo. bis Fr.: 07:00 bis 18:00 Uhr
Sa.: 09:00 bis 13:00 Uhr

EGZ mbH

Lößnitzer Straße 98, 08141 Reinsdorf
Mo. bis Fr.: 06:00 bis 18:00 Uhr
Sa.: 09:00 bis 12:00 Uhr

Fehr Umwelt Ost GmbH

Gewerbering 28, 08451 Crimmitschau
Januar bis März, Oktober bis Dezember
Mo. bis Fr.: 09:00 bis 17:00 Uhr
April bis September
Mo. bis Fr.: 09:00 bis 18:00 Uhr

Recom Entsorgung

Freistraße 5 f, 08412 Werdau, OT Steinpleis
Mo. bis Do.: 06:30 bis 15:45 Uhr
Fr.: 06:30 bis 13:15 Uhr
und nach Vereinbarung

KECL GmbH

Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau
Di. u. Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr

KECL GmbH

Jägerstraße 2a, 09212 Limbach-Oberfrohna
Mi.: 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 17:30 Uhr

Umweltamt

Darlehensprogramm für private Kleinkläranlagen – KKA-Darlehen

Zinsgünstiges Darlehen für private Bauherren

Wie das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) informiert, soll mit einem zinsgünstigen öffentlichen Darlehen betroffenen privaten Bauherren, die die erforderlichen Mittel zum jetzigen Zeitpunkt nicht aufbringen können, finanziell in die Lage versetzt werden, ihrer gesetzlichen Pflicht zur Errichtung einer Kleinkläranlage (KKA) bis 31. Dezember 2015 geholfen werden.

1. Verwendungszweck

Es werden Vorhaben der Abwasserbeseitigung gefördert, insbesondere, um und im ländlichen Raum die Umwelt- und Lebensqualität zu verbessern und um durch verbesserte Abwasserreinigung zu einem guten chemischen und ökologischen Gewässerzustand beizutragen.

2. Gegenstand der Förderung

Das KKA-Darlehen wird für den Neubau oder die Ertüchtigung von KKA zur Behandlung von häuslichem oder mit diesem vergleichbarem Abwasser zur Verfügung gestellt.

3. Zuwendungsempfänger

Als Darlehensnehmer werden nur private Bauherren (Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigter) zugelassen.

4. Zuwendungsvoraussetzungen

Es werden keine Sicherheiten verlangt und keine vertieften Bonitätsprüfungen durchgeführt. Beides dient der Verwaltungsvereinfachung.

Es gelten keine Einkommensobergrenzen. Einkommensuntergrenzen sind ebenso nicht vorgesehen, allerdings sind seitens des Antragstellers eine Eigenerklärung zur Belastbarkeit und zusätzliche Angaben, die einer vereinfachten, der Situation angemessenen Bonitätsprüfung dienen, beizubringen.

5. Art und Umfang, Höhe der Zuwendungen

- | | |
|--------------------|--|
| a) Darlehensart | öffentliches Darlehen |
| b) Zinssatz | 0,99 Prozent p. a. über die gesamte Laufzeit |
| c) Laufzeit | zehn Jahre mit einmal jährlicher Möglichkeit der Sondertilgung |
| d) Darlehensbetrag | für Vier-Einwohner-Anlage
3.000 EUR Mindestbetrag
6.000 EUR Maximalbetrag
(Abweichung mit Zustimmung des SMUL im Einzelfall)
600 EUR
für jeden weiteren Einwohner |
| e) Tilgung | Annuitätendarlehen |
| f) Auszahlung | eine, grundsätzlich keine Teilauszahlungen |

6. Verfahren

Ziel des KKA-Darlehens ist es, dem Darlehensnehmer eine Vorfinanzierung zu ermöglichen.

Zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung bedarf es eines mehrstufigen Verfahrens, bestehend aus einer Darlehenszusage vor Baubeginn ggf. unter Vorlage des notwendigen wasserrechtlichen Bescheids oder einer Indirekt-Einleiter-Vereinbarung und auf Basis eines vorliegenden Kostenvoranschlags einem Auszahlungsschnitt unter Vorlage von fälligen Rechnungen und einem abschließenden Verwendungsnachweis unter Beteiligung des zuständigen Aufgabenträgers (Abnahme).



Programmangebot

Ende März bis April 2014

Zertifiziert nach QESplus und AZAV, zertifiziertes Sprachprüfungs-zentrum telc.

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62
Verwaltungszentrum, Haus 7
08056 Zwickau

Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule
PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 16:00 Uhr

Telefon: 0375 4402-23800 bis -23802

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de

Weitere Termine nach Vereinbarung. Telefonisch ist die VHS Zwickau auch außerhalb dieser Zeit montags bis donnerstags meist bis 18:00 Uhr erreichbar.

Zusätzlich zur Geschäftsstelle hat bis zum 28. April 2014 das Büro Crimmitschau, Badergasse 2, montags von 13:00 bis 16:00 Uhr, Telefon: 03762 90-9801, für das Frühjahrssemester 2014 geöffnet.

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

Ort/Kurs	Beginn	Uhrzeit
Crimmitschau		
Tai Chi/Qigong	14.04.14	18:30 - 20:00 Uhr
Step and Dance – Step-Aerobic für Geübte	15.04.14	19:00 - 20:00 Uhr
Qigong	30.04.14	18:30 - 20:00 Uhr
Fraureuth		
Yoga am Arbeitsplatz	05.04.14	13:30 - 16:30 Uhr
Dance 4 Kids (ca. 3 – 4 Jahre)	14.04.14	16:00 - 16:45 Uhr

Dance 4 Kids	14.04.14	17:00 - 17:45 Uhr
Zumba® Fitness	14.04.14	18:00 - 19:00 Uhr
Zumba® Fitness	14.04.14	19:15 - 20:15 Uhr
Reitkurs, Landwirtschaft & Co	23.04.14	09:00 - 12:00 Uhr
Glauchau		
Tanzen in Gruppen für Einsteiger – Folgekurs	23.04.14	18:00 - 19:30 Uhr
Hohenstein-Ernstthal		
Töpfern im Frühling	27.03.14	18:00 - 20:15 Uhr
Langenweißbach		
Step und Style (LW)	02.04.14	18:00 - 19:00 Uhr
Meerane		
Distilleries: Caol Ila	04.04.14	18:00 - 21:45 Uhr
Yoga Fortgeschrittene	30.04.14	19:00 - 20:30 Uhr
Yoga für Anfänger und Geübte	30.04.14	17:15 - 18:45 Uhr
Remse		
Kreatives Gestalten mit Ton – Wochenendkurs	25.04.14	18:00 – 21:00 Uhr
Werdau		
Textverarbeitung mit Word	25.03.14	17:00 - 20:15 Uhr
Rückenfit	14.04.14	17:10 - 18:10 Uhr
Yoga Fortgeschrittene	28.04.14	17:00 - 18:30 Uhr
Yoga Fortgeschrittene	29.04.14	17:00 - 18:30 Uhr
Yoga Fortgeschrittene	29.04.14	18:45 - 20:15 Uhr
Yoga Grundkurs	28.04.14	18:45 - 20:15 Uhr
Step-Aerobic – Grundkurs	30.04.14	18:00 – 19:00 Uhr
Wilkau-Haßlau		
Zumba® Fitness (WH)	16.04.14	17:00 – 18:00 Uhr
Den Computer nutzen lernen – Grundkurs (WH)	28.04.14	18:00 - 20:15 Uhr
Zwickau		
Tai-Chi Grundkurs	07.04.14	19:00 - 20:00 Uhr
Erwerb der SEGWAY Driver Card	17.04.14	17:00 - 19:00 Uhr
Die Welt des Whisky	30.04.14	18:00 - 21:45 Uhr

Exkursion „Im Umfeld des Hopfens“	12.04.14	07:00 - 21:30 Uhr
Exkursion „Die Bergstadt Freiberg auf dem Weg zum UNESCO-Weltkulturerbe“	26.04.14	08:00 – 19:30 Uhr
Vorträge in der Ratsschulbibliothek: Die Reformation in Zwickau und ihre Akteure	09.04.14	18:30 - 20:00 Uhr
Hexen, Teufel und Dämonen – Die Zwickauer Hexenprozesse	30.04.14	18:30 - 20:00 Uhr
Patchwork - Grundkurs	05.04.14	09:00 - 12:45 Uhr
Nähen mit der Overlock- und Coverlock-Maschine – Workshop	01.04.14	18:30 - 20:45 Uhr
Nähkurs für Einsteiger	28.04.14	18:30 - 20:45 Uhr
Schminkseminar – Das passende Make-up richtig aufgelegt	03.04.14	18:00 - 21:00 Uhr
Ihr Typ und Ihr Stil = Ihr Erfolg – Damenstilseminar	01.04.14	18:00 - 21:00 Uhr
Fit Mix	15.04.14	19:25 - 20:25 Uhr
AROHA® für Anfänger	08.04.14	17:30 - 18:30 Uhr
Homöopathische Hausapotheke	02.04.14	19:00 - 20:30 Uhr
Frühjahrsfit mit aktivem Stoffwechsel – Zeichen Ihrer Ernährung	08.04.14	19:30 - 21:00 Uhr
Bachblüten	09.04.14	19:00 - 20:30 Uhr
Sie werden gesund durch Entgiften! Teil II	26.03.14	18:30 - 21:30 Uhr
Körpersprache - nonverbale Kommunikation im Beruf – Intensivseminar	07.04.14	17:30 - 20:30 Uhr
Menschenkenntnis und Charakterkunde – Psycho-Physiognomik nach C. Huter	14.04.14	17:30 - 20:30 Uhr
Digitale Bildbearbeitung – Fortsetzung	02.04.14	17:45 - 20:00 Uhr
Digitale Fotografie, digitale Bearbeitung – Fortsetzung	25.04.14	08:30 - 11:30 Uhr
Erste Hilfe für die Seele	29.04.14	16:45 - 19:45 Uhr
Deutsch für Alltag und Beruf – Intensivkurs A2 bis B2	02.04.14	19:00 - 20:30 Uhr
Entdeckungsreise durch die französische Sprache	26.03.14	18:00 - 19:30 Uhr

Wind fortgesetzt.

Wie kann man sich zu einem Kurs der Volkshochschule anmelden?

Verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl

Internet (Onlineanmeldung)

Die VHS Zwickau verfügt über ein hochverschlüsseltes Shopsystem. Das garantiert eine sichere Verbindung bei der Weitergabe persönlicher Daten. Wer dem trotzdem nicht vertraut, kann sich natürlich auch anders anmelden. Bankdaten werden nicht mehr abgefragt.

Folgende Anmeldearten stehen im Internet zur Verfügung:

- **Normal** ... ermöglicht die Anmeldung einer Person zu den ausgewählten Veranstaltungen.
- **Eltern-Kind** ... ermöglicht die Anmeldung eines Erwachsenen mit mehreren zugehörigen Kindern zu den ausgewählten Veranstaltungen. (Für einige Veranstaltungen nicht zugelassen.)
- **Firmenanmeldung oder Gutschein** ... ermöglicht die Anmeldung von Mitarbeitern über eine Firma zu den ausgewählten Veranstaltungen. Alle Zahlungsvorgänge werden der Firma zugeordnet. Diese Anmeldung ist auch geeignet für Personen, die einen Gutschein verschenken oder für andere bezahlen möchten. Die anmeldende Person wird nicht als Teilnehmer geführt, ihr werden aber die Zahlungsvorgänge zugeordnet.
- **Sammelanmeldung** ... ermöglicht die Anmeldung mehrerer Personen zu den ausgewählten Veranstaltungen, wobei alle Zahlungsvorgänge der anmeldenden ersten Person zugeordnet werden. Die erste Person wird ebenfalls als Teilnehmer registriert.

Anmeldekarten

Anmeldekarten befinden sich im Programmheft. Auch die Do-

zenten halten solche Karten zu Kursbeginn bereit. Man findet sie ebenso im Downloadbereich im Service auf www.vhs-zwickau.de. Die Übermittlung der Anmeldekarte kann per Fax unter: 0375 4402-23809, E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de erfolgen oder man gibt sie einfach beim Dozenten ab. Bei Übermittlung per Post kann die VHS keine Garantie der Datensicherheit übernehmen.

Telefonisch

Unter den Telefonnummern 0375 4402-23800 bis -23802. Die VHS verweist auf die Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und Wirksamkeit BGB § 312b Fernabsatzvertrag bei telefonischer Anmeldung. Die Anmeldekarte muss dann (bis) zum Kursbeginn ausgefüllt werden, wenn man das erste Mal an einer Veranstaltung der Volkshochschule teilnimmt. Ist man Stammkunde, genügt ein Telefonanruf.

Folgeliste (Weitermeldung)

Gegen Ende eines Kurses hat man die Möglichkeit, sich auf einer Liste für den Folgekurs einzuschreiben. Hier genügt die Unterschrift. Das enthebt jeder weiteren Formalität. Man muss nur daran denken, sich wieder abzumelden, wenn man nicht mehr teilnehmen kann oder will.

Login

Einfach und bequem: Das persönliche Login. Nach der Registrierung keine Daten mehr eingeben, Kurse leicht buchen oder stornieren!

Persönlich

... und natürlich persönlich!

Wenn Hände lesen lernen ... und Worte berühren!

Die Brailleschrift

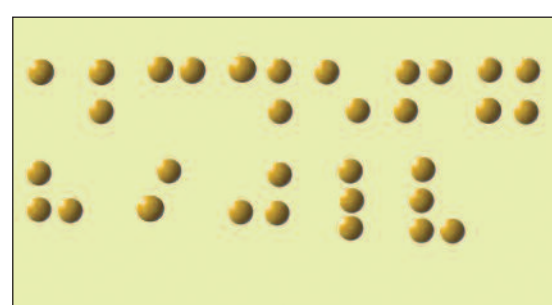
Ist es sehr schwer, Blindenschrift zu lesen und einfache Beschriftungen zu schreiben oder anzufertigen?

Die VHS Zwickau spricht Personen an, die in der täglichen Arbeit immer wieder die Punkteschrift „vor Augen“ haben, sie aber mit den Händen nicht verstehen. Die VHS wendet sich an Menschen, die Blinden gern helfen wollen, auch mit dem gepunkteten Wort. Ebenso möchte die VHS für die Belange und Integration Sehbehinderter und Blinder sensibilisieren.

Diese Einführung in die Brailleschrift wird gemeinsam mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. Zwickau organisiert.

Der Kurs beginnt am **27. Mai 2014, 17:00 Uhr** in Zwickau, Rosengäßchen 1. Er beinhaltet fünf Termine. Die Gebühr beträgt 61,50 EUR.

Die Kosten für eine Punkteschrifttafel (18,50 EUR pro Person) sind bar im Kurs zu bezahlen.



Punkteschrift

DER REGIONALE PARTNER FÜR IHR KOMPLETTBAD.

Besuchen
Sie unsere
exklusive Aus-
stellung in
Glauchau

Alle Leistungen rund um's Bad aus einer Hand.
Weniger Stress, mehr Ideen.

MODERNE BADPLANUNG VOM ALLROUND-PROFI

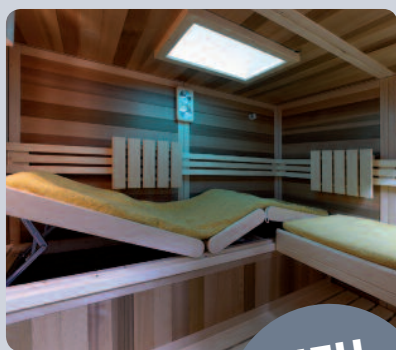


Von der Planung
zum Traumbad!



Perfekt für jeden Anspruch: Nach dem Aufmaß bei Ihnen vor Ort entwerfen wir gemeinsam Ihr individuelles Traumbad. Die Einrichtungsplanung mit allen Sanitärgegenständen, Badmöbeln und edlem Materialmix entsteht auf Knopfdruck in 3D – mit Rundum-Beratung vom Fachmann. Erleben Sie, was echte Qualität bedeutet.

Profitieren Sie vom umfassenden Komplettpaket:



NEU
GESTALTETER
WELLNESS-
BEREICH

- Moderne Badplanung und -Beratung
- Alle Leistungen aus einer Hand
- Einzigartige Badausstellung
- Hochwertige Materialien und Technik
- Erfahrung, Kompetenz & höchste Sorgfalt
- Top-50-Badprofi (lt. Zeitschrift „AD“)*
- Diplomierter Badgestalter (SHK Akademie)

* = lt. Zeitschrift „AD – Architectural Digest“
unter den Top 50 der Badprofis Deutschlands!

Besuchen Sie unsere einzigartige Badausstellung im Herzen von Glauchau. Die **komplett eingerichteten Musterbäder** mit edlen Armaturen, Accessoires, aktuellster Technik, modernen Möbeln und stimmungsvollen Lichtinstallationen bieten Ihnen ein eindrucksvolles Raumerlebnis. Neben Besonderheiten wie begehbaren Duschbadewannen, Wellnessinstallationen und exklusiven Saunaeinbauten bieten wir zudem zahlreiche Top-Neuerungen, die Sie erleben lassen, wie sich Ihr neues Wellness-Reich später „anfühlen“ könnte.

Nach Planungsabschluss geht es innerhalb eines exakten Zeitplanes an die Umsetzung Ihres Traumbades. Unser Team realisiert alle Handwerker- und Fliesenlegerarbeiten selbst – mit höchster Sorgfalt aus einer Hand. Vertrauen Sie dem Badprofi*!

Maßalsky GmbH **Badstudio**

www.baeder-wellness.de
Güterbahnhofstr. 30 · 08371 Glauchau · Tel. 037 63/7784-0

Bessere Förderung für Gründer in Sicht

„Unser Land braucht eine „Neue Gründerzeit“...“ – so heißt es in der Regierungserklärung.

Positive Signale für alle Gründer! Vom Gründungszuschuss ist geschrieben und sogar einer neuen Förderung: der Gründungszeit (für alle, die aus einer Anstellung heraus den Schritt in die Selbstständigkeit wagen). Das „Gründercoaching aus Arbeitslosigkeit“ soll wieder eingeführt werden (90% der Honorarkosten des Gründercoaches trägt die KfW). Als zertifizierte KfW-Gründungscoaches beantragen wir gern für sie den Zuschuss. Wir steuern sie sicher an allen „Klippen“ vorbei hinein ins „ideale Fahrwasser“ – und das im gesamten ersten Jahr ihrer Selbstständigkeit. Übrigens: Alle Förderungen gelten auch bei Übernahme eines Unternehmens. Die beste Vorbereitung: Das erforderliche Gründerseminar bei uns besuchen!

Nur bei uns am Wochenende!

Existenzgründer-Wochenendseminar
Freitag 25. – Sonntag 27. April 2014
Zertifikat für Agentur für Arbeit u.a.

Anmeldung unter: www.chance-centrum.de
info@chance-centrum.de / 0375 28 54 670



BIC Vor-Ort-Stammtisch

Westfälische Hochschule stellt Arbeitsgruppen vor

Das BIC-Forum Wirtschaftsförderung (BIC-FWF) e. V. lädt zum nächsten Vor-Ort-Stammtisch am **Donnerstag, dem 20. März 2014, 17:00 Uhr** in die Westfälische Hochschule Zwickau, Leopold-Institut für Angewandte Naturwissenschaften, Peter-Breuer-Straße 2, 08056 Zwickau, ein.

Zum Thema „Die Überführung von Forschungsvorhaben in die Praxis“ wird der Institutsleiter Prof. Dr. Peter Hartmann sprechen.

Weiterhin stehen die Vorstellung der Arbeitsgruppe (Arbeitsgebiete,

Personen, Anwendungen) und die Besichtigung der Laboratorien auf dem Programm.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, können nur angemeldete Besucher an der Veranstaltung teilnehmen.

Anmeldungen:

BIC Zwickau GmbH
Lessingstraße 4
08058 Zwickau
Telefon: 0375 541-104
Fax: 0375 541-300
E-Mail: h.kunz@bic-zwickau.de
Internet: www.bic-zwickau.de

„Unser Dorf hat Zukunft“

9. Sächsischer Landeswettbewerb 2014/15 ausgelobt

Im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ werden Dörfer gesucht, in denen mit Ideen und Tatkraft lebenswert gestaltet wird und die sich mit anderen Dorfgemeinschaften messen wollen. Die Einwohner sind stolz auf ihren Ort? Sie wollen gemeinsam ihre Projekte und Ideen vorstellen und von anderen Dörfern lernen? Dann sollten sie beim Dorfwettbewerb mitmachen!

2014 werden im Kreiswettbewerb die Teilnehmer für den Landesauscheid 2015 ermittelt. Im Jahr 2016 treten dann die besten Dörfer auf Bundesebene im Wettbewerb an.

Wer kann mitmachen?

Teilnehmen können Dörfer als räumlich geschlossene Orte bis zu 3 000 Einwohnern. Auch mehrere Dörfer einer Gemeinde können sich getrennt voneinander anmelden. Im Mittelpunkt stehen nicht das Ortsbild und die Ausstattung des Dorfes, sondern der Wille und Einsatz der Dorfgemeinschaft, die Entwicklung ihres Ortes insgesamt voranzubringen.

Was ist zu tun?

Die Gemeinden bzw. Städte melden ihre teilnehmenden Dörfer bis zum 20. Juni 2014 mittels des Anmeldeformulars beim Landratsamt Zwickau, Dezernat V, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus, PF 10 01 76 in 08067 Zwickau an.

Ansprechpartner:

Elke Leistner
Telefon: 0375 4402-25100
Fax: 0375 4402-25012
E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

In Abstimmung mit der Gemeinde/Stadt kann ein örtliches Gremium (z. B. Ortschaftsrat, Heimatverein, Arbeitskreis) als Ansprechpartner für den Wettbewerb fungieren und die Organisation übernehmen.

Nicht teilnahmeberechtigt sind Teile von Dörfern (z. B. nur das Unterdorf), in Städte eingebettete historische Dorfkern sowie die Ortsteile der kreisfreien Städte. Bereits in zurückliegenden Wettbewerben erfolgreiche Dörfer sind ausdrücklich aufgefordert, erneut teilzunehmen. Sieger im Bundeswettbewerb 2013 sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Bewertung – Worauf kommt es an?

Die Leistungen der Dörfer werden vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen Ausgangslage und der Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Dorfentwicklung bewertet. Es soll deutlich werden, welche Ziele sich die Bevölkerung für ihr Dorf gesetzt hat und wie diese umgesetzt wurden. Dabei werden folgende Bewertungsbereiche betrachtet:

bereiche betrachtet:

- Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen
- Soziale und kulturelle Aktivitäten
- Baugestaltung und Siedlungsentwicklung
- Gründergestaltung und das Dorf in der Landschaft

Zusätzlich zu den Fachbewertungsbereichen werden der Gesamteindruck und das Engagement der Dorfgemeinschaft hinsichtlich Inhalt und Zielen des Wettbewerbs beurteilt.

Die vier Fachbewertungsbereiche werden gleichgewichtet und bilden mit dem Gesamtbild unter Berücksichtigung der Ausgangslage das Gesamturteil. In allen Bereichen stehen die eigenständigen Leistungen der Dorfgemeinschaft bei der Bewältigung der Herausforderungen im Vordergrund. Das Anmeldeformular, weitere Details und Hintergrundinformationen zum Wettbewerb sind im Internet unter www.laendlicher-raum.sachsen.de/dorfwettbewerb zu finden.

Quelle: Freistaat Sachsen

Im Internet unter:

www.laendlicher-raum.sachsen.de/dorfwettbewerb

Wirtschaftsstammtisch lädt ein

„Die Rente mit 63“

Das Landratsamt Zwickau, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus lädt für **Montag, den 7. April 2014, 17:00 Uhr** zum nächsten Wirtschaftsstammtisch in das Technologieorientierte Dienstleistungszentrum Lichtenstein (TDL) in 09356 St. Egidien, Am Eichenwald 15 (Gewerbegebiet „Am Auersberg“), ein.

Thema: „Die Rente mit 63“

- Abschlagsfreie Rente mit 63?
- Droht eine Frühverrentungswelle – Welche Auswirkungen bedeutet das für den Mittelstand?
- Was bedeutet Mütterrente?

- Mit welchen Abzügen muss ich bei einem frühzeitigen Rentenbeginn rechnen?
- Was gibt es Neues bei der Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente zu beachten?
- Müssen auch Selbstständige künftig in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen?

Der Wirtschaftsstammtisch wird wichtige Informationen und Hinweise zum vorgenannten Thema beinhalten. Frau Dr. Simone Hoffmann, Direktionsbeauftragte der Aachener Münchner Lebensversicherung, wird zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

Gern informiert das Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus über Details zum Veranstaltungsablauf.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau, Dezernat V, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Frau Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
E-Mail: martina.wagenknecht@landkreis-zwickau.de

Landkreis Zwickau auf Hannover Messe präsent

FEZ Fahrzeugteile GmbH stellt sich vor

In diesem Jahr wird sich der Landkreis Zwickau vom **7. bis 11. April** auf der Hannover Messe präsentieren. Die Ausstellungsfläche befindet sich in Halle 4 auf dem IHK, Gemeinschaftsstand „Zuliefermarkt Sachsen“ der „Industrial Supply“, der internationalen Leitmesse für industrielle Zulieferlösungen und Leichtbau.

Am Gemeinschaftsstand des Landkreises und der Stadt Zwickau stellt sich zudem das regionale Unternehmen FEZ Fahrzeugteile GmbH aus Werdau vor.

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises unterstützt die Organisation, den Messeauftritt und die Standbetreuung des Unternehmens.

Ansprechpartner:

Elke Leistner
Telefon: 0375 4402-25100
Fax: 0375 4402-25012
E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

LANDKREIS ZWICKAU
MITGLIED SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de
Hier steht, wo's lang geht.

online portal

Berufs- und Studienorientierung
MODELLREGION LANDKREIS ZWICKAU

„Schau rein! – Woche der offenen Unternehmen“

Teilnahme ab sofort möglich

Eine ausgezeichnete Möglichkeit, Schülerinnen und Schülern praxisnah über verschiedene Berufsbilder, Ausbildungsmöglichkeiten und die dafür notwendigen Anforderungen

direkt im Unternehmen zu informieren, bietet die einmal jährlich stattfindende Berufsorientierungsaktion „Woche der offenen Unternehmen“. Unternehmer können

frühzeitig in Kontakt mit potentiellen Nachwuchskräften treten und dem Fachkräftemangel mit Weitsicht vorbeugen.

Die nächste „Schau rein! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ findet vom **7. bis 12. Juli 2014** statt. Ab sofort können die Unternehmen auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de ihre Veranstaltungsangebote kostenlos eintragen. Dort finden die Betriebe auch hilfreiche Servicetipps zum Einstellen der Angebote und zur Durchführung einer Schau-rein-Veranstaltung. Der Freistaat Sachsen unterstützt die Unternehmen bei der Suche nach qualifiziertem Nachwuchs und bietet mit „Schau rein!“ die Plattform dafür.

Im Landkreis Zwickau wird die „Woche der offenen Unternehmen“ regional organisiert im engen Zusammenwirken der kommunalen Wirtschaftsförderung der Städte, des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirt-

schaftsförderung, Tourismus, der Agentur für Arbeit Zwickau, weiteren Partnern sowie der Unternehmen und Schulen. Als Modellregion für Berufs- und Studienorientierung wird die Aktion begleitet durch einen Eintragungsservice und eine Broschüre.

Wesentlich zum Erfolg trägt die rechtzeitige Information der Schüler aus Oberschulen, Gymnasien und Förderschulen über teilnehmende Firmen bei. Die Broschüre „Was will ich eigentlich werden?“ listet die teilnehmenden Firmen, Besuchstermine und Berufsbilder auf. Anhand dieser aktuellen Broschüre können sich die Schüler rechtzeitig mit der Vielfalt der Angebote im Landkreis Zwickau auseinandersetzen, ihre Besuchswünsche auswählen, bevor sie auf der Schau-rein-Internetplattform suchen und buchen. Die gezielte Ansprache durch die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit Zwickau begleitet den Buchungsprozess.



Um als Unternehmen zusätzlich zur Schau-rein-Internetplattform in der Broschüre für Schüler im Landkreis Zwickau „Was will ich eigentlich werden?“ 2014 veröffentlicht zu werden, müssen diese bis **22. April 2014** ihre Teilnahme bekunden und einen bzw. mehrere Besuchstermine bekannt geben.

Weitere Informationen unter: www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de > Initiativen < Schau rein!

Kontakt:

Landratsamt Zwickau
Dezernat V
Sachgebiet Kreisentwicklung,
Wirtschaftsförderung,
Tourismus
Marlies Flemming
Telefon: 0375 4402-25112
(Sekretariat -25101)
Telefax: 0375 4402-25012
E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de



Bei der Firma Peters GmbH in Wilkau-Haßlau konnten die Schüler erleben, wie an Hochleistungs-Strickmaschinen die Angora-Wäsche hergestellt und anschließend kundengerecht verpackt wird. Foto: Landratsamt Zwickau, Wirtschaftsförderung

Beratung zu Förderprogrammen

Anmeldung erforderlich

Die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB) bietet im April erstmals in Glauchau eine individuelle Beratung zu Förderprogrammen des Freistaates Sachsen vor Ort an. Der Sonderberatungstag der SAB findet am **1. April 2014** von **10:00 bis 16:00 Uhr** im Landratsamt, Dienstsitz Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, Haus 1, Zimmer 221, statt. Eine Terminvereinbarung unter Telefon 03741 3923730 ist erforderlich.

Individuelle Beratung empfiehlt sich besonders für Existenzgründer und junge Kleinunternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitern. Für Investitionen und Betriebsmittel können sie bei der SAB ein „Mikrodarlehen“ von bis zu 20.000 EUR beantragen. Ebenso informiert die SAB über Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Investitionen planen. Doch auch wer für den Kauf eines Hauses oder die energetische Sanierung seiner Immobilie zinsverbilligte Darlehen benötigt, wird individuell beraten. Planen Unternehmen, ihre Mitarbeiter zu qualifizieren oder Arbeitnehmer eine private Weiterbildung für bessere Berufschancen, helfen Informationen über die Programme aus dem Europäischen Sozialfonds.

JÜNGER-Gebäude- & Energietechnik

vollbiologische Kleinkläranlagen



- Wir rüsten Ihre Betonabsetzgrube um oder setzen Ihnen eine Neue
- Kümmern uns um die behördlichen Belange und Förderanträge
- Wartungs- und Kundendienst in Ihrer Nähe



Dorfstr. 5a · 08451 Crimmitschau · Tel.: 03762-931577 · www.juenger-energietechnik.de



Beratung zu Hause
schnelle Lieferung
ständig erreichbar
freundlicher Service

- ◆ Hilfsmittel für Reha und Pflege
- ◆ Geh- und Stehhilfen
- ◆ Hilfen für den Badbereich
- ◆ Pflegebetten und medizinische Matratzen
- ◆ Beratung, Service und Reparatur
- ◆ Abrechnung privat oder über Rezept bei Kranken- oder Pflegekassen

Meeraner Str. 102
08371 Glauchau
Tel.: (03763) 15155
Fax: (03763) 400445

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr
eMail: info@gesundheitstechnik.com
Internet: www.gesundheitstechnik.com



sonntag
GESUNDHEITSTECHNIK
Reha-technik Hilfsmittel Rollstühle Elektrorollstühle



PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH
ambulanter Pflegedienst
Chemnitzer Straße 1a und 1b, 08371 Glauchau

Mit Sicherheit ist Altsein schön!

Tel.: 03763/400804

Fax: 03763/501670

E-Mail: pflege-zu-haus@web.de

www.pflegezuhaus-pfefferkorn.de

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

Betreutes Wohnen und Tagespflege

Haben Sie Interesse?

Ein Erstbezug der Wohnungen ist ab sofort möglich. Bei Interesse können Sie sich mit uns in Verbindung setzen und weitere Informationen erhalten.

Telefon: 03763/400804

Chemnitzer
Straße 3



Große Kreisstadt GLAUCHAU Öffentliche Stellenausschreibungen

Bei der Stadt Glauchau sind folgende unbefristete Stellen in Vollzeit (40 Std./Woche) zu besetzen:

- Sachbearbeiter/in Fördermittelbearbeitung und Anlagenbuchhaltung im Fachbereich Finanzen
- Sachbearbeiter/in Bußgeldstelle im Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend

Nähere Einzelheiten zu den Inhalten sowie dem erforderlichen Anforderungsprofil entnehmen Sie bitte unter www.glauchau.de.

Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Wirtschaft, Gesundheit und Technik Werdau

Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau – eines der ältesten Gebäude der Stadt

Schüler des BSZ mittendrin

Am 31. Januar 2014 wurde uns, den Schülern der 12. Klasse des BSZ, mittels einer Sonderöffnung der Besuch des Stadt- und Dampfmaschinenmuseums in Werdau ermöglicht. Auf diesen Weg begaben wir uns im Rahmen des wissenschaftlichen Praktikums in Elektrotechnik. Unser Interesse galt dabei der Sonderausstellung „90 Jahre Rundfunk“ im Erdgeschoss des Hauses. Dort werden sehr viele alte und sehenswerte Rundfunkgeräte ausgestellt. Unter anderem auch das älteste Kofferradio, welches mit Hilfe von einem 1948 erfundenen Transistor funktionierte.

In diesem Museum sind außerdem noch viel mehr interessante Sachen zu sehen. Ein Teil des Museums wird mit Anschauungsstücken von der Stadtgeschichte eingenommen. Damals war Werdau ein Dorf, doch nach 1250 entwickelte sich daraus die Stadt „Werde“.

Unter anderem findet man in den Räumen beispielsweise Funde aus



Blick ins Museum

Fotos: Sindy Henker

einem um 1320 zerstörten Haus. Faszinierend ist auch die „Werdauer Dampfmaschine“ mit einer Leistung von 600 PS, welche als „Kronjuwel unter den sächsischen Dampfmaschinen“ bezeichnet wurde. Diese Maschine ist aus dem Jahre 1899 und wird per Elektromotor in Bewegung gesetzt. Die Stadt Werdau verfügt über die einzige erhaltene

Maschine dieser Bauart.

Letztendlich lässt sich sagen, dass sich der Besuch im Museum gelohnt hat. Wir haben viel zum Thema Rundfunk und Dampfmaschinen lernen können und am besten ist es, wenn man alles mit eigenen Augen sehen kann.

Sindy Henker, Klasse 12

Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau, Außenstelle Limbach-Oberfrohna

Abiturausbildung am Technischen Gymnasium

Jetzt bewerben!

Für Oberschüler, die 2014 die Schule beenden, besteht noch bis zum 31. März 2014 die Möglichkeit, sich für die Abiturausbildung am Technischen Gymnasium in der Außenstelle Limbach-Oberfrohna, Hohensteiner Straße 21, zu bewerben.

oder die Fachschule für Bauerneuerung und Bausanierung können täglich Bewerbungen abgegeben werden.

Anfragen für alle Ausbildungsrichtungen können an die Außenstelle Limbach-Oberfrohna gerichtet werden.

Voraussetzung ist ein Notendurchschnitt von mindestens 2,5. Eine zweite Fremdsprache (Französisch oder Russisch) kann mit Beginn der Klasse 11 neu erlernt werden. Schüler mit Vorkenntnissen in den beiden angebotenen Sprachen können diese auf Niveau A fortführen.

Für alle weiteren Vollzeitausbildungen wie das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)

Kontakt:

BSZ für Bau und Oberflächentechnik
 Außenstelle Limbach-Oberfrohna
 Hohensteiner Straße 21
 09212 Limbach-Oberfrohna
 Telefon: 03722 89050
 Fax: 03722 92908
 E-Mail: verwaltung@bsz-limbach.de

... und wenn es 100 Jahre feucht war:

Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

• **ENDGÜLTIG** •

- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettisanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Schimmelbekämpfung



Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig

09385 Lugau · Chemnitzer Straße 41 a · Tel.: 037295/3333
 Fax: 037295/3364 · Funktel.: 0171/4163526 · www.abdichtungsfachbetrieb.de



Raumwunder mit System...

System in Kernbuche, Wildeiche und Kiefer massiv

Dieses solide vielseitige Stollenwandssystem in 26 mm massivem Echtholz bietet nahezu unbegrenzte Möglichkeiten: 17 verschiedenen Oberflächen, durchgehende Stollen mit Vorsatz stücken, leicht montierbar genutete Rückwand, mit oder ohne Staubsockel. Harmonisch schöne und formvollendete Möbel, die durch Bequemlichkeit und handwerkliche Qualität überzeugen. Hier werden Ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt. Gestalten Sie sich Ihre persönliche Bibliothek nach Ihren Vorstellungen. Viel Spaß

- Ein solides vielseitiges Stollenwandssystem
- in 26 mm Kernbuche geölt.
- Unbegrenzte Möglichkeiten
- Durchgehende Stollen mit Vorsatzstücken
- Leicht montierbar genutete Rückwand
- Mit oder ohne Staubsockel

MÖBELLADEN
 Wohnideen aus Massivholz

www.moebelladen-chemnitz.de
 MÖBELLADEN E. Reuther e. K.
 Zwickauer Straße 77 | 09112 Chemnitz
 Telefon 0371 3452180 | Fax 0371 3452183

Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr + Sa. 9.30 - 16.00 Uhr



in der historischen Hochgarage



Betten-Gattermann

Das Beste für Ihren gesunden Schlaf seit 1885.

- Ganzkörpervermessung
- Matratzen
- Lattenroste
- Bettensysteme
- Nachtwäsche
- Bettfedernreinigung
- Bettwaren
- Schlafzimmereinrichtung
- Frottierwaren

orthopädisch richtige Liegeberatung durch zertifizierten Schlafberater

Meerane
 Johannisstr. 2 • Tel.: 03764/2089 • Fax: 03764/2191

Glauchau
 Markt 20 • Tel.: 03763/14619



www.betten-gattermann.de • info@betten-gattermann.de

Das Brustzentrum Werdau-Südwestsachsen an der Pleißental-Klinik stellt sich vor

Tag der offenen Tür am 5. April 2014

Das Brustzentrum Werdau-Südwestsachsen an der Pleißental-Klinik Werdau feierte kürzlich das zwei-jährige Bestehen. Viel Zeit zum Feiern blieb jedoch nicht – zu viele Aufgaben stehen vor dem Team unter Leitung von Herrn Oberarzt Dr. med. Hupfer.

Vor zwei Jahren wurde aus der Abteilung für Brusterkrankungen ein zertifiziertes Brustzentrum. Hier stehen den erkrankten Frauen erfahrene Fachärzte und qualifiziertes Pflegepersonal zur Seite. Ein funktionierendes Netzwerk innerhalb und außerhalb der Pleißental-Klinik – vom einweisenden Arzt, über das OP-Team, Psychotherapie, Pathologie, Radiologie, Strahlentherapie, Physiotherapie und andere bis hin zu Selbsthilfegruppen – unterstützt den Genesungsprozess und die „Rundumversorgung“ der Patientinnen.

Am 10. und 11. März 2014 unterzog sich das Brustzentrum Werdau-Südwestsachsen einem erneuten Audit.

Dabei wurde von erfahrenen Prüfern im Auftrag der Deutschen Krebsgesellschaft e. V., der Deutschen Gesellschaft für Senologie e. V. und nach der DIN EN ISO 9001:2008 die Funktionsfähigkeit des gesamten Netzwerkes aller an der Behandlung von Brustkrebs beteiligten Kooperationspartner geprüft.

Dazu fanden Begehungen vor Ort statt, die Dokumentation von statistischen Parametern - erhoben vom Tumorzentrum Zwickau - wurde beleuchtet und Potentiale zu Verbesserungen aufgezeigt.

Als weiterer Höhepunkt wird am **5. April 2014** ein Tag der offenen Tür im Brustzentrum stattfinden. Zu dieser Veranstaltung, die **10:00 Uhr** in der Kapelle der Pleißental-Klinik eröffnet wird, lädt das Team herzlich ein. In interessanten Vorträgen sollen Ergebnisse des Mammografie-Screenings aus der Region Zwickau dargestellt werden. Außerdem wird über genetische Zusammenhänge bei Brustkrebs diskutiert.

Aber nicht nur die Wissenschaft soll zu Wort kommen. Sport und Ernährung bei Krebs spielen eine große Rolle, diese schwierige Phase im Leben zu meistern. Ergebnisse eines strukturierten Sportprogramms - begleitet von einem Absolventen der Universität Leipzig und realisiert im Injoy Werdau - zeigen, dass Sport Freude machen kann und die Gesundheit fördert. Dazu passend gibt es Tipps zur gesunden Ernährung und es wird die immer wieder gestellte Frage nach einer Krebsdiät beantwortet.

Abgerundet werden die Vorträge durch

- die Präsentation der Arbeit der Selbsthilfegruppen aus der Region. Welche Möglichkeiten bestehen für Betroffene, sich mit Gleichgesinnten zu treffen? Was sind Selbsthilfegruppen? Welche Aktivitäten stehen 2014 an? Diese und andere Fragen sollen beantwortet werden;
- die Präsentation von Zielen, Struktur und Aufgaben der Sächsischen Krebsgesellschaft;
- die Möglichkeit der Besichtigung

der Pleißental-Klinik und - die Teilnahme an einer Kosmetik- und Schminkschulung.

Für einen Imbiss ist ebenfalls gesorgt.

Das gesamte Programm wird in den Praxen der Frauenärzte der Region und bei den Kooperationspartnern des Brustzentrums ausliegen.

Die Hauptaufgabe für das Team um Herrn OA Dr. med. Hupfer wird jedoch bleiben, eine exzellente Versorgung der betroffenen Frauen mit Brustkrebs in der Region zu sichern und in gemeinsamer Arbeit mit allen Behandlungspartnern auszubauen.

Nähere Informationen zum Brustzentrum sind auf der Homepage der Pleißental-Klinik unter www.pleisental-klinik.de erhältlich.



OA Dr. med. Hupfer
Foto: Pleißental-Klinik Werdau

Maßalsky & Badstudio

Einzigartige Vielfalt.

Tauchen Sie ein in atemberaubende Badwelten. Entdecken Sie verblüffende Individualität und wahrlich erstaunliche Möglichkeiten. Für Ihren Kurzurlaub daheim. Täglich.



Güterbahnhofstraße 30 · Glauchau · Telefon 03763 / 77 84-0
Jetzt eintauchen unter www.bäder-wellness.de

Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen Lichtenstein

Biotechnologie

Zweiter Jahrgang beginnt im September

Sie sind Schülerinnen oder Schüler der zehnten Klasse? Dann haben Sie sich gewiss Gedanken über Ihren weiteren beruflichen Entwicklungsweg gemacht. Das Angebot ist seitens der Wirtschaft vielfältig, aber die schulische Qualifizierung gilt es, zu bedenken. Eine interessante Möglichkeit bietet das Berufliche Schulzentrum Lichtenstein mit dem neuen Profil Biotechnologie, welches innerhalb der Ausbildung am Beruflichen Gymnasium neben den bereits bestehenden Fachrichtungen Wirtschaftswissenschaft und Gesundheit/Sozialwesen auch als Ausbildungsform belegt werden kann.

Zum Berufsbild: Voraussetzungen für eine solche Ausbildung sind natürlich Interesse an den Naturwissenschaften, aber auch an technologischen Prozessen. Dabei sind Experimentierfreude, Neugier und Teamfähigkeit von großer Bedeutung. Die Ausbildung ist sehr vielseitig, theoretische Fächer sind verbunden

mit praktischen Arbeiten im Labor. Berufliche Einsatzmöglichkeiten gibt es nach einem Studium in verschiedenen Bereichen, z. B. der Pharmaindustrie, der Gen-Forschung, der Gesundheitsindustrie, der Kosmetikindustrie, der Lebensmittel- oder Umwelttechnik. In allen diesen Bereichen werden Biotechnologen gebraucht, der Bedarf ist also hoch und die Einsatzgebiete sind vielfältig.

Das berufliche Gymnasium mit dem Profil Biotechnologie, das wöchentlich sechs Stunden unterrichtet wird, bereitet intensiv auf ein solches Studium an Universitäten oder Fachhochschulen vor. Die Ausbildung ist schuldgeldfrei. Denjenigen, die sich noch nicht konkret auf einen Berufswunsch festlegen konnten, sei gesagt: Sie erwerben mit dem Abschluss am beruflichen Gymnasium die Allgemeine Hochschulreife, können also auch jedes andere Studium aufnehmen.

Ausgewählte Highlights:

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen.

Galakonzert mit Katrin Weber

21.03., 19.30 Uhr, Plauen, Festhalle
22.03., 19.30 Uhr, Glauchau, Stadttheater
23.03., 17.00 Uhr, Schleiz, Wisentahalle
28.03., 20.00 Uhr, Sonneberg, Gesellschaftshaus
29.03., 19.30 Uhr, Crimmitschau, Theater
30.03., 17.00 Uhr, Rodewisch, Ratskellersaal
Klassiker aus Musical und Film
Katrin Weber/Gesang
GMD Stefan Fraas/Dirigent



Katrin Weber

Frühlingskonzert

06.04., 17.00 Uhr, Straßberg, Turnhalle
12.04., 17.00 Uhr, Greiz, Carolinenfeld
27.04., 17.00 Uhr, Schleiz, Wisentahalle
25.05., 17.00 Uhr, Rodewisch, Ratskellersaal
Simone Ditt/Sopran, Prof. Lothar Seyfarth/Dirigent
(Straßberg: GMD Stefan Fraas)



Simone Ditt

8. Sinfoniekonzert

09.04., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus
11.04., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 31 D-Dur „Pariser“
J. N. Hummel: Konzert f. Trompete & Orchester E-Dur
A. Ponichelli: Konzert f. Trompete & Orchester Nr. 2 Es-Dur
P. Tschaikowski: Schwanensee-Suite
Giuliano Sommerhalder/Trompete
GMD Stefan Fraas/Dirigent



G. Sommerhalder

Vogtland Philharmonie

GREIZ · REICHENBACH

Gemeinschaftskonzert

mit der Musikschule „Bernhard Stavenhagen“ Greiz
14.05., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
mit der Musikschule „Fritz-Sporn“ Zeulenroda
anlässlich des 30-jährigen Jubiläums
28.05., 19.30 Uhr, Zeulenroda, Dreieinigkeitskirche



Vogtlandhalle Greiz

Preisträgerkonzert

des 51. Internationalen Akkordeonwettbewerb
18.05., 17.00 Uhr, Klingenthal, Aula am Amtsborg

9. Sinfoniekonzert

21.05., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus
23.05., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
Jean Sibelius: Der Schwan von Tuonela
Edvard Grieg: Klavierkonzert a-Moll
Nikolai Rimski-Korsakow: Scheherazade
Hee-Jung Park/Klavier
Roland Tschet/Dirigent



Hee-Jung Park

Serenadenkonzert

31.05., 20.00 Uhr, Auerbach, Göltzschtalgalerie
W. A. Mozart: Serenata notturna KV 239
A. Vivaldi: Die vier Jahreszeiten
Sergej Synelnikov/Violine
GMD Stefan Fraas/Dirigent



Roland Tschet

Geschäftsstelle Reichenbach, Tel.: 03765 13470
Geschäftsstelle Greiz, Tel.: 03661 452308
[facebook.com/vogtlandphilharmonie](https://www.facebook.com/vogtlandphilharmonie)
www.vogtland-philharmonie.de

Philharmonie Rock am Sachsenring
28.06.14
20.30 Uhr
www.besico.de/philrock

Haushaltsbefragung

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2014

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren

befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Für das Erhebungsjahr 2012 ergab die Auswertung des Mikrozensus z. B., dass in 43 Prozent der sächsischen Haushalte nur eine Person lebte, für 30 Prozent der Sachsen Rente oder Pension die wichtigste Einkommensquelle bildeten und 77 Prozent der sächsischen Mütter mit Kindern unter 18 Jahren erwerbstätig waren.

Akkordeonisten bei „Jugend musiziert“ erfolgreich

Lorenz Thost bleibt Musikschule treu

Vivien Leichsnering und Aylin Karatas, neunjährige Akkordeonistinnen an der Kreis Musikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ nahmen am 1. Februar 2014 in Plauen am Wettbewerb „Jugend musiziert“ regional als jüngstes und einziges Duo in der Kategorie Ib teil. Sie erhielten für ihr Programm einen ersten Preis mit 23 Punkten.

In der Altersgruppe III erspielte Dennis Karatas (12 Jahre) im Duo mit Lorenz Thost (14 Jahre) ebenfalls einen ersten Preis mit 22 Punkten.

Beide Duos werden an der Kreis Musikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ in den Unterrichtsstätten Hohenstein-Ernstthal und Lichtenstein von Ute Sander ausgebildet.



Vivien Leichsnering und Aylin Karatas nahmen erfolgreich am Wettbewerb teil. Foto: Ute Sander

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner.

Ute Sander freut sich, dass Lorenz

Thost auch weiterhin Schüler der Kreis Musikschule bleiben wird. (Die Landkreismeldungen, Ausgabe Februar 2014, haben hierzu berichtet.)

Freistaat Sachsen, Staatsministerium für Kultus

Sächsischer Landespreis für Heimatforschung

Laienforscher können sich bis 2. Mai bewerben

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus schreibt 2014 zum siebenten Mal den „Sächsischen Landespreis für Heimatforschung“ aus. Es lädt alle Laienforscherinnen und -forscher zur Teilnahme ein, die sich in Büchern, Aufsätzen, Broschüren oder in Form elektronischer Medien mit Themen der sächsischen Heimat befassen. Es können sowohl Einzel- als auch Gruppenarbeiten eingereicht werden.

Themen sind:

Ort-, Regional- und Landesgeschichte; Deutsche und Sorben; Heimatvertriebene (Verlust der alten Heimat, neue Heimat in Sachsen); Industrie- und Technikgeschichte; Natur und Umwelt; Kunstgeschichte; Volkskunst; Mundart; Namenkunde; Feste und Bräuche.

Brunhild Kurth, Sächsische Staatsministerin für Kultus und Schirmherrin des Wettbewerbs, hierzu: „Unsere Zukunft liegt in unserer Herkunft. Denn die Beschäftigung mit der Heimat und ihrer Geschichte zeigt nicht nur, woher wir kommen. Sie zeigt auch, wer wir sind und wie wir den Weg in die Zukunft gestalten können.“

Preise:

- 1. Preis 3.000 EUR
- 2. Preis 2.000 EUR
- 3. Preis 1.500 EUR
- Jugendförderpreis bis 30 Jahre 1.000 EUR
- Drei Schülerpreise jeweils 500 EUR

Weitere Leistungen können mit einem Sonderpreis oder mit einer Ehrenurkunde gewürdigt werden.

Die Arbeiten sind in zweifacher Ausfertigung einzusenden. In Frage kommen gedruckte, maschinengeschriebene oder auch multimedial produzierte Arbeiten (VHS oder DVD, interaktive Arbeiten auf CD). Ein ausgefüllter Bewerbungs-Coupon, der im Internet abrufbar ist, ist unbedingt beizufügen.

Einsendeschluss ist der 2. Mai 2014.

Einsendungen sind zu richten an:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus, Referat 32
Stichwort „Landespreis für Heimatforschung“
Carolaplatz 1
01097 Dresden

Weitere Infos im Internet unter www.bildung.sachsb/heimatpflege

HOFMANN METALL GmbH

Aufbereitung Demontage Rohstoffe

Komplettsorgung von Schrott und Buntmetall

Ankauf von Buntmetall, Edelstahl, Kabelabfällen und Schrott bei sofortiger Barauszahlung

Demontage und Beräumungsarbeiten

Containerdienst 6 - 36 m³




Äußere Dresdner Str. 80
08066 Zwickau
Tel.: 0375 - 27 13 46-0
Fax: 0375 - 27 13 46-12

E-Mail: info@hofmann-metall.de
Internet: www.hofmann-metall.de

EILTTRANSPORTE 24H SERVICE

CARGO EXPRESS

Ihr Spezialist für europaweite zeitkritische Transportlösungen

Termintransporte europaweit

24 Stunden für Sie erreichbar: **037608 / 23 000**
Mail: info@cargoexpress24.de Internet: www.cargoexpress24.de

Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau
Monat für Monat, immer auf dem neuesten Stand



Telefon: 0371/458 5668-0

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz

www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de



Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottsorgung



REISSWOLF®
secret. service.



„Der Findling auf dem Vogelbaum“

Landrat als Lese-Pate

Immer wieder stellte der Landrat des Landkreises Zwickau Dr. Christoph Scheurer den Kindern des Hortes der Humboldtschule in Oberlungwitz in den Winterferien die Frage „Wollt ihr noch eine Geschichte hören?“ und jedes Mal antworteten die Jungen und Mädchen mit einem lauten jaaa! Offensichtlich gefielen den Mädchen und Jungen, die sich zur Vorlese-Stunde um Landrat Scheurer eingefunden hatten, die Geschichten aus dem Buch „Der Findling auf dem Vogelbaum“ von Ondrej Sekora so gut, dass sie nicht genug davon hören konnten.



Landrat Dr. Scheurer liest für die Kinder des Hortes der Humboldtschule aus dem Buch „Der Findling auf dem Vogelbaum“

Foto: Pressestelle Landratsamt

Dr. Christoph Scheurer, der bereits wiederholt als Lese-Pate an dieser Schule zu Gast war, hatte mit der Auswahl dieses Kinder- und Jugendbuches aus seiner privaten Büchersammlung den richtigen Griff getan. Das Buch, welches bereits 54 Jahre

alt ist und dessen Hauptakteure Grünfink, Kleiber, Rotkelchen und Blauchen spannende Abenteuer erleben, hat trotz seines Alters die Anziehungskraft auf junge Leser nicht eingebüßt. Trotz des eng gefüllten Ter-

minalenders nimmt sich Dr. Christoph Scheurer immer wieder Zeit, mit Freude als Lese-Pate Kinder für die interessante Welt der Bücher zu begeistern, die ihn selbst trotz knapper Freizeit noch immer fasziniert.



Auszubildende/r zum Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik in Glauchau (m/w)

Für unseren gewerblichen Bereich suchen wir zum 01. September 2014 engagierte und zuverlässige Auszubildende für den Beruf: Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w). Wir bieten Ihnen eine sorgfältige und systematische Ausbildung in unserem Unternehmen. Wenn Sie in den Fächern Deutsch, Mathematik und Physik mindestens die Note 3 haben, über Teamgeist, Belastbarkeit, gutes technisches Verständnis und handwerkliches Geschick verfügen, können Sie sich bei uns mit den letzten 3 Schulzeugnissen bewerben.

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:

Medicke Metallbau GmbH, Personal/Annett Schälzky
Austraße 115, D-08371 Glauchau
oder per E-Mail an a.schaelzky@medicke.de

Jetzt informieren und bewerben unter

➔ www.medicke.de



Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Technik „August Horch“ Zwickau

Jetzt bewerben!

Bewerbung für Fachoberschule oder Fachschule für Fahrzeugtechnik bis 31. März möglich

Bis 31. März 2014 sollten sich Interessenten für die Fachoberschule Technik und die Fachschule für Fahrzeugtechnik am Beruflichen Schulzentrum für Technik „August Horch“ in der Zwickauer Dieselstraße bewerben.

Wie auch auf der Homepage www.bsz-technik.de beschrieben, sollten Bewerber neben ihrem Bewerbungsanschreiben und dem Bewerbungsformblatt einen tabellarischen Lebenslauf und das letzte Zeugnis (Oberschüler/Realschüler und Gymnasiasten der Klasse 10 das Halbjahreszeugnis) als Kopie in beglaubigter Form in die Bewer-

bungsmappe einheften. Selbstverständlich sind auch abgeleistete Praktika im technischen Bereich nützlich. Dies gilt vor allem für Interessierte an der FOS (Fachoberschule) Klasse 11, die sich aus der Oberschule oder dem Gymnasium am BSZ bewerben möchten.

Interessenten der einjährigen Fachoberschule im Bereich Technik benötigen neben dem Realschulzeugnis eine einschlägig abgeschlossene Berufsausbildung. Der Bewerbung ist die Kopie des beglaubigten Berufsabschlusszeugnisses und Gesellenbriefes beizulegen.

Für Bewerber an der Fachschule für

Fahrzeugtechnik ist neben dem Berufsschulabschlusszeugnis und dem Gesellenbrief einer einschlägigen Berufsausbildung der Nachweis einer mindestens einjährigen einschlägigen oder mindestens fünfjährigen nicht-einschlägigen Berufserfahrung notwendig. Hierbei werden unter Umständen auch Tätigkeiten während der Zeit beim Bund angerechnet.

An dieser Stelle ein Dank an die Vertreter aller Firmen und Organisationen aus der Region, z. B. dem Verein zur Förderung von Ausbildung, Beschäftigung, Beratung und Betreuung Jugendlicher und Erwachsener (FAB) Crimmitschau e. V., dem Bil-

dungswerk der Sächsischen WirtschaftsgGmbH Werdau (BSW), der Westsächsischen Hochschule Zwickau, dem August Horch Museum Zwickau, dem Volkswagenbildungsinstitut und der sächsischen Arbeitsagentur für ihre Unterstützung zum Tag der offenen Tür am 25. Januar 2014. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an Sven Schürer vom Racing Team der Westsächsischen Hochschule, der mit seinem Rennwagen einen besonderen Höhepunkt an diesem Tag darstellte.

Nicht zuletzt waren es aber vor allem die zahlreichen Interessenten und Ehemaligen, die diesen Samstagvormittag zu solch einen

Erfolg machten.

Weitere Fragen zu einer Ausbildung am BSZ „August Horch“ Zwickau werden natürlich gern in einem persönlichen Gespräch beantwortet.

Kontakt:

Berufliches Schulzentrum für Technik „August Horch“
Dieselstraße 17
08058 Zwickau
Telefon: 0375 21183140
Fax: 0375 21183141
E-Mail: bsztechnikzwickau@t-online.de
Internet: www.bsz.technik.de

Motor-Elektrik Baugruppen Vertriebs- und Service

GmbH
Reparatur und Vertrieb sämtlicher Fahrzeugaggregate und Zubehör



Hofer Straße 178 · 09353 Oberlungwitz · Telefon (0371) 84 24 70 · Telefax (0371) 8 42 47 11
eMail: info@motor-elektrik-bvs.de · www.motor-elektrik-bvs.de

Wir bedienen Sie:
Montag - Freitag
7.00 - 17.00 Uhr

- Anlasser
- Fahrzeugheizungen
- Zubehör- und Fahrzeugteile von A - Z
- Lichtmaschinen
- Umwälzpumpen

— kompetent — preiswert — zuverlässig —

Einheimisches Familienunternehmen
BESTATTUNGSHAUS
MAIK BAUMANN
 Adam-Ries-Straße 6 * 08062 Zwickau/Planitz

Geschäftszeiten Di. und Do. von 9 - 13 Uhr
 sowie Mo. - So. nach telefonischer Rücksprache.

ständige Bereitschaft
Telefon 0375 - 788 19 746
Handy 0152 - 027 01 183

Ansprechpartner in Zwickau/Reinsdorf
 "Der Blumenladen" Frau Planitzer
 Löbnerstraße 47 * 08141 Reinsdorf

SERIÖS - WÜRDEVOLL - FREUNDLICH - KOMPETENT - FAIR IM PREIS

www.bestattungen-baumann-zwickau.de



TOP ONLINE LEISTUNG
2013
 SEHR GUT
 GEPRÜFT.DE

Feuerbestattung ab 740,- €
 Erdbestattung ab 920,- €
 (ezgl. Fremdleistungen)

kostenlose Hausbesuch
 Erledigung der Formalitäten
 Bestattungsvorsorge
 Traueranzeigen/Druck
 eigene Trauerhalle

Gesundheitsamt

Erstmals Impfung gegen Meningitis B Amtsärztin wirbt für Impfschutz

Die Sächsische Impfkommision (SIKO) empfiehlt für alle Kinder und Jugendlichen vom dritten Lebensmonat bis zum vollendeten 18. Lebensjahr eine Standardimpfung gegen Meningokokken-Infektionen der Gruppe B.

Ferner gilt die Empfehlung für gesundheitlich gefährdete Personen (z. B. Personen mit angeborenen oder erworbenen Immundefekten), Personen mit einem erhöhten beruflichen Risiko (z. B. medizinisches Personal, Personal in Kitas) sowie für Reisende in Länder mit einer höheren Durchseuchungsrate.

Amtsärztin Dr. Carina Pilling wirbt für diesen Impfschutz als besten Schutz gegen die Infektion mit Meningitis. Sie beschreibt den Krankheitsverlauf wie folgt: „Die meisten Infektionen verlaufen als Meningitis (Hirnhautentzündung) und Sepsis (massive Vermehrung der Krankheitserreger im Blut). In einigen Fällen sind schwere Krankheitsverläufe bis hin zum Tod möglich. Problematisch ist, dass gerade bei

Kleinkindern und Säuglingen die Symptome oft nicht charakteristisch mit Fieber, Erbrechen, erhöhter Reizbarkeit oder auch Schläfrigkeit einhergehen. Eine Nackensteifigkeit, die typischerweise bei einer Meningitis auftritt, kann bei den kleinen Patienten fehlen.“

Sie weist aber auch auf die Nebenwirkungen hin, die der Impfstoff verursachen kann: „Die Verträglichkeit des Meningokokken-B-Impfstoffes wird als gut angegeben. Die häufigste Nebenwirkung sei ein Fieberanstieg bis 38,5° C oder höher noch am Tag der Impfung.“ Die Frage, ab wann die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für die empfohlene Impfung regulär übernehmen, kann sie momentan nicht beantworten.

Für eine ausführliche Impfberatung bzw. für die Impfung ist der beste Ansprechpartner der Haus- bzw. Kinderarzt.

Weitere Informationen:

Meningokokken sind Bakterien, die durch Tröpfcheninfektion von Mensch zu Mensch übertragen werden. Es werden mehrere Serogruppen (Untergruppen) unterschieden, wobei ein Großteil der Infektionen auf die Serotypen B und C entfällt. In Deutschland werden derzeit ca. 70 Prozent der Meningokokken-erkrankungen durch den Serotyp B verursacht, was unter anderem darauf zurückzuführen ist, dass es bereits seit 2006 eine Standardimpfempfehlung gegen Meningokokken C gibt.

Quellen:

http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Meningokokken
<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/53135/Meningitis-B-Impfstoff-zugelassen>
 Vesikari et al. „Immunogenicity and safety of an investigational multicomponent, recombinant, meningococcal serogroup B vaccine (4CMenB) administered concomitantly with routine infant and child vaccinations: results of two randomised trials“ *The Lancet* 2013; doi: 10.1016/S0140-6736(12)61961-8

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

„Tag des Wassers“

Blick hinter die Kulissen ist möglich

Am **Samstag, dem 22. März 2014**, findet in der Zeit von **10:00 bis 15:00 Uhr** ein Informationstag an der Talsperre Koberbach im Werdauer Ortsteil Langenhessen, Kleinberndorfer Straße 6, statt.

serentlastungsanlage werfen. Im Informationsraum kann man viel Wissenswertes über die Talsperre erfahren.

Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein.

An diesem Tag ist die Dammkrone der Talsperre begehbar und man kann einen Blick in den Entnahmeturm und über die Hochwas-

Alle Interessenten sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Kunststoffe und Aluminium für Dach und Wand



- Seit 10 Jahren am Standort
- Spezialist für Kunststoffe und Alu für Dach und Wand
- fachgerechte Beratung und Service
- schlagfeste Hohlkammerplatten in verschiedenen Stärken und Abmessungen
- einsetzbar in Gewächshäusern → Carports/Wintergärten
- Acrylplatten für Balkon- und Terrassenabdeckung
- 10 Jahre Garantie
- 30 Meter lange Musterstrecke
- fachgerechter Zuschnitt und pünktliche Lieferung



Verkauf ab Lager Mo.-Fr. 8-17 und Sa. 9-12 Uhr
 Tel.: 037207/655840, Fax: 655841, Ahornstr. 10
 (hinter Esso-Tankstelle), 09661 Hainichen

www.kunststoffe-grundmann.de



Wieder im Angebot:

Hohlkammerplatten verschiedene
 Stärken und Abmessungen
 z.B. 1480 x 630 mm

15,85
 €

Neue Online-Plattform zu multiresistenten Erregern Informationen unter www.mre-netzwerk.sachsen.de

Seit dem Jahr 2010 arbeitet im Freistaat Sachsen unter Leitung des Sächsischen Sozialministeriums ein landesweites Netzwerk gegen multiresistente Krankheitserreger, das MRE-Netzwerk Sachsen. „Die Arbeitsergebnisse des Netzwerkes gegen multiresistente Erreger werden jetzt besser präsentiert. Wir leisten damit einen weiteren Beitrag, um die Umsetzung fachlicher Empfehlungen in der Praxis zu erleichtern. Unter www.mre-netzwerk.sachsen.de finden Besucher der Internetpräsenz nun alle Informationen des MRE-Netzwerkes aktualisiert und übersichtlich gestaltet“, so Staatsministerin Christine Claus.

Die neuen Seiten informieren ausführlich über Organisation, Aufgaben und Ziele des Netzwerkes. Neben Patientenüberleitungsbögen für medizinische Einrichtungen werden auch aktuelle Hygieneempfehlungen, Informationsmaterial und Merkblätter zu unterschiedlichen multi-

resistenten Erregern zur Verfügung gestellt. Um die Seite benutzerfreundlich zu gestalten, ist sie untergliedert in Rubriken für medizinisches Fachpersonal sowie Patienten und deren Angehörige. Außerdem werden Daten zum Antibiotika-Verbrauch in Sachsen präsentiert und über zukünftig geplante und vergangene Veranstaltungen wie Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen informiert. Neu hinzugekommen sind ein Lexikon, welches die wichtigsten Fachbegriffe zum Thema multiresistente Erreger erklärt sowie eine Unterseite für häufig gestellte Fragen, die kontinuierlich von den Experten der Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen beantwortet werden.

Zugleich verfügt das MRE-Netzwerk Sachsen nun auch über ein offizielles Logo, in dem sich insbesondere der Netzwerkcharakter widerspiegelt. Das Netzwerk ist in drei Ebenen

organisiert: In der Landesarbeitsgemeinschaft MRE sind vor allem Verbände und Kostenträger vertreten. Auf fachlicher Ebene engagieren sich die Arbeitsgruppen „Surveillance und Antibiotika-Strategie“ sowie „Hygienemaßnahmen und Kommunikation“ und auf regionaler Ebene sind in allen sächsischen Landkreisen regionale MRE-Netzwerke aktiv.

Das Sachgebiet Hygiene des Gesundheitsamtes des Landkreises Zwickau findet die Hinweise auf multiresistente Erreger auf den Internetseiten wirklich gut, bedauert aber gleichzeitig, dass diese insbesondere älteren Menschen, die nicht über das Internet verfügen, nicht zugänglich sind.

Aus diesem Grund soll in den kommenden Amtsblättern der Inhalt einzelner Merkblätter, die bei dem sicheren Umgang mit multiresistenten Erregern helfen, veröffentlicht werden.



Frühlings-Erwachen

Das Frühjahr zeigt sich von seiner schönsten Seite – zeigen Sie ihm doch Ihre schönsten Schuhe... Wir beraten Sie gern beim Kauf und freuen uns auf Ihren Besuch.

SCHUH-WINKLER

Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße
Chemnitz • Neefepark

FRANKE FLIESEN-PROJEKT

FRANKE

Fliesen & Design

Meisterfachbetrieb & Projektierung

Am Oberen Hang 12 • 08371 Glauchau (Nl.)
Tel/Fax (03763) 71 07 00 / 71 06 99 • www.fliesenprojekt.de

Nutzen Sie die Möglichkeit der persönlichen Beratung in unserer Ausstellung!

Di 10–14 Uhr • Mi 15–18 Uhr • Do 13–18 Uhr • oder nach Vereinbarung

FLIESEN UND NATURSTEIN

INDIVIDUELL UND EXCLUSIV

ISO-TEC

Peter Luthe

Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

Postweg 4b • 09127 Chemnitz
www.peterluthe-bauwerkstrockenlegung.de

Telefon 0375 - 4 60 03 55

- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit **umweltschonendem Paraffinverfahren**



Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH

Geschäftsführer: Rolf Malecha, Klaus Saßmannshausen

Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de

MEISTERBETRIEB

holz- und kunststoffverarbeitendes Handwerk

Mit neuen Fenstern Energiekosten senken.

Sparen Sie bis zu 80 % Energie durch effiziente Dämmung. Fenster von Schüco lassen die Kälte draußen und bieten drinnen ein angenehmes Wohlfühlklima. Ob Neubau oder Modernisierung, rüsten Sie mit uns Ihr Haus für die Zukunft.



SCHÜCO

Elli Spirelli

... frisch gekocht, gesund & lecker!

- ❑ Komplettversorgung für Schulen, Kindertagesstätten
- ❑ Tagesangebot nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE)

Gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz

0800-2020555

Bestellung über Funk: 03723-407463

Bestellung online: www.elli-spirelli.de

**Ansprechpartner für die Einrichtungen:
Fr. Karola Küttner Tel. 0171-7688368**

Weitere Angebote

- ❑ Veranstaltungsgastronomie und Kantinenbewirtschaftung Tel. 0175-2913535
- ❑ Menübringdienst für jedermann Tel. 0800-2020333

Agentur für Arbeit Zwickau

Gebärdendolmetscher macht einstigen Aufwand klein

Bundesagentur für Arbeit (BA) bietet neuen Service für Gehörlose und Hörgeschädigte

Seit dem 10. März 2014 haben Gehörlose die Möglichkeit, über einen Gebärdendolmetscherdienst mit den Service-Centern der BA direkt zu sprechen. „Bisher war Gehörlosen der telefonische Zugang zu unseren Dienststellen verschlossen. Mit dem neuen Service haben wir diese Hürde beiseite geräumt“, so Raimund Becker, Vorstand der BA. Die Betroffenen laden sich ein Tool im Internet auf den Desktop ihres Computers. Dies klicken sie an, wählen aus, ob ihr Anliegen z. B. die Familienkasse oder die Arbeitsagentur betrifft und werden dann über ein Videotelefonat optisch oder schriftsprachlich mit einem Gebärdendolmetscher verbunden. Dieser telefoniert gleichzeitig mit dem Service-Center der BA und gibt so das Anliegen direkt an den Service-Center-Mitarbeiter weiter.

liegen am Telefon klären zu können. Für Menschen, die über Gebärdendolmetscher kommunizieren, waren Anfragen häufig mit großem Aufwand verbunden. Sie mussten einen Dolmetscher buchen und mit diesem persönlich zur Dienststelle fahren – das war häufig verbunden mit Wartezeiten, denn Gebärdendolmetscher haben oft volle Kalender“, so Becker. „Mit diesem freiwilligen Service möchten wir weitere Schritte in Richtung inklusiver Gesellschaft gehen und ein Zeichen setzen.“ Denn Gehörlose haben nun auch faktisch genau die gleiche Möglichkeit wie Hörende, 50 Stunden pro Woche bei den Ansprechpartnern der BA ihre Anliegen zu platzieren und profitieren in der Regel davon, dass diese auch sofort erledigt werden. Das Angebot ist für Gehörlose kostenfrei.

„Für Hörende ist es selbstverständlich, schnell und unkompliziert An-

liegen in Deutschland kommunizieren etwa 80.000 Menschen über Gebärdendolmetscher.

**JETZT BEI DEN RENAULT BUSINESS-WOCHEN:
TOP-LEASING ANGEBOTE VON EUROPAS NR. 1
FÜR NUTZFAHRZEUGE BIS 3,5 t.***



**INKL. 4 JAHRE GARANTIE,
WARTUNG, VERSCHLEISS-
REPARATUREN UND HU!*****

Z.B. RENAULT KANGOO RAPID BASIS

monatlich ab

179,00 € netto / 213,00 €**

- Kompakt bis geräumig – Ladelänge je nach Version von 1,35 m bis 2,88 m
 - ABS
 - Lenkrad höhenverstellbar
 - Verzurrösen im Laderaumboden
 - Zentralverriegelung
- Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.**

Autohaus Bräutigam
RENAULT - Vertragshändler

August-Bebel-Straße 22 • 08371 Glauchau
Telefon 03763 / 5521



*Quelle: www.acea.be. **Renault Kangoo Rapid Basis dCi 75: monatliche Rate netto ohne USt. 179,00 €/brutto inkl. 19 % USt. 213,00 €, Leasingsonderzahlung netto ohne USt. 00 €/brutto inkl. 19 % USt. 0 €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km. ***Enthalten ist ein Renault Full Service-Vertrag: Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie inkl. Mobilitätsgarantie und HU sowie aller Wartungskosten und Verschleißreparaturen gem. den Bedingungen des Renault Full Service-Vertrags für die angegebene Laufzeit/-leistung. Ein Angebot der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss für Gewerbekunden, gültig bis 30.04.2014. Abbildungen zeigen Renault Master Kastenwagen L2H2, Renault Kangoo Rapid Extra und Renault Trafic Kastenwagen L1H1, jeweils mit Sonderausstattung.

Unser Top-Angebot für Sie!

- ✓ inkl. Montagekosten
- ✓ inkl. Bodensauger
- ✓ inkl. Wasserpflegergrundset

Schwimmbecken „Fun 20“, 6,0 x 3,0 x 1,48 m tief in den Farben Standard-Blau oder -Weiß,
+ Filteranlage 500, Speck-Filterpumpe, Filtersand, Skimmer, Einlaufdüsen, Bodenablauf, Rohrleitungen, Montagezubehör der Beckenanlage (ohne Tiefbau und Elektroarbeiten).

zuzüglich: *Frachtkosten (je nach Entfernung 50 – 900 Euro) ab Wilkau-Haßlau*

Absoluter Preishit
9.999,-
 inkl. MwSt.

Bogmann Schwimmbadbau – das sind 20 Jahre Erfahrung in der Montage von Polyesterschwimmbecken. Wir garantieren Ihnen Qualität! Wir sind Ihr Partner für Planung, Transport und Montage. Unsere Mitarbeiter erleichtern Ihnen die Planung und Gestaltung Ihres Schwimmbadbereiches durch Tipps aus der Praxis langjähriger Erfahrung und entsprechenden Unterlagen. Ständige Fortbildung, Kenntnisse über Baustoffe und Strömungstechnik sollen helfen, Ihren Wunschraum Wirklichkeit werden zu lassen.

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Bogmann GmbH
 Tel.: 0375 60 69 40
 E-Mail: info@bogmann.com
 Gewerbering 5, 08122 Wilkau-Haßlau

www.bogmann.com

Bogmann GmbH - Gewerbering 5 - 08122 Wilkau-Haßlau - Tel. 0375 60 69 40

Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Wirtschaft, Gesundheit und Technik des Landkreises Zwickau, Außenstelle Zwickau

TREFF – International Education e. V.

Büroberufe wurden neu geordnet

Zukünftiger Ausbildungsberuf:

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Die Ausbildungsberufe Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation, Bürokauffrau/-mann und Fachangestellte/r für Bürokommunikation werden künftig zur/zum Kauffrau/-mann für Büromanagement zusammengeführt.

Das BSZ für Wirtschaft, Gesundheit und Technik des Landkreises Zwickau wurde vom Staatsministerium für Kultus als Berufsschulstandort bestätigt.

Die Ausbildungszeit für den neuen kaufmännischen Beruf beträgt drei Jahre. Die Lehrverträge werden in einem Ausbildungsbetrieb abgeschlossen, in dem die praktische Ausbildung stattfindet. Den theoretischen Teil absolvieren die Lehrlinge am Beruflichen Schulzentrum.

Die Prüfungen werden von den zuständigen Prüfungsbehörden, der Industrie- und Handelskammer (IHK), der Handwerkskammer (HWK) und der Landesdirektion Leipzig durchgeführt. Mit bestandener Abschlussprüfung erhalten die Absolventen den Europa-Pass. Dieser Abschluss ist dann ein bedeutender kaufmännischer Beruf in der Bundesrepublik und europaweit.

„Unsere Fachlehrerinnen und Fachlehrer nehmen an zentralen und schulinternen Fortbildungen teil, um sich intensiv auf das neue Berufsbild und die praxisrelevanten Lernsituationen vorzubereiten. Ebenso sind wir mit Soft- und Hardware sowie interaktiven Tafeln technisch gut vorbereitet“, informiert die Schulleiterin des BSZ für Wirtschaft, Gesundheit und Technik Zwickau, Helga Schmidt.

Auskunft zum neu geordneten Beruf erhalten die Ausbilderinnen und Ausbilder sowie interessierte Schüler und Eltern sowohl in der IHK, HWK und der Landesdirektion als auch am Beruflichen Schulzentrum.

Kontakt:

Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft, Gesundheit und Technik des Landkreises Zwickau
Außenstelle Zwickau
Dr.-Friedrichs-Ring 43
Telefon: 0375 287170
Fax: 0375 287159
E-Mail: verwaltung@bsz-wgt-werdau.de
Internet: www.bsz-wgt-werdau.de

Feriensprachreisen im Sommer 2014

High School Aufenthalte 2014/2015

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer das Schuljahr 2014/2015 (ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) im Ausland verbringen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach Kanada, Australien und Neuseeland für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und wei-

tere interessante Informationen, wie z. B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2014 interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In Bournemouth und Bath, aber auch in der Universitätsstadt Cambridge oder im kanadischen Vancouver, in Cap d'Ail an der Cote d'Azur oder auf der attraktiven Ferieninsel Malta bietet sich die Möglichkeit, abwechslungsreiche und interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennenzulernen.

Das Besondere am Angebot von TREFF: Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit überwiegend die Fremdsprache gesprochen und die vielen Aktivitäten in in-

ternationalen Gruppen machen einfach Spaß.

Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z. B. Intensivkurs oder Business English) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufhalten in den USA, Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene sind erhältlich bei:

TREFF -
International Education e. V.
Wörthstraße 155
72793 Pfullingen
(bei Reutlingen)
Telefon: 07121 696696-0
Fax: 07121 696696-9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de
Internet: www.treff-sprachreisen.de

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) Glauchau

Ausbildungstag beim DEB

Vier Berufe auf einmal kennenlernen

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) Glauchau veranstaltet am **16. April 2014** einen Informationstag in der Auestraße 1/3, Haus 5. Besucher haben die Möglichkeit, sich in der Zeit von **09:00 bis 17:00 Uhr** persönlich beraten zu lassen.

Mit den Ausbildungen zum/r Altenpfleger/in, Diätassistenten/in, Heilerziehungspfleger/in und Krankenpflegehelfer/in bietet das DEB für jeden Schulabschluss Karrierechancen im Gesundheits- und Sozialbereich. Eine Branche, die aufgrund der sich verändernden Gesellschaftsstruktur stetig wächst und auch in Zukunft gute berufliche Perspektiven verspricht.

Zum Infotag können Ausbildungsinteressierte die vier Berufsfelder und ihre Ausbildungswege kennenlernen. Fragen zu Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalten und

beruflichen Einsatzfeldern können im persönlichen Gespräch geklärt werden. Bei einem Rundgang durch die Schulungsräume und Schnupperunterricht haben Besucher die Möglichkeit, einen anschaulichen Einblick in den Ausbildungsalltag zu gewinnen.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen,
gemeinnützige Schulträger-GmbH
Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege und Sozialwesen des DEB in Glauchau
Auestraße 1/3, Haus 5
08371 Glauchau
Telefon: 03763 77961-0
Fax: 03763 77961-29
E-Mail: glauchau@deb-gruppe.org
Internet: www.deb.de
www.clevere-zukunft.de

Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau

Monat für Monat, immer auf dem neuesten Stand

Tel. 03723-43565



BEIERLEINS
LANDGASTHAUS & HOTEL

beierleins@t-online.de
WWW.BEIERLEINS.DE

TEL.: 03723 - 43 565
09337 CALLENBERG OT REICHENBACH
STR. DES FRIEDENS 72

ANKOMMEN
WOHLFÜHLEN
GENIESSEN

AUSSPANNTAGE zu OSTERN

Unser Osterangebot für Sie:

3 für 2! Übernachtungen im Doppelzimmer mit Halbpension inklusive:

- + Erfrischung auf dem Zimmer
 - + am Sonntag für 2 Personen hausgemachte Torte und Kaffee
 - + 1 Massagegutschein im Wert von € 25,-
- pro Person
€ 139,-

Genießen Sie zum Osterfest unsere Spezialitäten

18. April

Brunchen zum Karfreitag 11 - 14 Uhr

19.+20. April

Osterspezialitäten à la carte

21. April

Brunchen zum Ostermontag 11 - 14 Uhr



Bestattungsinstitut Kästner

08056 Zwickau · Lutherstraße 18
 Tel.: 0375/29 19 29
 Tel.: 0800/1 77 11 04 (kostenfrei)
Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.

Durchführung von Bestattungen aller Art.
 Erledigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen.

Amt für Planung, Schule, Bildung

Ergebnisausstellung des 5. Pleinairs für Maler und Grafiker wurde eröffnet

15 Künstler zeigen 29 Werke der Malerei und Grafik

Am 13. März 2014 wurde in der Galerie des Verwaltungszentrums Werdau des Landkreises Zwickau, Königswalder Straße 18, die Ergebnisausstellung des 5. Pleinairs für Maler und Grafiker des Landkreises Zwickau eröffnet.



Die Künstler beim Anfertigen ihrer Werke zum Pleinair 2013 auf Schloss Wildenfels
 Foto: Jürgen Szajny

Unter der Trägerschaft des Kunstvereins PLEISSENLAND e. V., mit Unterstützung des Freundeskreises Schloss Wildenfels e. V., der Stadt Wildenfels, des Kulturraumes Vogtland-Zwickau sowie des Landkreises Zwickau wurde dieses Pleinair auf Schloss Wildenfels als künstlerische und kunstpädagogische Aktivität zur kontinuierlichen Förderung, Pflege und Popularisierung der im ehemaligen Kulturraum Zwickau vorhandenen künstlerischen Traditionen und der hier ansässigen Künstler in der Zeit vom 3. bis 5. Mai 2013 unter dem Thema „Zeitlos - MUSENHOF Schloss Wildenfels“ veranstaltet.

15 Künstlerinnen und Künstler aus dem Landkreis Zwickau haben sich an diesem Kunstprojekt beteiligt. Susanne Freyberger, Annette Fritsch, Meike Georgi, Kerstin Irmisch, Petra Jäntschi, Michaela List, Maria Ludwig, Ramona Markstein, Susanne Seifert, Ursula Seifert, Ulrich Berthold, Aribert Hönemann, Waldemar Puchstein, Volkmar Rettner und Jürgen

Szajny stellen nun ihre künstlerischen Entdeckungen mit ihren spezifischen Handschriften und künstlerischen Techniken bei der Erkundung der wechselvollen Geschichte des Schlosses und der Wildenfelser Region der Öffentlichkeit vor. Geleitet wurde das Pleinair von Michaela List und Jürgen Szajny. Symbolisch prägend für diese dreitägige Veranstaltung war die gemeinsame Erstellung eines Kunstprojektes, das traditionell in keramischer Technik unter der feinfühligsten Anleitung von Michaela List geschaffen wurde.

Diesmal entstanden künstlerisch gestaltete Wegzeichen, die ihren Platz

im Gelände des Schlossgartens fanden. Sie offenbaren in humorvoller Art und Weise auch den fruchtbaren Charakter dieses Pleinairs, in der die Gemeinschaft und der kollegiale Geist im Mittelpunkt stehen. In der Ausstellung im Verwaltungszentrum in Werdau sind 29 ausgewählte Werke der Malerei und Grafik von 15 Künstlerinnen und Künstlern zu sehen.

Gezeigt wird die Ausstellung bis zum 2. Mai 2014 zu den Öffnungszeiten des Verwaltungszentrums Werdau (dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr).

Büro Landrat

Vorankündigung Naturbühne Trebgast präsentiert „Alice im Wunderland“

Ein Theaterabenteuer für die ganze Familie voller spielerischer Fantasie, Spannung und Spaß erwartet die Gäste am **Samstag, dem 21. Juni 2014 um 15:00 Uhr** im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain.

Das Ensemble der Naturbühne Trebgast e. V. aus dem Partnerlandkreis Kulmbach präsentiert das Schauspiel „Alice im Wunderland“ nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Lewis Carroll.

Alice wird von ihrer Schwester mit einer Strafarbeit belegt und während sie damit beschäftigt ist, sieht sie ein weißes Kaninchen vorbeilaufen. Sie folgt ihm in seinen Bau und ab diesem Zeitpunkt befindet sich Alice im Wunderland und trifft auf die bekannten Gestalten wie die Raupe,

den Froschpfortner, die Köchin, die Herzogin, die Grinsekatz, den Hutmacher, den Märzhasen, die Haselmaus, das Humpty Dumpty, den Herz-König, die Herz-Königin und viele Spielkarten und erlebt mit ihnen wundersame Dinge. Die fiktive Welt, in die sich Alice begibt, erfreut Kinder schon seit vielen Generationen mit größter Beliebtheit.

Ab Montag, dem 5. Mai 2014, beginnt der Kartenvorverkauf im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain sowie in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes in Zwickau, Werdauer Straße 62, Werdau, Königswalder Straße 18, Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5 sowie Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a.

SONDERGASTSPIEL IM SCHLOSS BLANKENHAIN

Naturbühne Trebgast

Präsentiert am **Samstag, dem 21.06.2014 um 15:00 Uhr** im **Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain**

ALICE IM WUNDERLAND

Karten im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain und den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau

WWW.NATURBUEHNE-TREBGAST.DE

Staatlich geprüfter Techniker (m/w) an der Fachschule für Technik Chemnitz i. G. in der Fachrichtung Mechatronik

Start: 2. September 2014 – 4 Jahre berufsbegleitend

Verbessern Sie Ihre beruflichen Chancen mit einer **Aufstiegsfortbildung zum Staatlich geprüften Techniker (m/w)** in der zukunftsträchtigen Fachrichtung **Mechatronik**. Wir garantieren Ihnen eine fachlich fundierte Wissensvermittlung durch erfahrene und kompetente Lehrkräfte und statten Sie mit modernstem Führungswissen aus.

Als Staatlich geprüfter Techniker (m/w) haben Sie gute Chancen für verantwortungsvolle Tätigkeiten z. B. im mittleren Management von Unternehmen. Die **4-jährige berufsbegleitende Fortbildung** ermöglicht es Ihnen, sich während des Studiums in Ihrem Unternehmen weiterzuentwickeln und Ihr Wissen kontinuierlich anzuwenden.

Ihre Fragen zu den **Voraussetzungen**, zu den **Inhalten**, zum **Ablauf** und zur **Finanzierung** beantworten wir Ihnen gern in einem **persönlichen Gespräch** nach vorheriger Terminvereinbarung oder zu unseren **Informationstagen am 24., 28. und 31. März sowie am 4., 7. und 11. April 2014** jeweils in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr im Bildungszentrum Chemnitz. Wir freuen uns auf Sie!

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH
 BZ Chemnitz, Fachschule für Technik Chemnitz i. G.
 Kantstraße 4-8, 09126 Chemnitz
 Tel. 0371 53335-10, bz-chemnitz@bsw-mail.de
 Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Reichelt
 www.bsw-sachsen.de

bsw

Ausgewählte Veranstaltungen

im Monat April 2014

Angaben ohne Gewähr

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.04.2014	10:00 Uhr	Alan Torres „Weltmusik“	Stadtheater Glauchau
02.04.2014	12:00 Uhr	SilbermannorgelPunktZwölf – 30 Minuten Orgelmusik und Lesung mit KMD Guido Schmiedel	St. Georgenkirche Glauchau
02./09./16./23./			
30.04.2014	11:00 – 15:00 Uhr	Stündliches Orgelspiel auf der Jahn-Orgel	Schloss Waldenburg
02.04.2014	20:00 Uhr	Grease – Das Musical	Stadhalle Zwickau
02.04.2014	20:00 Uhr	Comedy-Show „Alles außer Sex“ mit Tatjana Meissner	Tanzbar Foxx Meerane
04.04.2014		Saisoneröffnung in der Miniwelt	Miniwelt Lichtenstein
04.04.2014	17:30 Uhr	Zwickauer „Stammtisch Geschichte(n)“	Tourist Information Zwickau
04.04.2014	19:30 Uhr	Big Helga – Satirisches Theater & Kabarett – Die Oderhähne	Gewandhaus Zwickau
04.04.2014	19:30 Uhr	Buschtrommel „Schonungslos“	Stadtheater Glauchau
04.04.2014	19:30 Uhr	40 Jahre MTS Comedy	Theater Crimmitschau
04. – 06.04.2014		Gospelhollydays – Das Internationale Gospelfestival zum Mitmachen	Stadhalle Zwickau
05.04.2014	10:00 – 17:00 Uhr	13. Ostermarkt	Schloss Wolkenburg
05.04.2014	17:00 Uhr	SWS Big Band mit Marina von Stroganoff	Stadtheater Glauchau
05.04.2014	17:00 Uhr	„Und jetzt geht's los“ – ein Leben voller Musik mit Siegfried Jordan, Frank Schöbel & Band und Gästen	Stadhalle Meerane
05.04.2014	17:00 Uhr	Konzertabend mit dem BIELEFELDER KLAVIERQUARTETT	„Alte Turnhalle“ Fraureuth
05.04.2014	20:00 Uhr	Tim McMillan (Australien) mit seiner Gitarre	St. Barbara Kirche Lichtenanne
05.04.2014	20:30 – 22:00 Uhr	Wunscheisdisco	Kunsteisstadion Sahnpark Crimmitschau
06.04.2014	14:00 Uhr	„Fachwerk, Rähm und Zapfen“ – Sonderführung zum Hausbau (Forsterei, Blockstall, Umgebendehaus)	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
06.04.2014	14:30 Uhr	Öffentliche Parkführung „Der vergessene Garten“ der englische Park Greenfield und seine Bedeutung in der sächsischen Gartenkunst	Treffpunkt: Hotel und Restaurant Grünfelder Schloss, Grünfelder Park Waldenburg
06.04.2014	16:00 Uhr	Mariane & Michael – 40 goldene Jahre	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
06.04.2014	16:00 Uhr	Frühlingskonzert des Georgius-Agricola-Chor e.V.	Volks- und Raiffeisenbank Glauchau
06.04.2014	17:00 Uhr	Gospelhollydays Konzert – 1 000 Stimmen – 1 Chor	Stadhalle Zwickau
06.04.2014	17:00 Uhr	Passionsmusik mit dem Kleinen Chor	Klosterkirche Frankenhausen
08.04.2014	19:30 Uhr	Lichtensteiner Lese-Lounge – Ronald Willmann, Journalist und Autor	Altes Rathaus Lichtenstein, Poststraße 4
10.04.2014	16:00 Uhr	Die große Dampfershow u. a. mit Maxi Arland, Michael Hirte	Stadtheater Glauchau
10. – 13.04.2014		Gastspiel Circus Voyage	Platz der Völkerfreundschaft Zwickau
11.04.2014	18:15 Uhr	Eishockey Länderspiel Deutschland – Frankreich	Kunsteisstadion im Sahnpark Crimmitschau
11.04.2014		3. Lange Nacht der Technik	Westfälische Hochschule Zwickau, Campus Innenstadt August Horch Museum Zwickau
11.04.2014	19:00 Uhr	Frühlingskonzert	Brauereigasthof „Grünes Tal“ Gersdorf
11.04.2014	20:00 Uhr	Santiano – Mit den Gezeiten	Stadhalle Zwickau
12.04.2014	09:00 Uhr	Wanderung „Rund um Lichtenstein“ (ca. 12 km), Erzgebirgszweigverein Zwickau	Treffpunkt: Hauptbahnhof Zwickau
12.04.2014	10:00 – 12:00 Uhr	Orgelforum	Daetz-Centrum Lichtenstein
12.04.2014	10:00 – 14:00 Uhr	Kinderartikelbörse	Parkschänke Limbach-Oberfrohna
12.04.2014	15:00 Uhr	Frühjahrskonzert des Bäckergesangsvereins 1904 Crimmitschau e.V. und Gäste	Theater Crimmitschau
12.04.2014	17:00 Uhr	„Trommelwirbel, Pulverdampf und allerhand Volk“ – Rundgang mit dem Nachtwächter zu Lichtenstein	Start und Ende: Schlosspalais Lichtenstein (Innenhof)
12.04.2014	19:30 Uhr	The Australian Bee Gees Show	Stadtheater Glauchau
12.04.2014	20:00 Uhr	Hansi Hinterseer	Stadhalle Zwickau
12.04.2014		Bockbierfest	Mülsen, Ortsteil Thurm, Festscheune
12. – 13.04.2014	10:00 – 18:00 Uhr	Crimmitschauer Ostermarkt	Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau
12. – 13.04.2014	11:00 – 18:00 Uhr	Ostern auf Schloss Wildenfels	Schloss Wildenfels
13.04.2014		Zwickauer Hochhaus-Treppenlauf	Zwickau, Marienthaler Straße 40
13.04.2014	14:00 Uhr	„Kanzel, Kreuz und Seelenheil“ – Sonderführung zur Kirchengeschichte	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
13.04.2014	14:00 – 18:00 Uhr	Osterkunstmarkt mit Schauvorführungen	Galerie ART IN Meerane
13.04.2014	15:00 Uhr	Öffentliche Führung	Daetz-Centrum Lichtenstein
13.04.2014	19:00 Uhr	Bodo Wartke - Klaviersdelikte	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
13.04.2014	20:00 Uhr	Howard Cependale – „Viel zu lang gewartet“	Stadhalle Zwickau
14. – 16.04.2014	ab 10:00 Uhr	Frühlings- und Ostermarkt	Hauptmarkt Zwickau
17.04.2014	08:30 Uhr	Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf Zwickau – Pöhla – Mülsen (ca. 10 Wanderkilometer)	Treffpunkt: „Sonne“ Gersdorf
17.04.2014	18:30 Uhr	Jazzfest am Gründonnerstag	Theater Crimmitschau
17.04.2014	19:00 Uhr	Feuerwehrfest	Feuerwehrgerätehaus Kändler
18.04.2014	14:00 Uhr	Passionsmusik mit Solisten, Kantorei und Instrumentalisten	St. Georgenkirche Glauchau
18.04.2014	14:30 Uhr	Passionskantaten	Lutherkirche Kändler
18.04.2014	19:00 Uhr	Passionskonzert	St. Laurentiuskirche Crimmitschau

Fortsetzung auf Seite 27

SOMMERPREISE Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Alle Preise beinhalten MwSt., Energiesteuer und Anlieferung.

Deutsche Brikkett (1. Qualität)	ab 2,00 t € / 50 kg ▶ 10,40	ab 5,00 t € / 50 kg ▶ 9,40
Deutsche Brikkett (2. Qualität)	▶ 9,40	▶ 8,40

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikkett, Holzbrikkett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH Tel. 037607/17828

**Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung**

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70

In Oberlungwitz

• Fern- und Nahzüge
• Demontage / Montage Ihrer Möbel
• kostenlose Besichtigung und Umzugsberatung, incl. Kostenvoranschlag
• Möbellagerung
• Entrümpelung Ihrer alten Wohnung

Scheffler
UMZÜGE ek
09353 Oberlungwitz · Hofer Str. 178
Tel. 0371 / 2624810 · Fax 0371 / 2624811
www.scheffler-moving.de

**IHR FACHBETRIEB FÜR
SCHWIMMBAD SAUNA WELLNESS**

WärmeBau GmbH
Meeraner Str. 102 Tel. (03763) 40 04 46
08371 Glauchau www.waermebau.de

sonntag

Brennstoffhandel

RATZER und Sohn GmbH

... Ihr Händler vor Ort

- kundennah • flexibel • zuverlässig

Holz-Pellets EN 14 961-2A1

- in Säcken oder lose eingeblasen
- auch mit kleinerem Silofahrzeug lieferbar

• Heizöl • Feste Brennstoffe • Holz-Pellets
• Diesel-Tankreinigung • Hartholz-Briketts

Dorfstraße 14 Niederalbertsdorf • 08428 Langenbernsdorf
Telefon 03 66 08 / 9 02 50 • www.ratzer-sohn.de

Viele Amtsblätter online!
<http://www.amtsblaetter.info>

„Und jetzt geht's los“

Ein Leben voller Musik
mit Siegfried Jordan,
Frank Schöbel & Band
und Gästen



5. April 2014 - 17:00 Uhr

Stadhalle Meerane

Eintritt: Vorverkauf 22,- Euro Abendkasse 25,- Euro

Kartenvorverkauf im Bürgerbüro **meerane**

Tourismusamt Waldenburg

Schlauchboottouren zwischen Waldenburg und Wolkenburg

Landschaft aus neuer Perspektive entdecken

Wie das Tourismusamt der Stadt Waldenburg informiert, finden auch in diesem Jahr wieder Schlauchboottouren auf der Zwickauer Mulde zwischen Waldenburg und Wolkenburg statt.

Diese werden für folgende Termine angeboten:

Ostersonntag den 20. April 2014

Sonntag, den 18. Mai 2014

Pfingstmontag, den 9. Juni 2014

Die Touren beginnen jeweils um 09:00, 12:00 und 15:00 Uhr.

Die etwa acht Kilometer lange Strecke durch das wahrlich reizvolle Muldetal beginnt mit einer fachkundigen Einweisung zum Verhalten im Schlauchboot während der Fahrt.

Anschließend kann die Tour an der Muldebrücke Waldenburg beginnen und alle Schlauchboote werden zu Wasser gelassen, um die Gegend aus einer einmal ganz anderen Perspektive zu erkunden. Je nach Fließgeschwin-



Immer wieder beliebt – die Schlauchboottouren auf der Mulde
Foto: Tourismusverein Waldenburg

digkeit und Höhe des Wasserstandes der Mulde dauert die Fahrt bis nach Wolkenburg etwa 1,5 bis zwei Stunden.

Um zum Ausgangspunkt nach Waldenburg zu gelangen, empfiehlt der Veranstalter den Muldetalradwanderweg. Ohne jegliche Anstrengung

ist die Fahrt mit dem Linienbus 629 nach Waldenburg.

Karten sind zum Preis von 12 EUR/Erwachsene und 10 EUR/Kind im Tourismusamt Waldenburg, Peniger Straße 10, 08396 Waldenburg, Telefon: 037608 21000, erhältlich.



**Für Jobsucher, Fachkräfte
und Quereinsteiger.**

www.jobba-messe.eu



Lisa Wohlgemuth

live am 29. März 2014 im Chemnitzer
Luxorpalast ab 10.00 Uhr - open end



Code scannen und
alles zur **jobba-Messe**
erfahren!

Luxor Chemnitz – Kongress- & Veranstaltungszentrum · Hartmannstraße 9 – 11 · 09111 Chemnitz
Aktuelle Stellenangebote finden Sie auch unter www.jobba.eu

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
18. - 21.04.2014		Ostern in der Miniwelt	Miniwelt Lichtenstein
19.04.2014	08:00 - 13:00 Uhr	Bauernmarkt	Limbach-Oberfroha, Johannisplatz
19.04.2014	15:00 Uhr	Öffentliches Osterschießen	Schießstand Crinitzberg, OT Bärenwalde
19.04.2014	19:00 Uhr	Internationales Ostertanzturnier des TSC Silberschwan	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
19.04.2014	19:30 Uhr	Krimidinner „Popstar, bis dass der Ton sie scheidet“	Theaterhotel „Parkschlösschen“ Lichtenstein
19.04.2014	20:00 Uhr	Suzan Baker – Pop, Rock, Jazz, Alternative, Reggae, Folk, Latin, Soul und Blues	Vill II Mio Ponitz, Meeraner Straße 72
19.04.2014	20:00 - 24:00 Uhr	Ice-Night (Saisonabschluss)	Kunsteisstadion im Sahnpark Crimmitschau
20.04.2014	09:00/12:00/15:00 Uhr	Schlauchboottouren zwischen Waldenburg und Wolkenburg (siehe Seite 26)	Treffpunkt: Muldenbrücke Waldenburg
20.04.2014	10:00 - 17:00 Uhr	Öffentliche Schlossführungen	Schloss Waldenburg
20.04.2014	10:00 - 18:00 Uhr	Bauernmuseum geöffnet mit Scheunenflohmärkt	Bauernmuseum Limbach-Oberfroha, Ortsteil Dürregerbisdorf
20.04.2014	14:00 bis 17:00 Uhr	„Griffelstift und Schiefertafel“ – Sonderführung mit Schulstunden in der Alten Dorfschule	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
20.04.2014	18:00 Uhr	Osterfeuer mit Kinderprogramm	Kloster Frankenhausen
20.04.2014		Osterkonzert mit dem Sächs. Bassetthorn-Trio	Burg Schönfels
20./21.04.2014	10:00 - 17:00 Uhr	Ostern in der Töpferei	Keramikwerkstatt Waldenburg
21.04.2014		Osterreiten	Reitplatz Oberlungwitz, Erlbacher Straße
21.04.2014	10:00 - 16:00 Uhr	Führungen in der St. Anna Fundgrube	Limbach-Oberfroha, Ortsteil Wolkenburg
21.04.2014	13:00 - 17:00 Uhr	Sonderveranstaltung Osteraktionstag – Basteln rund um österliches Brauchtum, Mitmachaktion für Groß und Klein, Sonderfahrten mit historischen Zugmaschinen für Kinder im Schlosshof	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
21.04.2014	14:30 Uhr	Öffentliche Parkführung „Geschichte und Geschichten rund um den Park Grünfeld“	Treffpunkt: Hotel und Restaurant Grünfelder Schloss, Grünfelder Park Waldenburg
21.04.2014	17:00 Uhr	Café Konzert mit dem Salonorchester Belvedere Weimar	Schloss Waldenburg
22. - 27.04.2014		Osterferienprogramm in der Miniwelt	Miniwelt Lichtenstein
23.04.2014	19:30 Uhr	Heinz Rudolf Kunze stellt sein Buch „Manteuffels Murren“ vor, musikalisch begleitet von Jan Drees (Hamburg)	Haus der Sparkasse Zwickau
24.04.2014	19:30 Uhr	Turmalintheater „Marquise von O“	Stadttheater Glauchau
24.04.2014	20:00 Uhr	Canned Heat – Woodstock Living Blues Legend	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
25.04.2014/26.04.2014	17:00 - 19:00 Uhr / 09:00 - 16:00 Uhr	Workshop mit Wolfgang Belz, Aquarellmalerei	Galerie ART IN Meerane
25.04.2014	19:00 Uhr	Nörgelsäcke - Politikabrett	Schloss Wildenfels
25.04.2014	19:30 Uhr	Krimidinner „Fußballkomplott“	Theaterhotel „Parkschlösschen“ Lichtenstein
25.04.2014	20:00 Uhr	BIKE Afrika – Eine Reise zu den höchsten Bergen des schwarzen Kontinents – Multi-Media-Vortrag mit Gil Bretschneider	Sachsenlandhalle Glauchau
25.04.2014	20:00 Uhr	Rundgang mit dem Zwickauer Nachtwächter	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
25.04.-11.05.2014 ab	14:00 Uhr	Frühlingsvolksfest	Platz der Völkerfreundschaft Zwickau
26.04.2014/27.04.2014	09:00 - 18:00 Uhr / 09:00 - 17:00 Uhr	Große Kakteen-Ausstellung mit Beratung und Verkauf	Crimmitschau, Spiegelgasse 1
26./27.04.2014	10:00 - 18:00 Uhr	Sonderveranstaltung „Flechtwerk“ – Mitteldeutscher Korbmacher- und Pflanzenmarkt (in Zusammenarbeit mit der Agentur MARKT-WERT Zickra)	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
26.04.2014	09:30 Uhr	Radwanderung mit dem Meeraner Bürgerverein	Treffpunkt: Markt Meerane
26.04.2014	15:00 Uhr	„Frühjahr, wenn die Schwalbe kumme ...“ – Annett Illig und Stephan Malzdorf	Haus der Sparkasse Zwickau
26.04.2014	15:00 Uhr	Maibaumsetzen	Spritzenplatz Frankenhausen
26.04.2014	17:00 Uhr	Konzert auf der Burg Stein „Französische Impressionen“ mit Christian Sprenger (Flöte) und Angela Gassenhuber (Klavier)	Burg Stein Hartenstein
26.04.2014	20:00 Uhr	Uwe Kropinski Trio	St. Barbara Kirche Lichtentanne
27.04.2014	10:00 Uhr	Tag des deutschen Bieres	Glückauf-Brauerei Gersdorf
27.04.2014	10:00 - 18:00 Uhr	Familiensonntag zum „Tag des Baumes“	Daetz-Centrum Lichtenstein
27.04.2014	16:00 Uhr	Figurentheater „Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer“	Stadttheater Glauchau
27.04.2014	17:00 Uhr	Klavierkonzert	Schloss Wolkenburg
27.04.2014	18:30 Uhr	Frühlingskonzert des Gesangsverein Lichtenstein/Sa. e. V.	Daetz-Centrum Lichtenstein
30.04.2014	20:00 Uhr	Annabelle Chvostek – Singer/Songwriter (Kanada)	St. Barbara Kirche Lichtentanne

Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

Veranstaltungsprogramm

1. Halbjahr 2014



März

Sonntag 30. März

14:00 Uhr, Sonderführung zur Handwerks-geschichte

April

Sonntag 6. April

14:00 Uhr, „Fachwerk, Rähm und Zapfen“, Sonderführung zum Hausbau (Forsterei, Blockstall, Umgebendehaus)

Sonntag 13. April

14:00 Uhr, Sonderführung zur Kirchengeschichte

Ostersonntag 20. April

14:00 bis 17:00 Uhr, Sonderführung mit Schulstunden in der Alten Dorfschule

Ostermontag 21. April

13:00 bis 17:00 Uhr, Sonderveranstaltung Osteraktionstag. Basteln rund um österliches Brauchtum und vieles mehr.

Samstag 26. und Sonntag 27. April

10:00 bis 18:00 Uhr, Sonderveranstaltung „Flechtwerk“, Mitteldeutscher Korbmacher- und Pflanzenmarkt mit MARKT-WERT Zickra

Mai

Sonntag 4. Mai

14:00 Uhr, Eröffnung der Sonderausstellung „Adel in Schlesien“, Ausstellung des Oberschlesischen Museums Ratingen

Sonntag 11. Mai

14:00 Uhr, Sonderführung zu Vertreibung und Neubauernbewegung und Eröffnung der Sonderausstellung Malereien von Ulrich Partzsch, Zwickau

Sonntag 18. Mai

Internationaler Museumstag, 10:00 bis 16:00 Uhr, Sonderveranstaltung „Traktorentag“, Backen in der Dorfbäckerei und vieles mehr.

Sonntag 25. Mai

14:00 Uhr, Sonderführung zu Duftessenzen, Volksheilkunde und Kräutern

Juni

Pfingstsonntag 8. Juni

14:00 Uhr, Sonderführung in den Ausstellungen zur DDR-Geschichte

Pfingstmontag 9. Juni

13:00 bis 18:00 Uhr, Sonderveranstaltung „Deutscher Mühlentag“ mit Sonderführungen auf dem Mühlenberg, Backtag in der Dorfbäckerei, Konzert der Original Schnaudertaler Musikanten u. v. m.

Sonntag 15. Juni

14:00 Uhr, Sonderführung zur Traktorengeschichte Mitteldeutschlands und vogelkundliche Sonderführung im Museumsumfeld

Samstag 21. Juni

15:00 bis 17:00 Uhr, Sonderveranstaltung Gastspiel „Alice im Wunderland“ der Naturbühne Trebgast aus dem Partnerlandkreis Kulmbach

Sonntag 22. Juni

14:00 Uhr, Sonderführung zum Lebensraum Teich im Museumsgelände

Sonntag 29. Juni

14:00 Uhr, Sonderführung zur Imkereigeschichte und der Sammlung historischer Bienenstöcke

Kontakt:

Deutsches Landwirtschaftsmuseum
Schloss Blankenhain
Am Schloss
08451 Crimmitschau
Telefon: 036608 2321
Fax: 036608 2332
E-Mail: info@
deutscheslandwirtschaftsmuseum.de
Internet: www.
deutscheslandwirtschaftsmuseum.de

Willkommen
in **SACHSEN**

Das Magazinportal
der Region

www.willkommen-in-sachsen.de

STECHE

Kommunalgeräte
Mähmaschinen
Forstwerkzeuge
Baugeräte / Gartenhölzer
Reparatur- u. Schärfdienst

An der Reichelbleiche 1
09224 Chemnitz / OT Gröna
Tel (0371) 82 11 96 - Fax 82 11 98
Email: info@stecher-gruena.de
Internet: www.stecher-gruena.de

EINLADUNG zum STIHL-TEST-TAG

STIHL TEST-TAG

Saustrag
5. April

9-16 Uhr

Mittmachen & gewinnen

Viel Freude
im Garten

FACHBERATUNG • VERKAUF • VERMIETUNG • KUNDENDIENST

STIHL

VIKING

Probieren Sie Garten-
geräte von STIHL und
VIKING unverbindlich
aus.

Für beste Laune werden
auch unsere günstigen
AKTIONS-ANGEBOTE
sorgen!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 und 13 - 18 Uhr
Sa. 8 - 12 Uhr

10% Rabatt außer Aktionen gegen Vorlage dieser
Anzeige - nur gültig am 5. April 2014!

25 JAHRE BETTEN SCHUBERT LEUKERSDORF

Exklusiv -
Matratzen- & Liegesortiment

Zeitlos
Schlafen und
Wohnen

BETTEN
 Schubert
 Fachgeschäft

Bettfedernwäsche
 eigene Werkstatt

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr
 Am Knie 9 • 09387 Jahnsdorf / OT Leukersdorf
 Telefon 0371/2 80 28 31 • Fax 0371/22 09 34

Lungwitzer Str. 17 RUDOLPH, WEIGEL & ANDERS GbR
 08371 Glauchau
 Tel. (03763) 12 514
 Fax 4 41 94 63

HOLZ & RAUM
 DESIGN

Angebot
Treppenrenovierung
 Preis 59,- € pro Stufe zzgl. MwSt.

Bürozeiten
 Di + Do 16:00-18:00 Uhr

INNENAUSBAU ♦ TÜREN ♦ FENSTER ♦ FERTIGPARKETT ♦ WINTERGARTEN

Sächsische Orgelakademie e. V. Lichtenstein

Orgelforum im Daetz-Centrum Lichtenstein

„Orgeln und Orgelmusik in Polen“

Am 12. April 2014 veranstaltet die Sächsische Orgelakademie e. V. von 10:00 bis 12:00 Uhr im Daetz-Centrum Lichtenstein unter Leitung von Dr. Johannes Roßner ein weiteres Orgelforum für Musik- und Orgelfreunde.

Das Thema „Orgeln und Orgelmusik in Polen“ knüpft an das Forum vom 8. Februar 2014 mit dem Schwerpunkt „Orgeln in Brandenburg“ an. Es ist aber nicht erforderlich, diese oder eine andere derartige Veranstaltung bereits besucht zu haben.

Die Orgelforen finden mehrmals im Jahr am Samstagvormittag in einem Seminarraum des Daetz-Centrums Lichtenstein statt. Außer einem Vortrag zum angegebenen Thema einschließlich der Möglichkeit zum Fragen und Diskutieren gibt es Erklärungen zu Orgelstücken. Der Referent stellt auf unterhaltsame Art Zusammenhänge her: Zwischen Baustilen der Kirchen und der Orgeln, der Entwicklung

des Orgelbaus in der jeweiligen Zeit und Region sowie der auf den Orgeln gespielten und teilweise dafür komponierten Musik. Fotos, Zeichnungen, CD-Hörproben und kleine Anekdoten ergänzen die Vorträge. Auch Fachleute können dabei immer wieder Neues erfahren.

Auf der digitalen Konzertorgel der Sächsischen Orgelakademie e. V. können die Teilnehmer auf Wunsch auch mitgebrachte Stücke spielen und erhalten dafür Beifall und Anregungen. Die Veranstaltung ist für Teilnehmer kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, auch keine Vorkenntnisse. Familien mit interessierten Kindern sind willkommen.

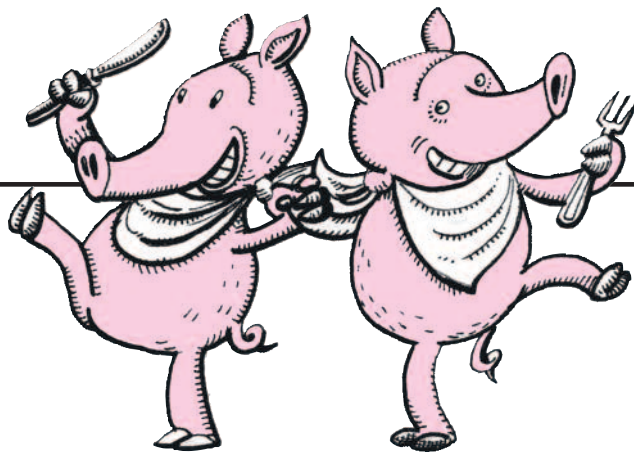
Je nach Wissensdurst der Teilnehmer und den sich entwickelnden Gesprächen kann das Orgelforum auch etwas länger dauern als vorgesehen. Es gibt „Stammgäste“, die bei jedem Orgelforum dabei sind und immer Neues für sich entdecken, aber

jede Veranstaltung kann auch einzeln besucht werden.

Zu den bisherigen Gästen gehörten Organisten, Hobbyorganisten und Freunde der Orgelmusik. Über einstimmend äußerten sie sich nach dem letzten Orgelforum begeistert über die für Laien verständlichen und auch für Fachleute bereichernden Informationen. Ein Besucher äußerte ehrfürchtig: „Da wird einem bewusst, welche Leistungen unsere Vorfahren erbracht und welches wunderbare kulturelle Erbe sie uns hinterlassen haben!“

Kontakt:

Sächsische Orgelakademie e. V.
 Badergasse 17
 09350 Lichtenstein
 Telefon: 037204 605330/31
 Fax: 037204 605332
 E-Mail: saechsische-orgelakademie@web.de
 Homepage: www.saechsische-orgelakademie.de



**Bei Vorlage
 dieser Anzeige
 5% Rabatt**

Es ist wieder Hausschlachtezeit!

Besuchen Sie unser Geschäft in Zwickau, Schlachthofstraße 11.

Wir führen alles, was Sie zum Schlachten/Räuchern benötigen:

- * Gewürze * Kunst- und Naturdarm * Messer * Wurstgarn * Räucheröfen *
- * Räucherspäne * Kochkessel * Thermometer * Räucherhaken * S-Haken *
- * Dosen * Gläser * Beutel * Schussapparate und Kartuschen * Fachbücher *
- * Dosenverschlussmaschinen zum Verleihen *

Wir nehmen Ihre Bestellungen für:

Blut * Leber * Frischfleisch * Eis * etc. gern entgegen.

Wir bedienen Sie: Montag bis Freitag 7.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

FLEITEC Fleischereibedarf (jetzt POWER TOOLS und FOOD GmbH Zwickau)

08058 Zwickau • Schlachthofstraße 11 • Tel.: 0375/30 34 60 • Fax 30 34 619

www.fleitec-zwickau.de • info@ptfoodgmbh.com

Feuerwehrverein Meerane e.V.

Babyartikel- und Kinderkleiderbörse steht in den Startlöchern

Termin: 17. Mai 2014

Am 17. Mai 2014 ist es wieder soweit – die 9. Baby- und Kinderkleiderbörse öffnet ihre Räume in der Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26 in Meerane.

Hier haben Interessenten die Möglichkeit, den Nachwuchs günstig mit Kleidung oder Spielsachen zu versorgen. Angeboten werden unter anderem gut erhaltene oder neue Kinderbekleidung für den Frühling/Sommer (auch für Schulkinder), Babykleidung und -zubehör, Kinderschuhe, Spielsachen, Kinderbücher, Dreiräder, Roller, Fahrräder u. v. m.

Die letzten Kinderkleiderbörsen fanden großen Zuspruch. Aus diesem Grund bereitet der Feuerwehrverein diese Veranstaltung schon fleißig vor. Wer beim Frühjahrsputz die Schränke seiner Kinder

durchstöbert hat und feststellen musste, dass viele tolle Sachen nicht mehr passen oder dass das noch vor einem Monat so heiß geliebte Spielzeug zu uncool für den Nachwuchs geworden ist, kann diese Dinge auch selbst gern anbieten.

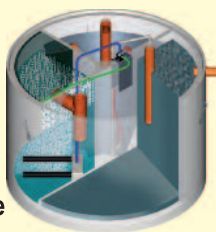
Wer Artikel verkaufen möchte, benötigt eine eigene Anbieternummer. Diese kann telefonisch ab sofort, 18:00 Uhr - 20:00 Uhr bei Frau Burkhardt oder Frau Herold angefordert werden (Anrufbeantworter geschaltet).

Kontakt:

Kathrin Burkhardt
Telefon: 03764 2675
Yvonne Herold
Telefon: 03764 796622
Internet:
www.Feuerwehr-Meerane.de

Kleinkläranlagen

Andreas Wunderlich
Dorfstr. 16a OT Franken
08396 Waldenburg
Tel.: 037608 / 15 468
Mobil: 0152/24664354
andreas_wunderlich@t-online.de



saxoklar
Kleinkläranlagen und Service

Fensterbau D. Schulze-Gräfe

in Holz, Kunststoff & Holz-Aluminium

- Fenster, Haustüren · Verglasungen
- Rolläden und Wintergärten
- eigene Herstellung –

Hauptstraße 16 • 08393 Schönberg
Tel. (03764) 31 16 • Telefax (03764) 36 72
www.schulze-graefe.de

Neuer Job in Sicht. **TEMPTON GROUP**

Für unsere regionalen Kunden im Maschinen- und Anlagenbau sowie der Elektrotechnik suchen wir zur Festeinstellung m/w

- Elektriker/Mechatroniker
- SPS-Fachkräfte/Inbetriebnehmer
- Pneumatiker/Medienmonteure
- Industriemechaniker/Maschinenbauer
- Anlagenmechaniker HLK

TEMPTON
Personaldienstleistungen GmbH
Am Rathaus 10
09111 Chemnitz
Tel.: +49 371 66613-0
Heike.Puschmann@tempton.de
www.tempton.de

Kinder-Kleider-Börse

29. März 2014 · 9.00 - 12.00 Uhr

C-Punkt-Gemeinde · Glauchau · Marienstraße 46

Angebote werden:

- gebrauchte, gut erhaltene Kinderbekleidung für Frühling und Sommer bis Gr. 140
- Rucksäcke zum Einheitspreis von 50 Cent
- Spielsachen für drinnen und draußen
- Umstandsmode
- Babyzubehör (z.B. Kinderwagen, Autositze, Reisebetten, Badewannen, Babyphons, Tragehilfen, Flaschenwärmer, Hochstühle, usw.)
- Großartikel (z.B. Wickeltische, Laufgitter, Hochstühle, Kindermöbel usw.)

Sind Interesse zu Ihren gewählten Kindersachen zum entsprechenden oder versprochenen Preis zu machen? Dann lassen Sie doch Ihre Familienkasse auf Wir verkaufen für Sie.

Kontakt: www.kinderkleiderboerse.de

Alle Informationen für Anbieter: www.kinderkleiderboerse.de

Viele Amtsblätter online! <http://www.amtsblaetter.info>



INJOY Rücken- und Abnehmzentrum

„Mit unserem neuen INJOY Betreuungsprogramm erreichen Sie bestmöglich Ihr Ziel. Wir machen Ihren Einstieg leicht, begleiten Sie beim Training, helfen Ihnen die notwendigen Veränderungen einzuleiten und durchzuhalten.“

Ihr Jörg Esche

Mein ganz persönlicher Erfolgstipp:



Seit dem 03. Februar 2014 nehme ich begleitend zu meinem Training im INJOY Fitnessclub an einem 8-wöchigen Abnehmkurs bei der Ernährungsberaterin Katrin Handke teil. Nach 4 Wochen stellte sich bereits ein positives Ergebnis ein. Durch einfache Ernährungsumstellung sowie viele Tipps und Infos habe ich bereits 4,2 kg abgenommen.

Im Moment bin ich guter Dinge, dass ich mein Gewicht weiter reduziere und auch dauerhaft halten kann.

Mein Wohlbefinden hat sich bereits schon jetzt deutlich verbessert.

Steffen Schubert, 42 Jahre

www.injoy-hot.de

Schubertstraße 1 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 03723 47852

Start neuer Abnehmkurs: 25.03.14 und 26.03.14

Unsere Öffnungszeiten: Montag 7.00 – 22.00 Uhr
Dienstag – Freitag 8.00 – 22.00 Uhr
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr · Sonntag 15.00 – 20.00 Uhr



für ein besseres Leben

Ambulante Senioren- und Krankenpflege **Sonnenschein GmbH**

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein
www.pflegedienst-sonnenschein.de

Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Lungwitzer Str. 28A · 09356 St. Egidien
Tel. (03 72 04) 8 60 34 · Funk (01 72) 6 48 29 11
Für alle Kassen und Privat!

... auch für privat
Reinigung der Wohnung und Einkäufe mit Ihnen!



Industrie- und Handelskammer (IHK) Chemnitz, Regionalkammer Zwickau

„Direkt vom Hof“

Direktvermarkter präsentieren sich

„Direkt vom Hof“ heißt es noch bis **30. April 2014** in der IHK-Regionalkammer Zwickau. Der Verein „Direktvermarkter in Sachsen“ stellt sich und einige ausgewählte Produkte vor. Beteiligt sind landwirtschaftliche Direktvermarkter aus der Region, wie z. B. der Bauernhof Kunz in Wildenfels, OT Härtsendorf, der Obstgarten Solti in Crimmitschau und der Geflügelhof Weber aus Schönberg.

Die kleine Präsentation ist **montags bis donnerstags von 07:30 bis 18:00 Uhr, freitags von 07:30 bis 14:00 Uhr** im Kammergebäude, Äußere Schneeberger Straße 34 in Zwickau, zu sehen.

Westfälische Hochschule Zwickau (WHZ)

Hochschule informiert über Studienangebot

Führungen durch Labore, Lehrgebäude und Wohnheime

Am **Samstag, dem 5. April 2014**, öffnet die Westfälische Hochschule Zwickau wieder ihre Tore für Studieninteressierte. Beim Hochschulinformationstag können sich angehende Studenten von **09:00 bis 13:00 Uhr** über die Studienmöglichkeiten informieren.

Markneukirchen (Musikinstrumentenbau) können zum Hochschulinfotag besichtigt werden.

An allen Standorten stehen den Besuchern eine Vielzahl von Laboren, Werkstätten und Lehrgebäuden offen. So können sich die angehenden Studenten zum Beispiel in der Fakultät Elektrotechnik unter dem Motto „Sein oder Schein?“ über Datenbrillen und Digitaltechnik informieren oder mit „Smartphone, Player und Co!“ die Besonderheiten der Nachrichtentechnik entdecken. Darüber hinaus gibt es spannende Schnuppervorlesungen und Infovorträge. Die Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften bietet beispielsweise einen Schnupperkurs im Gebärdensprachdolmetschen an,

während Studierende der Fakultät Physikalische Technik/Informatik ihre Praxisarbeiten vorstellen. Für noch unentschlossene Studienanwärter wird in diesem Jahr außerdem erstmalig ein Last-Minute-Workshop zur Studienwahl angeboten.

Zwischen dem Campus Innenstadt und dem Campus Scheffelstraße können Gäste kostenfrei mit der Straßenbahn pendeln. Tickets dafür gibt es an den Ständen der Studienberatung an den zentralen Infopunkten.

Das komplette Programm sowie Anfahrtspläne und allgemeine Informationen gibt es auf der Homepage der Hochschule unter www.fh-zwickau.de.

Bestattungsdienste Zwickau

Werdauer Straße 62 · 08056 Zwickau
Verwaltungszentrum, Haus 4, Zugang über Außentreppe

Geschäftszeit: Mo bis Do 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr,
Fr 9 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Erledigung aller Formalitäten

Hausbesuche, Blumen- und Kranzbestellungen, Traueranzeigen, Trauerkartendruck, Bestattungsvorsorge



STADT ZWICKAU

Tag und Nacht erreichbar: **Telefon: 0375 212632**
Funk: 0172 3718303 · www.zwickau.de/bdz

Schimmel

Feuchte Keller Modergeruch Nasse Wände? beseitigt VEINAL®



VEINAL®Bautenschutz
Egbert Dieltl
Tel. 03762/46693
o. 0172/7899689
www.mauerrockenlegung-dieltl.de

- wasserfreie Silikonharzlösung / einfacher Selbststeinbau möglich
- Kellerabdichtung
- Sperr- und Sanierputze
- Wohnklimaplaten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
- Ausführung durch Fachfirma
- geprüftes Produkt
- 20 Jahre Herstellergarantie

Willkommen in SACHSEN

www.willkommen-in-sachsen.de



Öffentliche Stellenausschreibung

In der Stadt Hartenstein ist zum 01. Juli 2014 die Stelle einer / eines

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiters
für den Bereich Grundsteuern und Liegenschaften

unbefristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25 Stunden zu besetzen.

Nähere Angaben erhalten Sie unter www.stadt-hartenstein.de

Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau

Monat für Monat,
immer auf dem neuesten Stand

attraktiv Wohnen



*Werden Sie bis zum **31.03.2014** Mitglied der Wohnungsbaugenossenschaft Werdau und zahlen Sie für Ihre neue Wohnung **2 Monate keine Kaltmiete** nach Einzug.

Ihr PLUS:

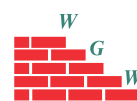
- + Sicherheit durch Mitgliedschaft
- + große Auswahl an Wohnungen
- + individuelle Beratung bei Auswahl und Ausstattung
- + keine Kautions, keine Provision

UMZIEHEN UND DENNOCH SPAREN!



Wir sind für Sie da:
Mo, Mi, Do 7-15 Uhr
Di 7-17 Uhr Fr 7-12 Uhr

Pestalozzistraße 79 · 08412 Werdau
Telefon 03761 3368 · Telefax 03761 5476
info@wohnungsbaugenossenschaft-werdau.de



Gemeinnützige
Wohnungsbaugenossenschaft Werdau eG



Informieren Sie sich auch unter: www.wohnungsbaugenossenschaft-werdau.de

Auf ESTELLA-Bettwäsche
10% 20% Rabatt!
Große Auswahl an toller Nachtwäsche und Sommerbetten
Tel. 03 75 / 78 99 47
www.allesfuersbett.de
SEIT 1987
ALLES FÜR'S & Bettenreinigung
27 Jahre Kompetenz
Ihr Fachgeschäft für Bettwaren, Matratzen, Nachtwäsche, Dessous & BH's
Drücken, Plättieren, Matratzen und Kissen
TEMPUR
Öffnungszeiten:
Mo - Fr, 9.30 bis 18.00 Uhr
Sa, 9.30 bis 12.00 Uhr
Inh. Kerstin Ficker

Kreissportbund Zwickau

Osterferienprogramm 2014

Kreissportbund Zwickau in Zusammenarbeit mit Sportvereinen des Landkreises

Der Kreissportbund Zwickau bietet in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen des Landkreises in den Osterferien verschiedene sportliche Veranstaltungen an. Die Teilnahmegebühr beträgt je Veranstaltung einen Euro.

Für alle Ferienangebote sind Anmeldungen **bis zum 11. April 2014** unter 0375 818911-0 erforderlich. Liegen keine Meldungen vor, entfallen diese Maßnahmen.

„Basketball“

Termin: Dienstag, 22. April 2014, 09:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Sporthalle des Beruflichen Schulzentrums für Technik Zwickau, Dieselstraße

Interessierte Kinder haben die Möglichkeit, sich im Werfen und Dribbeln auszuprobieren. Sportsachen und saubere Turnschuhe nicht vergessen.

„Sächsisches Kindersportabzeichen“

Termin: Mittwoch, 23. April 2014, 08:30 bis 11:30 Uhr
Ort: Kita „Happy Kids“ Wildenfels, Ortsteil Wiesenburg
Bewegung spielt eine große Rolle in der Kindheit. In der Kombination mit einem motorischen Test wird das Sächsische Kindersportabzeichen „Flizzy“ abgelegt. Sportsachen und saubere Turnschuhe sind mitzubringen.

„Sport-Spiel-Spaß“

Termin: Donnerstag, 24. April 2014, 09:30 bis 11:30 Uhr
Ort: Hort Pffifikus Niederfrohna

Interessierte Kinder haben die Möglichkeit, bei lustigen Sportspielen ihre Kräfte zu messen. Sportsachen und Turnschuhe nicht vergessen.

„Selbstverteidigung“

Termin: Freitag, 25. April 2014, 09:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Kampfkunstsportzentrum Zwickau, Brunnenstraße 19

Interessierten Kindern im Alter von sechs bis 14 Jahren werden einfache Techniken der Selbstverteidigung vermittelt. Sportkleidung ist mitzubringen.

Westfälische Hochschule Zwickau (WHZ)

WHZ und Horch Museum laden zur Langen Nacht der Technik

Erstmals Präsentation auf Innenstadt-Campus

Am **11. April 2014** von **18:00 bis 01:00 Uhr** steigt an der Westfälischen Hochschule Zwickau und im August Horch Museum die dritte Lange Nacht der Technik. Erstmals wird die Hochschule dabei ihre Angebote auf dem Innenstadt-campus präsentieren.

Rund um die Aula in der Peter-Breuer-Straße erhalten Besucher unter anderem Einblicke in die Funktionsweise von Datenbrillen und Elektronischen Antrieben sowie in die Bereiche der Hochspannungs- und Halbleitertechnik, Laser- und Umwelttechnik, Biomedizinische Technik und Textiltechnik. Erstmals wird zur Langen Nacht der Technik auch eine Kinderuni-Vorlesung zum Thema „Ist unser Herz elektrisch?“ angeboten. Für Eltern mit kleinen Kindern organisiert der Studentenrat der WHZ wieder eine Kinderbetreuung. Im August Horch Museum können die Besucher unter anderem einem Roboter-Barkeeper sowie jungen Street-Art-Künstlern über die Schulter schau-

en. Dazu gibt es wieder Mitmach-Aktionen in der Museumswerkstatt und Fahrten mit dem Segway-Roller. Für den passenden Rahmen sorgen auch in diesem Jahr mehrere Nachwuchsbands mit Live-Musik. Das August Horch Museum hat sich dazu unter anderem die Band „Still Trees“ eingeladen. Die Werdauer haben im vergangenen Jahr den Band Clash Sachsen gewonnen und können bereits auf zahlreiche Auftritte, unter anderem auf dem Highfield-Festival, verweisen. An der WHZ gibt es Musik der Band Ampfite und einen Auftritt des Gebärdenchors. Zur Musik gibt es leckere Cocktails und Grillspezialitäten.

Damit Besucher bequem zwischen beiden Einrichtungen pendeln können, wird wieder ein kostenloses Busshuttle zwischen dem August Horch Museum und dem Campus der WHZ fahren. Weitere Informationen und das ausführliche Programm sind unter www.fh-zwickau.de/LangeNacht zu finden.

Ausstellungen

Angaben ohne Gewähr

Datum	Ausstellung	Ort
31.10.2013 – 21.04.2014	Sonderausstellung „Uhrwerk, Dampf und Strom – Blechspielzeug der letzten 100 Jahre“	August Horch Museum Zwickau
01.12.2013 – 30.06.2014 (Mo – Fr 08:00 – 17:00 Uhr)	Ausstellung „Farbige Impressionen“ – Renate Berger	BIC-Standort Lichtentanne, Ortsteil Stenn, Gewerbestraße 19
18.12.2013 – 31.03.2014	Ausstellung Landschaftsmalerei – Siegfried Kühnert (Glauchau)	Ratshof Glauchau
06.02. – 06.04.2014	Ausstellung „wotsch ART“ – Malerei und Grafik von Vivien Nowotsch (Studentin an der Hochschule für Bildende Künste Dresden) Laudatio: Georg Felsmann	Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal
ab 09.02.2014	Sonderausstellung „Fremdes Land – Neubauernfamilien in Sachsen“ (Wanderausstellung des ISGV Dresden)	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
09.02. – 01.06.2014	Ausstellung „Briefe, Karten, Telegramme – Von der Quelle zur Edition“	Robert-Schumann-Haus Zwickau
09.02. – 30.03.2014	Ausstellung BILDER+KÖPFE – Edith Friebe-Legler & Gisela Polster	Galerie am Domhof Zwickau
16.02. – 15.05.2014	Ausstellung Weißes Gold aus Zwickau. Die Porzellanfabrik Kästner	Priesterhäuser Zwickau
21.02. – 18.05.2014	Sonderausstellung „Elemente der Erde“	Daetz-Centrum Lichtenstein
21.02. – 17.08.2014	Ausstellung „HELIRADIO – Moderne in Limbach“	Esche-Museum Limbach-Oberfrohna
01.03. – 06.04.2014	Ausstellung „Innensichten“ – Graphit auf Papier – Prof. Elke Hopfe (Dresden)	Galerie art gluchowe Glauchau
05.03. – 12.04.2014	Ausstellung „Die fantastische Stadt“ – Schülerarbeiten des Julius-Motteler-Gymnasiums Crimmitschau	Theater Crimmitschau, Kleine Galerie
06.03. – 16.05.2014	Ausstellung „Spiegelbilder“ – Olaf Sporbert und Uwe Bayer	Rathaus Hohenstein-Ernstthal
07.03. – 18.05.2014	Ausstellung zur Geschichte der Vertragsarbeiter in der DDR „Bruderland ist abgebrannt“	Stadtmuseum Lichtenstein
07.03. – 11.05.2014	Ausstellung „Porträts“ – Heinz Tetzner	Vereinshaus Hessenmühle Gersdorf
12.03. – 11.05.2014	Ausstellung Ingeborg Mende und Uta Illing	Galerie ART IN Meerane
13.03. – 02.05.2014	Ergebnisausstellung des 5. Pleinairs für Maler und Grafiker des Landkreises Zwickau	Landratsamt Zwickau, Verwaltungszentrum Werdau
13.03. – Ende April 2014	Ausstellung „Meine Heimat – meine Stadt“	Rathaus Limbach-Oberfrohna
23.03. – 22.06.2014	Sonderausstellung „Villen in Crimmitschau“	Tuchfabrik Gebr. Pfau, Crimmitschau
05.04. – 14.09.2014	Ausstellung „Ansichten des Muldenlandes“	Schloss Wolkenburg
09.04. – 04.05.2014 09.04.2014, 19:00 Uhr	Osterausstellung „Ostereier aus aller Welt“ Ausstellungseröffnung	Heimatmuseum Meerane
12.04. – 25.05.2014	Ausstellung „Arbeiten zum Passionsthema – Grafische Arbeiten“ Gerda Lepke (Dresden/Gera)	Galerie art gluchowe Glauchau
16.04. – 25.05.2014	Ausstellung „Linsen-Allerlei“ – Fotografie von Guntram Penker	Theater Crimmitschau
16.04.2014, 19:30 Uhr bis 04.05.2014	Sonderausstellung „Grenzgänger“ des Mal- und Zeichenzirkels der Volkshochschule Reichenbach	Burg Schönfels

Rechtsanwälte Roland Stitz & Klaus-Uwe Adler



Klaus-Uwe Adler
Rechtsanwalt
und Fachanwalt für
Arbeitsrecht und Verkehrsrecht
**Arbeits- und Sozialrecht
Baurecht, Verkehrsrecht**

Leipziger Str. 16, 08056 Zwickau
Tel.: 03 75/29 33 33 oder 27 03 347
Fax: 27 033 48, www.ra-s-a.de



Roland Stitz
Rechtsanwalt
und Fachanwalt für
Familienrecht und Verkehrsrecht
**Familienrecht
Verkehrsrecht**

Hauptmarkt 3, 08056 Zwickau
Tel.: 03 75/27 13 897 oder 27 13 898
Fax: 27 14 851, <http://ra-stitz.adac.vertragsanwalt.de>



Thomas Nahr
Rechtsanwalt
**Erbrecht
WEG-Recht
Mietrecht**

Tourismusregion Zwickau e.V.

Mehr Zeit für heimische Kulturschätze

Einführungskampagne der neuen Tourismusmarke „Das Zeitsprungland“

Vom 28. Februar bis 29. März 2014 macht die Tourismusregion Zwickau zum ersten Mal die neue Markenkommunikation in zwölf ausgewählten Museen in und um Zwickau erlebbar. Zum Startschuss der Marke „Das Zeitsprungland“ erhalten Besucher Einblicke in die spannende Geschichte der Region und können sich als „Zeitsammler“ bei einem Fotowettbewerb einen von insgesamt zehn Gewinnen sichern. Für die Foto-Aktion kommt erstmalig die neu entwickelte App unter dem Namen „Zapp“ zum Einsatz.

„Mit außergewöhnlichen Aktionen möchten wir die Menschen auf unsere Kulturschätze der Region aufmerksam machen“, erklärt Ina Klemm, Geschäftsführerin der Tourismusregion Zwickau. Eine Fotowand im Foyer der Museen veranschaulicht den Zeitsprung, der beim Rundgang durch die jeweilige Einrichtung zu erfahren ist und animiert zum Fotografieren der erlebten Zeitreise. Das entstandene Foto

berechtigt zur Teilnahme am Gewinnspiel, bei dem es darum geht, Zeit zu sammeln. Gezählt werden die Tage, die Stunden und die Sekunden bis zum nächsten Zeitsprung – der Beginn der Sommerzeit am 30. März 2014, der gleichzeitig der offizielle Start der Marke „Das Zeitsprungland“ ist.

Die Möglichkeit, viel Zeit zu sammeln, ist bis zum Schluss gegeben, denn innerhalb der Aktion finden zusätzliche Zeitumstellungen statt, welche die verbleibende Zeit bis zum offiziellen Start immer wieder verändern. Fakt ist, dass die Aufnahmezeit vor Ort zählt. Das Bild – ob mit einem Smartphone über die kostenlos zur Verfügung gestellte Zapp hochgeladen, per E-Mail oder per Post an das Zeitsprungland geschickt, ist das Kapital der Zeitsammler, denn das umfangreichste Zeitkonto gewinnt.

Auf den Sieger wartet ein hochwertiger Tablet-PC – Samsung Ga-

laxy Tab 3, Platz zwei darf sich auf ein Verwöhnwochenende im Gästehaus Wolfsbrunn in Hartenstein freuen und die Plätze drei bis zehn werden mit jeweils einem Schlemmergutschein für zwei Personen belohnt.

Die teilnehmenden Zeitsprungziele im Überblick

Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau, August Horch Museum Zwickau, Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain, Esche Museum Limbach-Oberfrohna, Tuchfabrik Gebrüder Pfau Crimmitschau, Karl-May-Haus Hohenstein-Ernstthal, Schlösser Forder- & Hinterglauchau Glauchau, Miniwelt und Minikosmos Lichtenstein, Burg Schönfels Lichtenanne, Schloss Wildenfels, Haus der Entdecker Reinsdorf, Daetz-Centrum Lichtenstein

Auch on air werden Zeitsprünge erlebbar sein. Seit dem 26. Februar

begleitet Radio Zwickau die Markeneinführung. Weitere Informationen sind parallel online auf www.zeitsprungland.de, via Facebook unter [facebook.com/zeitsprungland](https://www.facebook.com/zeitsprungland), auf Plakaten und Aktionsflyern zu finden.

Hintergrundinformationen zur Tourismusregion Zwickau

Der Verein „Tourismusregion Zwickau e. V.“, gegründet am 17. September 2003 als „Regionalmarketing- und Tourismusverein Chemnitzer Land e. V.“, ist in seiner heutigen Form durch die 2008 stattgefundene Kreisreform und die Zusammenlegung der Landkreise „Chemnitzer Land“ und „Zwickauer Land“ zum Landkreis Zwickau entstanden. Die Organisation bündelt die Angebote der touristischen Einrichtungen und vermarktet die Region Zwickau als Ganzes. Zum Verbund gehören der Landkreis Zwickau und viele Kommunen sowie zahlreiche Vereine

und Unternehmen der Tourismuswirtschaft in der Region. Insgesamt zählt der Verein 130 Mitglieder.



Bildvermerk:

Fotowände Premiumziele, fünf ausgewählte Aktionsziele QR Zeitsammler, Link zur Zapp

Kontakt:

Frau Cordula Lehl
Faber & Marke GmbH & Co. KG
Wiener Straße 60
01219 Dresden
Telefon: 0351 26202-11
Telefax: 0351 26202-62
E-Mail: cordula.lehl@faber-marke.de
Homepage: www.faber-marke.de

FINNLAND SAUNA CAROLAPARK

In der Sauna vom Winter entschlacken: Kommen Sie zu den Frühlingsvitalwochen oder verschenken Sie zu Ostern einen Kurzurlaub in den Frühling.

Carolapark 5 · 08371 Glauchau · Fon: 03763 14944 · info@sauna-glauchau.de

www.sauna-glauchau.de

NATÜRLICHKEIT & VITALITÄT

FACHPRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

- AKUPUNKTUR
- EIGENBLUTTHERAPIE
- V-SONIC VITALWELLENTHERAPIE
- DORN-BREUSS-WIRBELSÄULENTHERAPIE
- BREMER®-GEFÄSSTHERAPIE
- DUNKELFELDMIKROSKOPIE

Der Weg zu Gesundheit und Wohlfühlgewicht

Kennen Sie das? Man nimmt sich vor gesünder zu Essen, generell gesünder zu leben und natürlich auch abzunehmen. Im Urlaub, am Strand eine gute Figur zu machen, ist dabei gerade für Frauen Motivation um sich mit Abnehm- oder Fastenkuren zu beschäftigen. Viele Illustrierte bieten die „100 Prozent Garantiediät“ an, im Fernsehen werden uns Prominente vorgestellt, die mit der XY-Diät ihr Traumgewicht erreicht haben. Aber in Wahrheit wird man oft mit seinen Problemen allein gelassen, hat keine Beratung, man verliert die Lust, wenn sich der Erfolg nicht einstellt.

Es geht auch anders!
Heilpraktikerin Kerstin König bietet in ihrer Praxis speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Fastenprogramme an. In einem kostenlosen Beratungsgespräch bespricht sie mit ihnen, welche Kur entsprechend Ihrer körperlichen Voraussetzungen am sinnvollsten ist. Dabei haben natürlich auch eventuell vorhandene Krankheiten Einfluss auf die Auswahl. Während der Kur, die Sie zuhause durchführen, haben Sie in ihr einen kompetenten Ansprechpartner, der bei Fragen zur Verfügung steht und gegebenenfalls mit ergänzenden Therapien unterstützt. **Modifizierte – Heilfastenkur...** stellt eine Weiterentwicklung des klassischen Heilfastens dar. Es handelt sich um eine Milch-Semmel-Diät nach F.X. Mayr mit Zugabe von biologisch hochwertigem Eiweiß. CLEAN 9 Ganz egal, ob Sie entgiften, ein paar Kilos oder auch mehr verlieren möchten, mit dem Clean 9 Programm funktioniert es auf eine sehr einfache Weise. Ihr Körper erhält alle lebensnotwendigen Nährstoffe, wird entgiftet, die Stoffwechselfunktionen werden aktiviert. Sie werden sich dabei fit und wohl fühlen.

Leberfasten nach Prof. Dr. Worm speziell bei nicht-alkoholischer Fettleber ... ist ein bahnbrechendes Konzept zur Stoffwechsoptimierung bei Fettleber, metabolischem Syndrom und Typ-2-Diabetes. Die Fettleber ist eine der häufigsten Erkrankungen in den westlichen Industrienationen. Eine Fettleber entsteht nicht nur durch zu viel Alkoholkonsum, sondern insbesondere durch falsche Ernährung. Der Teufelskreis beginnt! Das „Leberfasten nach Dr. Worm“ durchbricht diesen Teufelskreis! Damit gelingt es, innerhalb kurzer Zeit (14 Tage) eine nichtalkoholische Fettleber deutlich zu bessern.

Starten Sie jetzt und vereinbaren Sie unter 03764/5397373 einen Beratungstermin.

Heilpraktikerin Kerstin König
Äußere Crimmitschauer Str. 64
08393 Meerane
☎ 03764 5397373
www.na-vita.de



SKODA RAPID SPACEBACK
... einfach etwas anders.



ab
14.990
Euro inkl.
Überführungs-
kosten.

Der Rapid Spaceback bietet viel Platz, jede Menge „Simply Clever“ Ideen, interessante Individualisierungsmöglichkeiten, geringen Verbrauch und ein hervorragendes Preis-/Wert-Verhältnis. Mit seinem Platzangebot setzt der ŠKODA Rapid Spaceback einen neuen Maßstab. **Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt.**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,4-4,8, außerorts: 4,8-3,4, kombiniert: 5,8-3,9. CO₂-Emission, kombiniert: 134,0-104,0 g/km (gemäß VO (EG) Nr.715/2007).

AUTOHAUS

Bert Müller GmbH
Weitere Info's unter www.skodanews.de

Glauchau Tel. 03763.79 70 40 - Meerane Tel. 03764.50060

Vollbiologische Kläranlagen
www.BIOKLÄRANLAGEN.de
20 Jahre Abwassertechnik
Beratung - Planung - Neubau oder Nachrüstung
Montage - Wartung - Service
abtec Abwassertechnik & Umwelttechnologien - Pohlteichweg 5 - 08107 Kirchberg
Telefon: 037602-66516



Wir wechseln die Fahrzeuge
unserer Flotte aus!



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Probieren Sie unser Erfolgsrezept. Die bunte ŠKODA Vielfalt bietet für jeden Geschmack das passende Modell. Unsere **Vorführwagenaktion:** Entdecken Sie unsere **Top-Angebote** für Vorführwagen.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 13,0-3,6; außerorts: 7,0-2,5; kombiniert: 9,3-2,9; CO₂-Emission, kombiniert: 217-79 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse F-A+

Autohaus ZEIDLER GmbH

Mylau, Reichenbacher Str. 39, Service Lichtentanne a. d. B 173
Mylau: 03765 3930-0 Fax: -30, Lichtent.: 0375 560899-0 Fax: -30
www.skoda-zeidler.de

E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de

seit 1990 in Ihrer Region

Einbauküchen Küchenergänzungen
Küchenumzüge

JLU KÜCHEN

08056 Zwickau · Reichenbacher Straße 150
Tel.: 03 75/3 03 16 22 · www.jelu-kuechen.de

Küchen ganz persönlich

musterhaus
küchen
FACHGESCHAFT

16.-18. Mai



**ADAC
SACHSENRING
CLASSIC**

2014

Das Oldtimer-Event der Superlative mit insgesamt 500 Teilnehmern in zwölf verschiedenen Motorradklassen und sechs Automobilklassen

Auf die Besucher warten Rennen, Präsentationen, Benzingespräche, Autogrammstunden sowie musikalische Unterhaltung am Abend – und das Ganze für **25 Euro*** Eintritt für das gesamte Wochenende inkl. Fahrerlagerzutritt und freiem Parken.

* im Vorverkauf



- Historische Rennmaschinen bis Bj. 1955
- Goldene 50er, 2 Divisionen original / modifiziert
- MZ RE Sonderklasse
- Klassik Viertakt bis Bj. 1968
- Klassik Viertakt bis Bj. 1990
- Klassik Zweitakt 250 ccm
- Klassik Zweitakt über 250 ccm
- Ost Klassik
- Pro Superbike

- IHRO Internat. Viertaktklasse
- Classic Superbike
- Historische Seitenwagen
- Historische Formelwagen OST HAIGO
- Historische Tourenwagen / Trabant OST HAIGO
- Sonderlauf Wartburg Melkus
- Historische Klasse DTM / STW / GT Fahrzeuge
- Historische Tourenwagen- und GT-Trophy (HTGT)
- Cup Tourenwagen Trophy CTT

Motor
Klassik

MOTORRAD
classic

Sachsenring
Motorsport und mehr.

ADAC Sachsen

ADAC

www.sachsenring-classic.de